

KURIER

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

30.03.2024 30. Jg./13. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

In der Nacht vom 30. auf den 31. März wird uns eine Stunde gestohlen! Die Uhr wird von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt und die Sommerzeit beginnt.




Sind Sie schon in Ostereier-Suchlaune?

V.l.n.r. Marlis Hase, Jürgen Frauendorf, Reiner Bruns, Margot Schöps, Jaqueline Glück, Bärbel Bruns und Brunhilde Körner gehören zum „internen“ Kreis des Zschernitzscher Osterbrunnen-Schmückteams. Frühlingshafter Augenschmaus, den man nicht verpassen sollte. Foto: sk

Altenburg-Zschernitzsch. Wenn JA, dann könnten Sie, liebe Leser, die kommenden Osterfeiertage für gemeinsame Stunden mit der Familie oder im Freundeskreis nutzen und einen Ausflug, z. B. in die

Borngasse nach Altenburg-Zschernitzsch oder zum Ostermarkt an der Bockwindmühle in Lumpzig planen. Zahlreiche Veranstaltungen, wie Osterfeuer oder -konzerte, Andachten, Pilgerwanderun-

gen, sind im Veranstaltungsplan des Landkreises (www.altenburgerland.de) oder im KURIER niedergeschrieben.

Bereits am vergangenen Wochenende, dem 23. März 2024, hatte sich der KURIER auf Osterei-Spurenbegeben und in Zschernitzsch und Rositz vorbeigeschaut.

Traditionell haben die Bürger der Gemeinde, die örtliche Kirchgemeinde sowie helfende Hände aus Unterzetzsch, Gerstenberg, Al-

tenburg die rund 10.000 liebevoll bemalten Ostereier drapiert und zu fantasievollem Oster(brunnen)schmuck verarbeitet.

Unter dem Motto „Zschernischer Hasen-Baustelle“ entstand in diesem Jahre eine Strohasen-Baustelle mit Baufahrzeugen, Handwerkszeug und allem nötigen Zubehör, um einen Kindergarten zu bauen, dessen Errichtung noch in weiter Ferne liegen könnte. Der mehrtägige Vorbereitung

Fortsetzung auf Seite 2

cdS Container-Dienst SEYFARTH GmbH

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
GÜLTIG 01.03.-30.04.2024
7 TAGE MIETZEIT INKLUSIVE

DEIN GARTEN, DEIN PROJEKT, PACK ES AN!

UNSERE GRÜNSCHNITT-AKTION, TRANSPORT UND ENTSORGUNG INKLUSIVE:

99 €/STÜCK
1,5 M³ - 3,0 M³
CONTAINER MULTICAR GRÖSSE (INKL. MWST.)

129 €/STÜCK
5 M³ - 10 M³
CONTAINER ABSETZCONTAINER (INKL. MWST.)



CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

Pflegedienst Hose
Altenburg • Gößnitz • Penig

H O S T E

24 h-erreichbar

0 34 47/37 51 76

TAXI
03447 **50 20 20**
Taxis für alle Fahrdienste

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!

PKW ab BJ. 2009 mit Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.

Tel. 03447 / 37 54 85
Automobil Vertriebs KG
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

SKODA

Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz

info@autohaus-goehke.de
www.autohaus-goehke.de

T 03433 77855 0

Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

www.kurier-online.de

SPARBROD

Heizöl

Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

Hernd & Höschen

Das Fachgeschäft von AA- bis L-Cup

- Nachtwäsche
- Entlastungs-BHs
- Sport-BHs von A-K
- Bodys

Neue Kollektionen von Ihren Lieblingsmarken.

04626 Schmölln • Markt 30
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Altenburger PRÄSENTIERT **29. ALTENBURGER KNEIPTOUR 2024**

OSTERAKTION VOM 30.03.24 BIS 06.04.24

NUR ONLINE **11,90 €** ZZGL. VVK-GEBÜHR

WWW.ALTENBURG.LIVE



Sind Sie schon in Ostereier-Suchlaune? – Erkunden Sie die Osterbrunnen im Landkreis



Fortsetzung von Seite 1

und Schmückmarathon hat wirklich wieder Tolles entstehen lassen. Unterstützt wurde das Kreativteam dabei durch die Schüler der Wilhelm-Busch-Schule aus Altenburg-Nord, die in diesem Jahr insgesamt 2.300 Eier bemalten und der Gemeinde zur Verfügung stellten.

„Die ehemalige Direktorin der Buschschule, Bärbel Bruns, holt und übergibt uns Eier, die dann von uns angestrichelt und lackiert worden, da die Schüler ihre Eier mit Temperafarben bemalen und nachträglich haltbar gemacht werden müssen. Die Kinder haben so viel Freude an dieser Zusammenarbeit, dass die Idee für unser diesjähriges Baustellenmotto von einem Schüler der Schule stammte und gern durch uns umgesetzt wurde. Die Anfrage begann mit den Worten: „Ich hätte drei Wünsche ... könnten wir nicht eine Baustelle oder Feuerwehr nachbilden“, erklärte Margit Schöps, die Leiterin des Zschernitzscher Schmückteams. Lachend ergänzte sie noch: „Ob diese Baustelle auch in der Realität umgesetzt werden kann, steht natürlich in den Sternen, aber die Vollendung des Berliner Flughafens hat ja auch Jahre in Anspruch genommen.“

Der Frauenkreis der Kirchgemeinde gestaltet mit wasserfester Lackfarbe die Ostereier für die Osterbögen, die passend zum Motto gestaltet werden. 2024 stechen die Farben Grün und Orange ins Auge. Seit 2007 werden traditionell die Osterbrunnen und die gesamte

Borggasse geschmückt, so entstanden z. B. Nachbildungen der Hasenschule, eines Hasen-Fitnessstudios oder einer Karibik-Hasen-Reise oder eines Hasenfrühlingsfestes. Den Akteuren fällt immer etwas ein.

Frau Schöps, wenn Sie zurückblicken, wie hat alles angefangen?

Wir haben ganz einfach angefangen – uns fehlten Ostereier und das entsprechende Material zum Gestalten. Zunächst wurden provisorische Brunnengestelle gebaut und diese später durch professionelle ersetzt. Jeder von uns, der Restbestände auf dem Boden oder im Keller fand, brachte diese mit und erweiterte die Ausstattung.

Welche Grundmaterialien verwenden Sie für die Osterbögen?

Die Gestelle und Bögen werden mit Tanne, Lebensbaum, Buchsbaum und Eibe umwickelt und dann die Eier eingesteckt.

Haben Sie auch finanzkräftige Sponsoren?

Zurückblickend erwirtschafteten wir die Unkosten aus eigenen Mitteln, da wir kein Verein sind. Da auch unsere Kosten stetig steigen, haben wir eine kleine Unkostenkasse aufgestellt. Die damit eingenommenen Spenden decken unsere Materialkosten. Eine Gärtnerei aus dem Landkreis, stellte uns seit circa zehn Jahren den verarbeiteten Blumenschmuck zur Verfügung und bereichert zusätzlich, die Lebendigkeit unserer Aktion.

Nehmen Sie auch regelmäßig Ostereierspenden an?

Ja, sehr gern. Uns kennt man sogar schon über die thüringischen Lan-

desgrenzen hinweg und beobachtet uns Tun aufmerksam. Regelmäßig senden uns begeisterte Bürger gestrickte, gehäkelte oder bemalte Osteraccessoires für diesen Anlass zu.

Wann haben Sie mit dem Schmücken begonnen?

Wir sind ein eingespieltes Team, natürlich stecken unzählige Stunden mit viel Liebe dahinter, so haben u. a. werden an drei Tagen die Eier auf die Stiele gesteckt. Zeit spielt für uns eher eine untergeordnete Rolle; unser Lohn ist das Lob, sind die begeisterten Besucher.

Wird es eine Einweihung geben?

Ja, am Samstag, dem 30. März, 14.30 Uhr, findet die Eröffnung am Osterbrunnen mit Pfarrer Felix Kalder statt. Die Bürger der Gemeinde reichen selbst gebackenen Kuchen und die Gaststätte „Leimrute“ unterstützt dabei. Bis 11. April 2024 können die österlichen Kunstwerke in Zschernitzsch bewundert werden.

Text & Fotos (3): Silke Konzag

Zwei Pfandbeauftragte eingestellt und Baumaßnahme Stadttunnel präsentiert

Altenburg. Wie aus offizieller Quelle bekannt wurde, hat sich die Stadtverwaltung Altenburg dazu entschieden, zwei Pfandbeauftragte einzustellen. Hintergrund der ganzen Aktion sind die fehlenden Einnahmen der Verwaltung, um Projekte, wie die Landesgartenschau (Laga), die Spielewelt, die Museumsinsel und den Altenburger Stadttunnel, umzusetzen. Wie soll das Ganze genau ablaufen? Wie es von höchster Stelle der Stadtverwaltung heißt, ist vielen Bürgern bekannt, die Stadt Altenburg hat ein weitreichendes Ordnungs- und Sauberkeitsproblem;

Rositz. Ei, Ei, Ei, hieß es am 23. und 24. März 2024 im Bernsteinhof in Rositz, als Peter Rehfeld traditionelle und thüringische Ostereier-Gestaltungsvarianten den Besuchern fachkundig vorstellte. Er gab Ratschläge zur Verarbeitung, stellte die Materialien und Werkzeuge vor und verwies auf sein Buch: „Das große Ostereierbuch“,

in dem er unterschiedlichste Techniken, wie Kratz-, Binsen-, Wachs-technik Schritt-für-Schritt erklärte. Seine Sammlung umfasst rund 700 handgefertigte Ostereier, die von ihm in Handarbeit mit Stroh, Blumen, Gräsern und Stoff verziert wurden. Die dargebotenen Eier sind alles Unikate und nicht verkäuflich.

Silke Konzag

Peter Rehfeld in seinem Element.
Foto: sk



Taxi und Mietwagen Michael Dunst

TAXI

034 47/47 63 69

Tel. 01 71/1 47 96 69

SEIT 1995

A&T

ANTIK & TRÖDEL

JENS BÜNGENER

Burgstraße 1 • 04600 Altenburg
Telefon 03447 8995771
Mobil 0173 4809018
E-Mail info@antik-altenburg.de
Mo.-Fr. 10-16 Uhr, 1. Sa. i. Monat 9-12 Uhr u. n. VB
www.antik-altenburg.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN mit ANKAUF

BERÄUMUNG besenrein
UMZÜGE
KLEINTRANSPORTE
KOMPLETTSERVICE

ANKAUF von Antiquitäten,
Spielzeug von Antik bis DDR,
Orden, Abzeichen, Münzen,
Postkarten, Urkunden, Uhren,
alles vom Militär,
Altgold, Silber, Schmuck,
kpl. Sammlungen und Nachlässe
u. v. m.

Schrottplatz Kötteritz

Ankauf von:

- Schwarz- und Buntmetallen
- Papier
- Annahme von Pappe (kostenlos)
(zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)

04603 Nobitz/Kötteritz, Alwo-Gelände
Tel. 0 34 47/50 41 07 · Fax 50 18 26
Funk 01 72/7 93 52 40

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

gerade auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkflächen. Unbekannte Personen legen in diesen Bereichen regelmäßig Leergut und anderen Müll in größerem Umfang ab. Die zwei Pfandbeauftragten sollen nun dieses Leergut einsammeln, welches automatisch in deren Besitz der Stadt übergeht oder beobachtete Zuwiderhandlungen sofort vor Ort mit einem Bußgeld in Höhe von 49 Euro ahnden. Der eingenommene Bußgeldbetrag, plus die Leerguteinahme am Mehrwegautomaten, fließt sofort in die angegebenen Projekte und stärkt deren Umsetzung. Die zwei Mitarbeiter werden ab sofort ihre Arbeit klimagerecht mit dem Fahrrad und Anhänger im gesamten Stadtgebiet aufnehmen. Ich denke, diese Maßnahme wird sich rentieren und ordentlich Geld in die Stadtkasse einspielen.

Ausschweifend wurde in diesem Zusammenhang das ehrgeizige Stadttunnel-Projekt präsentiert. Dieser Tunnel soll vom Skatbrunnen auf dem Brühl in Richtung Bahnhof unterirdisch verlegt werden. Dafür nutzt man das ehemalige DDR-Toilettenhaus mit den links und rechts verlaufenden

Treppenaufgängen, die in die Tiefe führen. Natürlich wird auch hier auf Klimaneutralität geachtet; die Bohrungen sollen mit Fahrrad betriebenen Diamantbohrmaschinen durchgeführt werden. Natürlich wird die geplante elektrische U-Bahn mit „Grünem Strom“ angetrieben und soll die zu erwartenden Besucherströme zur Laga 2030 besser beherrschbar machen und gleichzeitig den ÖPNV entlasten. Als anvisierter Maßnahmenbeginn wurde der 1. April 2024 verkündet; ob dieser Termin gehalten werden kann, konnte bisher nicht 100-prozentig bestätigt werden, aber das zuständige Hamburger Planungsbüro arbeitet auf Hochtouren. Die Kosten des Gesamtprojektes wurden mit rund 20 Millionen Euro veranschlagt. Die Bauleistungen wurden europaweit ausgeschrieben und Firmen aus Rumänien, Bulgarien und Polen sind mit der bautechnischen Durchführung betraut. Die Altenburger Stadtverwaltung ist guter Dinge, dass diese Maßnahmen für die Stadt Altenburg und seine Gäste gewinnbringend angelegt sind und ein Aufschwung in jeglicher Hinsicht bringen werden.

Silke Konzag

Wir wünschen ein sonniges Osterfest.

**Lounge-Set, 4-tlg. ,
Aluminiumgestell**
pulverbeschichtet, Kunststoffgeflecht,
anthrazit, inkl. Kissen, 100% Polyester



Sessel, B/H/T: ca. 73 x 69,5 x 72 cm
2-Sitzer, B/HT: ca. 159 x 69,5 x 72 cm
Tisch, B/H/T: ca. 105 x 35 x 62 cm
9465019 00.

Aktionspreis
589,00 €



WIR STELLEN EIN!

KOMM IN UNSER TEAM

(m/w/d)

- **Küchenverkäufer**
- **Verkäufer** für die Mitnahmeabteilung
- **Spülkraft** für unser Restaurant
- **Ausbildung zum Möbelplanungsprofi/ Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel**

Wir bieten:

- Voll- / Teilzeit möglich
- sorgfältige Einarbeitung
- ein Job mit Perspektive
- marktgerechte Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- ein freundliches, dynamisches Team
- abwechslungsreiche Tätigkeit

weitere Infos
erhalten Sie hier



03447- 85160

bewerbung@moebel-schroeter.de



Lieferung

GRATIS

Egal was Sie bei uns kaufen -
Strandkorb, Liegen, Tischgruppen, Sonnenschirm -
alle Gartenmöbel liefern wir gern zum Wunschtermin an.

Gültig bis 05.04. 24 Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

MÖBEL
Schroeter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr
Sa: 9-18 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de

Landrat Uwe Melzer führt Bezahlkarte für Asylbewerber ein

Altenburg. Nachdem Landrat Uwe Melzer zu Jahresbeginn angekündigt hatte, die Bezahlkarte für Asylbewerber einzuführen, soll die Aus-

gabe der Karten nun Anfang April erfolgen. Damit ausgestattet werden vorerst geduldete Asylsuchende mit Abschiebevermerk und Fol-

geantragsteller aus sicheren Herkunftsländern.

Im Altenburger Land betrifft dies aktuell 52 Personen. Unter ihnen

sind 35 Erwachsene, die eine solche Bezahlkarte erhalten. Kinder bekommen keine eigene Karte; deren staatlicher Regelbedarfssatz wird auf die Bezahlkarte der Eltern aufgebucht. „Der Einsatz der Karte ist für die Asylbewerber regional begrenzt. Sie können in nahezu allen Geschäften im Landkreis Altenburger Land damit einkaufen. Die Bargeldauszahlung ist pro Karte und Monat auf 120 Euro beschränkt“, so Uwe Melzer. Und weiter erklärt der Landrat, nicht zuletzt mit Blick die menschenverachtende Schlepperkriminalität: „Online-Einkäufe, Überweisungen und vor allem ein Geldtransfer ins Ausland sind mit der Bezahlkarte nicht möglich.“

Damit die Einführung der Bezahlkarte möglichst reibungslos verläuft, arbeitet der Fachdienst Flüchtlinge/Aussiedler mit Hochdruck an der Umstellung und es wird jetzt Aufgabe der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Fachdienstes sein, die Asylsuchenden mit dem Umgang der Karte und den Bezahlmöglichkeiten vertraut zu machen.

Zudem stellt der Kartenanbieter auf seiner Homepage mehrsprachiges Informationsmaterial zur Verfügung und ist bei Fragen und Problemen an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden über eine Hotline erreichbar.

Landratsamt Altenburger Land

Betreutes Wohnen Am Steinweg

Wohnung frei ab 1. April

inklusive

- Miete
- Nebenkosten
- Notruf
- Frühstück
- Mittag
- Vesper
- Abendessen
- Wäscheservice
- Hausmeister
- 24h-Pflege im Haus
- Veranstaltungen

März Aktion



... zum einmaligen Festpreis!



PFLEGE
EINFACH. ANDERS



Betreutes Wohnen Altenburg

04600 Altenburg • Am Steinweg 1-2 • ☎ 03447 375176

info@hose-pflege.de • www.plötzlich-pflegebedürftig.de

Jetzt in den Dienst der Umwelt treten!



RECYCLING GMBH

Bismarckring 2 04610 Meuselwitz Tel.: 03448 / 44 100

E-Mail: info@geweniger-recycling.de

Wir stellen ein:

Kraftfahrer Nahverkehr (m/w/d) Schlosser (m/w/d)

Demontagearbeiter (m/w/d)

Ihre Vorteile:

- Attraktive & pünktliche Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Steuerfreie Sachbezüge
- Übernahme von KITA - Gebühren

www.geweniger-recycling.de

Ostergruß 2024

Guten Tag! Ich freue mich, dass Sie den Ostergruß lesen!

Im Ostergottesdienst kann man es manchmal erleben, dass man mit dem alten Ostergruß begrüßt wird: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“ Normalerweise grüßen wir uns mit „Hallo!“, „Guten Tag!“ oder „Mahlzeit.“ Wenn wir uns grüßen, ist es ein Zeichen dafür, dass wir uns wahrnehmen, sehen, Kontakt aufnehmen; dafür, dass wir uns nicht egal sind.

Der alte Ostergruß ist nicht mehr so verbreitet. Das finde ich schade, weil in diesem Gruß das Ganze des christlichen Glaubens steckt. Wenn man ein wirklich kurzes Glaubensbekenntnis sucht, dann ist es dieser Ostergruß.

„Der Herr ist auferstanden.“ Wer kann das sagen? Und wer kann das glauben?

Die Frauen am Grab können das noch nicht sagen. Sie hören von den Engeln, dass Jesus auferstanden ist. Aber sie sehen nur das leere Grab. Im Markus-Evangelium wird erzählt, dass die Frauen zuerst nichts verstanden. Dort heißt es: „Da flohen die Frauen aus dem Grab und liefen davon. Sie zitterten vor Angst uns sagten niemandem etwas, so sehr fürchteten sie sich.“

Ich kann die Frauen verstehen. Das passt in unsere Wirklichkeit, finde ich. So viele Nachrichten auf dieser Welt sind zum Davonlaufen, zum vor Angst zittern und zum Fürchten. Ob ich Radio höre, Zeitung lese oder am Telefon die Nachricht von der Krebs-Erkrankung eines Freundes bekomme.

Für die Frauen am Grab Jesu ist es nicht bei dieser Furcht geblieben. Muss es für uns bei dieser Furcht bleiben?

In der Bibel wird von Maria Magdalena erzählt, die Jesus sieht, ihm begegnet, von ihm angesprochen wird. Erst als Jesus sie mit Namen anspricht, begreift sie. Erkennt ihn. Gesehen hatte sie ihn auch vorher schon. Und die anderen können auch erst glauben, dass Jesus neu lebt, wenn sie ihm begegnen, von ihm angesprochen werden. Jetzt können sie es sagen: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“ Diese alte biblische Geschichte durchbricht alle unsere Erklärungsmuster. Und zu erklären ist die Auferstehung nicht. Auch nicht zu beweisen. Zum Glauben kommt es, wenn Menschen fühlen, dass sie von Jesus angesprochen werden. Das Vertrauen auf Jesus erspart uns nicht die Leiden dieser Welt, auch wenn das schön wäre. Wir sind von Jesus angesprochen. Er nimmt uns mit hinein in die Geschichte von der Auferstehung. So wie er, werden auch wir nicht im Tod bleiben, wir werden mit ihm leben. Deshalb ist es gut, uns mit diesen Worten zu begrüßen: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“

Halleluja.“ Grüßen wir uns zu Ostern mit diesem alten Ostergruß, weil wir Jesus nicht egal sind. Er ist für uns gestorben und auferstanden. Halleluja!

Annette von Biela
Superintendentin des
Kirchenkreises
Altenburger Land

Bernhard Brink präsentiert *Die große*
SCHLAGER
HITPARADE

Peggy March Patrick Lindner Claudia Jung

Sa., 04.05.24 Goldener Pflug ALTENBURG

VVK: SchlagerTickets.com, A. Tourismus GmbH Tel. 03447-512800 **B: 16 Uhr**
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

- In eigener Sache -

Leserbriefe erwünscht!

Mit einem Leserbrief geben wir unseren Lesern die Möglichkeit, ihre Meinung zu einem bestimmten Sachverhalt oder auch zu einem unserer Zeitungsartikel darzulegen. Veröffentlichte Leserbriefe stellen dabei keine Meinungsäußerung des Verlages dar. Seit einiger Zeit beobachten wir, dass die Zusendungen meist eine ähnliche Meinung vertreten. Der KURIER möchte jedoch nicht nur die gleichen Meinungen abdrucken, sondern auch gegenläufige Wortmeldungen veröffentlichen. Dazu müssen diese uns jedoch erreichen. Sie, liebe Leser, sind dazu angehalten, uns ihre unterschiedlichsten Meinungen zukommen zu lassen. Die Zusendung eines Leserbriefes garantiert keine Veröffentlichung. Wir sind stets bemüht, den Großteil der Zusendungen zu veröffentlichen.

Ein paar Details sind dennoch zu beachten:

Die maximale Textgröße sollte höchstens eine halbe DIN-A4-Textseite umfassen oder 1.200 Zeichen mit Leerzeichen nicht überschreiten.

Wir müssen diese Einschränkungen unbedingt vornehmen, um der Vielfalt gerecht zu werden. Texte, die diese Vorgaben überschreiten, müssten durch den Verlag gekürzt werden. Da aber die Kürzungen den Inhalt und die Meinung der Autoren verfälschen könnten, möchten wir davon absehen.

Bitte unbedingt angeben:

- Vor- und Zuname

- Adresse

- Telefonnummer

Wir garantieren, die Datenerhebung dient ausschließlich der Verifizierung der Echtheit der Quelle. Sie werden nicht gespeichert oder für Werbezwecke verwandt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die eingesandten Beiträge können anonym, personalisiert oder unter Pseudonym veröffentlicht werden. Bitte immer angeben und schriftlich in der Mail oder im Brief vermerken!

So erreichen Sie uns:

redaktion@kurier-verlag.com

- Telefon 03447/8946-19,

Gina Hartmann

- Telefon 03447/8946-13,

Ellen Peter

- Telefon 03447/8946-29,

Silke Konzag

Per Post:

KURIER-Verlag, Frauengasse

28, 04600 Altenburg

Sperrungen

Altenburg. – *Theo-Neubauer-Straße:* Bis voraussichtlich 6. April 2024 ist die Theo-Neubauer-Straße im Bereich der Hausnummer 11 für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung wird dafür aufgehoben, sodass der Hospitalplatz über die Geraer Straße angefahren werden kann. Grund für diese Sperrung sind Reparaturen an Abwasserleitungen.

– *Friesenstraße:* Im Anschluss an vorangegangene Arbeiten, werden im zweiten Bauabschnitt der Friesenstraße die Trinkwasser- und Gasleitungen erneuert. Betroffen ist dann der Abschnitt zwischen Heinrich-Mann-Straße und Hempelstraße. Für die Arbeiten muss die Friesenstraße für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden (wahrscheinlich seit 25.03.2024). Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich bis 15. Juni 2024 andauern. In den gesperrten Abschnitten ist das Parken nicht gestattet.

Stadtverwaltung Altenburg

Polizeibericht

Rositz. Am 20. März ereignete sich in den Abendstunden ein schwerer Verkehrsunfall auf der Landstraße 2173 bei Monstab. Ein 33-jähriger Fahrer eines Pkw Audi befuhr die Landstraße in Richtung Tegkowitz, kam aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Grundstücksumfriedung.

Der Fahrer wurde bei dem Unfall im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus dem Auto geborgen werden. Er wurde anschließend verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Am Pkw Audi entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Erste polizeiliche Ermittlungen am Unfallort ergaben, dass der Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss stand und nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war.

Altenburg. Die offenbar auffällige Fahrweise eines Transporterfahrers meldete am 21. März 2024 ein Zeuge der Altenburger Polizei. Der Transporter sei dabei vom Altenburger Markt losgefahren und touchierte u.a. beinahe eine Hecke.

Im Rahmen des darauf eingeleiteten Einsatzes konnte der Fahrer des Fiat-Transporters schließlich kurze Zeit später gestellt werden.

Bei der Kontrolle zeigte sich, dass der 63-Jährige erheblich unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Testgerät zeigte demnach einen Wert von über 2,3 Promille. Auch sein Führerschein wurde sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren gegen ihn eingeleitet.

Landespolizeiinspektion Gera (Wer Hinweise zu Straftaten geben kann, wird gebeten, sich bei der PI Altenburger Land, Telefon 03447/4710, zu melden.) (Stand: 25. März 2024)

30. Geschäftsjubiläum

31. März 1994

BLUMEN

— BOUTIQUE —

BOGE



31. März 2024

Als am 31. März 1994 die Geschäftsgründerin Elke Boge das erste Mal die Tür zur Blumenboutique Boge öffnete, ahnte Sie sicherlich noch nicht, dass wir heute 30 Jahre danach diesen großen Schritt mit einem Jubiläum feiern können.

Es ist an der Zeit, einmal DANKE zu sagen!

Danke Elke und an alle unsere lieben Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner, die uns über die vielen Jahre die Treue gehalten haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere langjährige Mitarbeiterin Anita Daum, die viel durch ihr Engagement zum Erfolg unseres Geschäftes beigetragen hat.

Eure Benita Espenhain

FAHRRAD GERTH

LEICHTE
E-BIKES
AB 19 KG

E-BIKE
SPEZIALIST

2 km Teststrecke
Beratungstermin unter:
☎ 03 44 91-8 00 68

Di-Sa



Kapsgraben 5 in Schmölln

fahrrad-gerth.com

Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

KURIER

Auch als E-Paper
www.kurier-online.de





WIR WÜNSCHEN
ALLEN UNSEREN LESERN,
KUNDEN, FREUNDEN UND PARTNERN
EIN FROHES OSTERFEST!

www.ABG-NET.de
wissen was läuft

NACH OSTERN INS NEUE NEST!

Suchen Sie auf der neuen **Immobilienplattform** des ABG-Net, Ihrem zentralen Anlaufpunkt für regionale Immobilienangebote des Altenburger Landes!

Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer charmanten Gemeinden und entdecken Sie erstklassige Wohnungen, gemütliche Häuser und attraktive Gewerbeimmobilien. Wir verbinden Sie mit den besten Immobilienmaklern vor Ort, um sicherzustellen, dass Ihr Traum von einem Zuhause im Altenburger Land Wirklichkeit wird.

Finden Sie hier Ihre perfekte Immobilie und gestalten Sie Ihre Zukunft in dieser Region nach Ihren Wünschen!

www.abg-net.de/immobilien



DESIGNED BY ZAG / TROTK

EIN DIENST VON

ISP media
Internet • Software • Präsentation

Robert-Koch-Institut weist das Altenburger Land als FSME-Risikogebiet aus

Altenburg. In Deutschland besteht ein Risiko für eine FSME-Infektion vorwiegend in Bayern, Baden-Württemberg, Südhessen, im südöstlichen Thüringen, in Sachsen und im Südosten Brandenburgs.

Laut Robert-Koch-Institut (RKI) sind seit Jahresbeginn zwei Risikogebiete neu hinzugekommen: in Brandenburg der Stadtkreis Frankfurt (Oder) und in Thüringen der Landkreis Altenburger Land.

Auslöser einer FSME-Infektion ist ein Virus, das bei einem Zeckenbiss auf den Menschen übertragen werden kann.

Zecken sind kleine, spinnen ähnliche Parasiten, die in Gräsern, Büschen und Wäldern leben. Wenn eine infizierte Zecke einen

Menschen beißt, kann sie Borrelien auf ihn übertragen. Nicht alle Zecken sind infektiös, aber in einigen Regionen kann ein hoher Prozentsatz der Zecken potenziell als Krankheitsüberträger dienen. „Die dadurch ausgelöste Erkrankung kann in unterschiedlichsten Verlaufsformen auftreten und die Symptomatik ist sehr vielgestaltig. Neben Hautirritationen sind grippeähnliche Symptome, aber auch Entzündungen von Nerven, Gelenken und des Herzmuskels möglich. Gegen diese Risiken hilft nur ein Schutz vor Zeckenbissen, so etwa durch das Tragen langer Kleidung, durch schützende Sprays und Lotionen und gründliche Kontrolle nach dem Aufenthalt im Freien. Hat sich dennoch eine Zecke in

der Haut festgebissen, sollte sie sofort entfernt werden“, erklärt Bärbel Hartmann, Amtsärztin des Landkreises Altenburger Land.

Doch es lauert eine weitere, oft unterschätzte Gefahr: die Infektion mit dem FSME-Virus.

Durch dieses Virus kann eine Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ausgelöst werden. „Bei einer Erkrankung können sich die Hirnhäute und das Gehirn entzünden. Vereinzelt kann FSME tödlich verlaufen“, so Bärbel

Hartmann. Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 475 FSME-Erkrankungsfälle registriert.

99 Prozent der Betroffenen waren nach Angaben des RKI nicht oder unvollständig geimpft. Wirkungsvollen Schutz gegen diese Erkrankung bietet die FSME-Impfung. „Der Landkreis Altenburger Land gehört nun seit Beginn dieses Jahres auch zu den 180 ausgewiesenen Risikogebieten innerhalb Deutschlands. Dies sollte Anlass geben, den Impfstatus

beim Hausarzt überprüfen zu lassen beziehungsweise sich impfen zu lassen“, rät die Amtsärztin.

Nach der ersten Impfung findet entsprechend dem Standard-Impfschema die zweite Impfung zwei bis zwölf Wochen später statt.

Die dritte Impfung ist dann fünf bis zwölf Monate nach der zweiten Impfung fällig. Der Impfschutz hält dann mindestens drei Jahre.

Landratsamt Altenburger Land

Planspiel Börse 2023/24

Altenburger Land. Am 30. Januar endete der diesjährige Planspiel Börse Wettbewerb für mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene. Diese engagierten Teilnehmenden nutzten die 17-wöchige Spielzeit, um sich in traditionellen und nachhaltigen Anlagestrategien zu üben und dabei grundlegendes Wissen über die Börse zu erlangen. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Altenburger Land beteiligten sich 88 Schüler und Schülerinnen in 37 Teams.

Die Gewinnerteams:

Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem Rekordhoch des DAX zum Jahresende, unterstützt durch sinkende Energiepreise und die Hoffnung auf sinkende Zinsen. Dies führte zu hohen Gewinnen für die Teilnehmenden im Planspiel Börse. Teams, die auf Rheinmetall, Amazon, Nvidia und Tesla setzten, erzielten mit rund 1,3 Millionen virtuellen Aufträgen einen beeindruckenden Gesamtumsatz von über 4,3 Milliarden Euro.

Beim Planspiel Börse werden nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert. In der Depotgesamtwertung steigerte das Gewinnerteam „Grohs Siegergruppe vom Friedrichgymnasium“ das Startkapital von 50.000 Euro auf 58.990,06 Euro.

In der Nachhaltigkeitsbewertung erwirtschaftete das Team „The Dream Team“ von der Gemeinschaftsschule Erich-Mäder den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 3.011,20 Euro.

Vorstandsmitglied Andreas Hohlfeld ist von den Ergebnissen der Teams begeistert: „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmenden und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben und lernen können, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen können. An dieser Stelle danke ich besonders den Lehrerinnen und Lehrern, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützen.“

Die Preise

Die erfolgreichsten Teams in unserem Geschäftsgebiet wurden am 7. März 2024 im Sparkassensaal ausgezeichnet und prämiert. Die musikalische Umrahmung der Siegerehrung übernahmen Frau Drinda, Frau Strenge und Alexandra Mellinghoff von der Musikschule Altenburger Land.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Am 1. Oktober 2024 startet das Planspiel Börse in die nächste Spielrunde.

**Ihre Sparkasse
Altenburger Land**



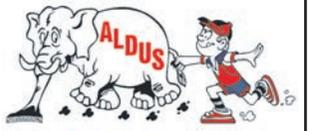
Siegerinnen und Sieger des Planspiel Börse 2023/24 mit Andreas Hohlfeld (Vorstandsmitglied Sparkasse Altenburger Land), Dirk Böhme (Deka) und Susann Roland (Mitarbeiterin Vertriebsmanagement Sparkasse Altenburger Land) **Foto: Sparkasse Altenburger Land**

Altenburger Dienstleistung

**TOP JOB
TEAM TOP
ALDUS sucht dich!**

und Service GmbH

Gebäudereinigung



www.aldus.de

Johannisgraben 6
04600 Altenburg
Tel. 03447 2602

Meisterbetrieb / Mitglied der Landesinnung Thüringen



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN
FROHE ÖSTERN.**



Der Aluminiumzaun: pflegeleicht, wetterbeständig und äußerst langlebig

Wenn es um den Allrounder von Zäunen und Toren geht, ist der Aluminiumzaun die richtige Option. Die Modelle sind sehr pflegeleicht und trotz fachgerecht montiert jedem Wetter. Da sie korrosionsbeständig sind haben sie eine lange Lebensdauer. Hinzu kommt eine enorme Sortimentsvielfalt, die jeden Bedarf und Geschmack deckt. Vom Classic Aluzaun über den Decor Stab Aluzaun bis hin zum Modern Aluzaun sind die Modelle in zahlreichen Farbvarianten und Ausführungen vorhanden. Die Sichtschutzelemente sind in unterschiedlichen Lamellenvarianten erhältlich. Zaunteam hat mit Sicherheit das passende Modell und verschönert jedes Grundstück mit der gewünschten Lösung. Natürlich sind die passenden Aluminiumtore ebenfalls verfügbar. Informieren Sie sich dazu auch gern auf www.zaunteam.de

Um zugleich die fachgerechte Montage sicher zu stellen, berät Zaunteam die Kundschaft gerne persönlich und vor Ort. „In unserem Mustergarten haben wir bereits einige Modelle, die einen sehr guten Eindruck geben“, so Frank Bauersachs, Geschäftsführer Zaunteam Ostthüringen. „Für eine kompetente Beratung und Planung können wir die örtlichen Gegebenheiten der Liegenschaft durch den persönlichen Austausch mit einbeziehen.“

Bei Zaunteam sind Ihre Zaun- und Torprojekte in kompetenten Händen. Zaunteam überzeugt mit hochwertigen Produkten, fachgerechter Montage und einem ausgezeichneten 5-Sterne-Service. Mit Wartungs- & Garantieleistungen steht Ihnen Zaunteam auch nach der Montage zur Seite. Rufen Sie für eine kostenlose Beratung unter der Nummer 03448 753030 an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail ostthueringen@zaunteam.de.

Besuchen Sie uns am 20.04.2024 von 9.00 bis 17.00 Uhr auf unserer Hausmesse. Wir freuen uns auf Sie.

Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram unter
Zaunteam Ostthüringen

Zaunteam

Zaunteam

Ostthüringen



Willkommen in der Welt
der Zäune und Tore

03448-753030

24/7 Ausstellung

Joh.-Chr.-Kluge-Str. 3

04610 Meuselwitz



„fuer-unser-land.de“ pflanzt Bäume – Wir reden nicht – wir handeln!



▲ Sören Gehrt bereitet mit dem Erdbohrgerät die Löcher für die Roteichen im Wald. Foto: privat

Altenburger und Greizer Land. Ronny Warmuth (Löbichau), Sören Gehrt (Landwirt im Nebenerwerb aus Großbraunshain), Michael Dachwitz (Pferdehof Grahl in Burkersdorf) und Madeleine Thieme (Frankenau/Reichstädt) haben einiges gemeinsam: Zum einen lieben sie die Natur und ihre Heimat und zum anderen wollen sie die Gesellschaft positiv verändern und mitgestalten. Natürlich stehen sie nicht allein auf „weiter Flur“, denn sie gehören zur Initiative „fuer-unser-land.de“, später mehr dazu. Durch die sozialen Netzwerke ist die Gruppe auf eine bundesweite Baumpflanzaktion am 15. März aufmerksam geworden und sah darin großes Mitwirkungspotenzial. Im Rahmen dieser Aktion wurden daraufhin knapp 30 Bäume gepflanzt. Darunter Kaiserlinden,



Baumpflanzaktion in der Lindenallee in Löbichau. Foto: Madeleine Thieme

Roteichen und eine Kiefer und sieben Obstbäume, die alle nun ein Naturschutzgebiet, eine Streuobstwiese und einen Wald bereichern.

„Da wir nicht nur im privaten Umfeld aktiv sein möchten, sondern auch der Gemeinschaft etwas zurückgeben wollen, weiteten wir die Pflanzaktion auf den öffentlichen Raum aus. Aus regionalem Bezug wandten wir uns an die Gemeinde Löbichau; da wir hörten, dass in der historischen Lindenallee (Halde Beerwalde) Bäume nicht angekommen sind und ersetzt werden müssten. Die Ersatzpflanzungen der Kaiserlinden wurden genehmigt und am Freitag, dem 15. März, ausgeführt. Die Kosten für diese Bäume konnten wir allein nicht stemmen und suchten uns naturbegeisterte Sponsoren. Gewinnen konnten wir das Unternehmen STARKENBERGER Baustoffver-

ke GmbH, den Landwirtschaftsbetrieb Kirmse aus Dobra, den Landwirtschaftsbetrieb Jens Sondermann aus Zehma und das Team vom Bauernhof Schneider & Rauschenbach GBR aus Heukewalde. Den Bagger für die Bodenbearbeitung stellte der Landwirtschaftsbetrieb Kirmse zur Verfügung. Wir möchten uns bei allen für die selbstlose Unterstützung herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Baumschule Jähler Leonard Jähler e.K. aus Schmölln für die Organisation der Bäume. Die restlich gepflanzten Bäume wurden durch das Team der Akteure finanziert“, erklärte Ronny Warmuth. Wie die Gruppenteilnehmer berichteten, soll es weitere Aktionen in der Folge geben. Wer sich beteiligen oder mehr erfahren möchte, findet unter Telefon 0173/3732895 oder 0163/8369540 alle Informationen und die richtigen Ansprechpartner.



▲ Madeleine Thieme befestigt um einen Obstbaum einen Wild- und Windschutz. Foto: privat

die sich über die Zukunft Deutschlands Sorgen machen.

Gemeinsam möchten sie mit friedlichen Protestaktionen auf die Missstände hinweisen und etwas Positives parteiunabhängig für Deutschland verändern.

Ihr Verbindungsglied ist das rot-weiße Absperrband und der abgebildete Aufkleber, welches man an Fahrzeugen entdecken kann.

„Wir sind u. a. für: Regionalität; die Stärkung des Mittelstandes und der Wirtschaft; bezahlbare Energie und Wohnraum, Bildung (auch in der Politik); ein unabhängiges Deutschland; höhere Renten und fordern ein Zurück zur Politik zum Wohle des Volkes“, ergänzte das Organisationsteam. **Silke Konzag**

Fünfte Bürgerbefragung

Altenburg. Bereits vier Mal waren die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises aufgerufen, an einer Bürgerbefragung teilzunehmen. Nun steht die fünfte Runde an. Vom 22. März 2024 bis 21. April 2024 ist eine Teilnahme an der Onlineumfrage möglich. Ein Schwerpunkt werden diesmal Fragen rund um Förderprogramme sein. „Es gibt eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten sowohl für Unternehmen als auch für private Haushalte“, so Michael Apel, Fachdienstleiter Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt Altenburger Land. Dazu werden nun unter anderem gefragt: Haben Sie sich in den vergangenen

kus nehmen“, sagt Apel und weist in diesem Zusammenhang auch auf das Strategische Regionale Entwicklungskonzept (SREK) für das Altenburger Land, das am 24. April im Kreistag behandelt und beschlossen werden soll. Die bisherigen Befragungen lieferten auch dafür eine Vielzahl von Daten.

„Der Abgleich von strukturellen Kennzahlen mit den Einschätzungen und Prioritäten der Menschen ist von großem Erkenntnisgewinn“, erläutert Apel und wünscht sich wieder eine rege Teilnahme. Bisher haben sich insgesamt 1661 Menschen jeweils rund 20 Minuten Zeit ge-



QR-Code: Landratsamt Altenburger Land

nommen und bei den ersten vier Befragungen mitgewirkt. Die Bürgerbefragung ist Bestandteil des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ welches innerhalb des Programms Region gestalten des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert wird. **Landratsamt Altenburger Land**

Sozialstation Gößnitz

Einmalige Sonderaktion für unsere letzten 3 Kleinstwohnungen,

inklusive

- Miene
- Nebenkosten
- Notruf
- Frühstück
- Mittag
- Vesper
- Abendessen
- Wäscheservice
- Hausmeisterdienstleistungen
- 24h-Pflege im Haus
- Veranstaltungen

März Aktion



... zum einmaligen Festpreis!



I PFLEGE
EINFACH. ANDERS



Sozialstation Betreutes Wohnen Gößnitz

04639 Gößnitz • Zwickauer Straße 2 • ☎ 03447 375176

info@hose-pflege.de • www.plötzlich-pflegebedürftig.de

Landratsamt erwartet Fördermittelbescheid für Talsperre Windischleuba

Altenburg. Entgegen anderslautender Medienberichte wurde der Antrag des Landratsamtes Altenburger Land als zuständige untere Bodenschutzbehörde auf Fördermittel zur weiteren Untersuchung des Schadstoffpotenzials der Segmente der Talsperre Windischleuba seitens des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMU-EN) nicht abgelehnt. Bereits im Jahr 2022 fanden auf Initiative des Landratsamtes Untersuchungen bezüglich des Schadstoffpotenzials durch das

sachverständige Ingenieurbüro SAKOSTA statt. Die Ergebnisse dieser historischen Erkundung mit Gefährdungsabschätzung liegen auch der Gemeinde Fockendorf vor.

Eine Gefährdung der Bürger über den Wirkungspfad Boden – Mensch (Direktpfad) wird als unwahrscheinlich bewertet. Eine Belastung der Segmente dieser altlastenverdächtigen Fläche mit Schwermetallen (vor allem Blei, Cadmium und Chrom) gilt als gewiss. Die Ursache hierfür liegt in der industriellen Historie des

Gebietes und dem Flusslauf der Pleiße, die bis in die Hälfte des 20. Jahrhunderts Transportmedium für Abwässer unterschiedlichster ehemaliger Industriebetriebe war.

Um noch konkretere Klarheit über das Schadstoffpotenzial zu

erhalten, sind nun für dieses Jahr Sedimentbohrungen mit anschließenden Laboruntersuchungen vorgesehen.

Ende April wird Landrat Uwe Melzer gemeinsam mit dem Thüringer Umweltministerium und dem Sachverständigenbüro

SAKOSTA zu einer Bürgerveranstaltung einladen, die derzeitigen Erkenntnisse vorstellen und die weitere Vorgehensweise erläutern.

Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Landratsamt Altenburger Land

Falsche Gesundheitsamts-Mitarbeiter

Altenburger Land. Derzeit gibt es im Raum Altenburg Telefonanrufe bei Bürgerinnen und Bürgern, in denen nach Sozialdaten wie etwa nach der Krankenkasse und

der Versicherungsnummer gefragt wird. Die Anrufer geben sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes aus. Diese Anrufe kommen keinesfalls aus dem Gesundheitsamt oder

einem anderen Bereich der Kreisverwaltung! Das Landratsamt hat die Polizei über den Sachverhalt informiert.

Landratsamt Altenburger Land

Gedenktag der Opfer des NS

Altenburg. Am Freitag, dem 12. April 2024, um 14.00 Uhr, in der Poststraße 24, Altenburg treffen wir uns zum Gedenken.

Wir gedenken der Opfer des Nationalsozialismus, die als Häftlinge des Außenlagers des KZ-Buchenwaldes, als Zwangsarbeiter und als Kriegsgefangene in der HASAG-Altenburg unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten und leiden mussten.

Am 12. April wurde die HASAG-Altenburg evakuiert und die Men-

schen auf einen Todesmarsch getrieben. Nur wenige kranke und schwache Menschen verblieben und wurden am 15. April von der US-Armee befreit.

Setzen wir mit unserem Kommen ein Zeichen, damit der Faschismus nie wieder in Altenburg Fuß fassen kann.

Programm:

14.00 Uhr – Treffen an der Gedenktafel

14.15 Uhr – Ansprachen zum Gedenken

14.30 Uhr – Kranzniederlegung und Gedenkminute

14.35 Uhr – Gedenklauf durch einen Teil der ehemaligen HASAG

15.15 Uhr – Ende der Gedenkveranstaltung an der Baracke 14

Weitere Informationen erhält man unter 0160/94788705 oder altenburgergeschichtsverein@t-online.de. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch auf unseren Multimedia-Vortrag am 6. April um 14.00 Uhr in der Marktgasse Altenburg in den Räumlichkeiten des Altenburger Geschichtsvereins hinweisen und gern dazu einladen. Er beschäftigt sich mit dem Thema: „Die HASAG in Altenburg – Zwangsarbeiter und Häftlinge im Außenlager des KZ-Buchenwald“. Weitere andere Vorträge sind für den 27. April und den 8. Mai 2024 geplant.

Wolfgang Böhm,
Vorsitzender des Altenburger Geschichtsverein e.V. (AGV)

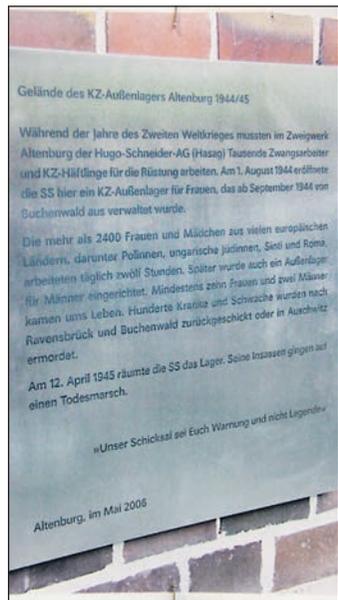


Foto: Altenburger Geschichtsverein e.V. (AGV)

- Aus unserer Leserpost -

Großes Dankeschön

Ich möchte mich heute mit einem Leserbrief in Sachen aktivem Tierschutz zu Wort melden. Nach einem Artikel über die Notwendigkeit der Katzenkastration habe ich von verschiedenen Bekannten gehört, dass in ihrem Ort durch den Verein „Hoffnung für Wildenten, Schwäne und Co“ e. V. Altenburg ganz schnell und unbürokratisch bei der Kastration herrenloser Katzen geholfen wurde. Da waren z. B. mehrere Tiere in Tanna, die ganz schnell von Frau Rücker vom dem Verein eingefangen und der Kastration zugeführt wurden, bevor dann wieder Katzenkinder in das Elend der Straße geboren wer-

den konnten. Auch in Podelwitz bei Schmölln wurden ganz viele Tiere ehrenamtlich von Frau Rücker eingefangen bzw. transportiert. Der Verein finanziert die Kastration der Tiere über Spenden. Auf diesem Weg möchte ich als große Tierfreundin mich bei Frau Rücker vom Verein „Hoffnung für Wildenten, Schwäne und Co.“ e. V. Altenburg und deren Mitstreiter und Mitstreiterinnen für so einen großen Einsatz für die Tiere bedanken, welcher nicht nur viel Zeit, sondern auch für die Transporte sicher viel privates Geld fordert.

Autor der Redaktion bekannt

Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Es war nicht anders zu erwarten: Das **Superwahljahr 2024** wird für die AfD mit harten Angriffen einhergehen. Viele Menschen, darunter auch Kinder, bemerkenswerterweise aber kaum Migranten, werden von der Regierung und deren Medien mit Lügengeschichten auf die Straßen gelockt oder getrieben. Viel zu groß ist die **Angst der Altparteien** um ihre Pfründe, um attraktive Posten und Mandate. Aus diesem Grund versucht man alles, um die AfD, gerade angesichts guter Umfragewerte und einer **desaströsen Ampelpolitik**, klein zu halten. Man scheut sogar vor **Lügenmärchen** nicht und weiß sich der Unterstützung der **Presse** als vierter **Macht** sicher. Aktuell will die Bundesinnenministerin den Kampf gegen **unliebsame Meinungen** weiter vorantreiben und in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens vordringen: egal ob Sport oder Freizeit, Arbeit oder Hobby.

Der **Kampf gegen die AfD** wird und wurde noch nie mit Argumenten geführt, denn die Altparteien wissen selbst, dass sie so **keine Chance** hätten. Wir packen auch unbequeme Themen an und zeigen praktikable **Lösungen** auf. Egal, ob es um die **illegale Migration** nach Deutschland, die wir mit Hilfe eines lückenlosen **Grenzschatzes** und der **konsequenten Abweisung** illegaler, sowie der **Abschiebung** jener, die keinen Schutzstatus haben und dem massiven **Abbau von Migrationsanreizen** bekämpfen werden, oder die **stagnierende Wirtschaftsleistung** in Deutschland geht, als AfD haben wir für alle Politikbereiche Lösungen erarbeitet, mit denen wir unsere **Heimat** voranbringen werden.

Wir stehen für eine **moderne** und **kostengünstige Kernenergie**, um Deutschland hinsichtlich der energetischen Herausforderungen **zukunftsfest** zu machen, für einen **Bürokratieabbau**, der seinem Namen alle Ehre macht und für deutliche **steuerliche Entlastungen**. Mit uns wird es keine Förderung von **peruanischen Radwegen**, die **keinen Mehrwert** für die deutsche Bevölkerung bringen, mehr geben und auch die Finanzierung von linken Stuhlkreisen muss auf Null gesetzt werden. Als **AfD** machen wir **Politik für die Menschen**, die unsere Gesellschaft am Laufen halten und werden die von ihnen erarbeiteten **Steuergelder** auch zu ihrem **Wohle** einsetzen. Aber nicht nur das: die **Entpolitisierung der Justiz** ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen. Sie ist Voraussetzung für eine **Gewaltenteilung**, die wir derzeit in Deutschland vergeblich suchen. Machen Sie sich vor Ihren anstehenden **Wahlentscheidungen** selbst ein Bild von uns: Treffen Sie uns bei unseren **Infoständen** und **Veranstaltungen** und kommen Sie mit uns ins **Gespräch!**

Ihr/Euer

Stephan Brandner

Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11 - 04639 Gößnitz
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
Geöffnet: Do und Fr: 10-17 Uhr

Wahlkreisbüro Altenburg
Kesselgasse 25 - 04600 Altenburg
Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
Geöffnet: Mo und Mi: 10-17 Uhr

Weitere Wahlkreisbüros in Gera, Zeulenroda, Sömmerda und Apolda

kontakt@brandner-im-bundestag.de
f stBrandner
s stBrandner
i stephanbrandner
y stephanbrandnermdb
t StephanBrandnerMdB
b brandner_afd

Möchten Sie unsere Aufklärungsarbeit mit Ihrer Spende unterstützen?
Kreisverband Gera - Jena - SHK,
IBAN DE42 8305 3030 0018 0346 75 BIC HELADEF1EN
Verwendungszweck: Stephan Brandner



Stephan Brandner



Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Gera - Greiz - Altenburger Land

– Ersterscheinung am 20.03.2024 in der „FW – Fürstenwalder Zeitung“, Seite 19 –

16-Jährige nach „Schlumpf-Video“ von Polizei aus Unterricht abgeführt – 6.000 Euro Strafe für Anti-Grünen-Plakat

Es geht zu Ende mit der freien Meinungsäußerung

In der vergangenen Ausgabe hatten wir an zwei Stellen über die Ziele des vom Bundeskabinett beschlossenen „Demokratiefördergesetzes“ berichtet. Das Gesetz, das vom Bundestag noch verabschiedet werden muss, soll die Meldungen über „staatswohlgefährdetes Verhalten“ einzelner Mitbürger fördern, auf deutsch: die Denunziation Andersdenkender. Politisch eingebettet ist es in das Programm „Demokratie leben“ (!) und den „Kampf gegen rechts“. Verfassungsschutzpräsident Haldenwang (CDU) erklärte am 13. Februar auf einer Pressekonferenz: „Dabei sind wir auf die Unterstützung der Öffentlichkeit angewiesen“, also darauf, dass aufmerksame Bürger Meldung machen. Innenministerin Faeser (SPD) ergänzte: „Niemand darf unentdeckt bleiben!“ Mit diesem Gesetz wird die Meinungsfreiheit in einem Maße bedroht, wie seit der Wende nicht mehr. Denunziation, Einschüchterung und Gerichtsverfahren als staatliche Reaktionen auf die freie Meinungsäußerung sind das Gegenteil eines demokratischen Gemeinwesens. – Langjährige Leser wissen, welchen Repressalien, Boykottaufrufen und Einschüchterungen der Hauke-Verlag nur deshalb ausgesetzt war, weil hier die offiziellen Corona-Zahlen veröffentlicht wurden, die die „Überlastung des Gesundheitswesens“ und die „Pandemie der Ungeimpften“ als riesige Lüge entlarvten. Aber Corona war erst der Anfang. Aktuell wird vom Staat versucht, den letzten Rest von Pluralität und Meinungsfreiheit einzuebrennen. Dazu finden Sie hier zwei Beispiele, die man vor Corona noch für unvorstellbar hielt.

Zwei Wochen nach oben beschriebener Pressekonferenz (Faeser: „Niemand darf unentdeckt bleiben!“) kam es in Mecklenburg-Vorpommern zu Geschehnissen, wie man sie sich bis vor 2020 nicht vorstellen konnte: Eine 16-jährige Schülerin des Richard-Wossidlo-Gymnasiums in Ribnitz-Damgarten wird mitten im Unterricht von drei Polizisten abgeholt – ohne Handschellen, wie der mecklenburgische Innenminister Christian Pegel hinterher hervorheben wird. Das Vergehen der Gymnasiastin: sie hatte auf TikTok gesagt, dass Deutschland nicht nur ein Ort auf der Landkarte sei, sondern Heimat. (Es gibt wohl nur einen Staat auf der Welt, in dem ein Bekenntnis zur Heimat von der Polizei verfolgt wird.) Außerdem hatte sie Monate vorher ein kurzes AfD-Werbevideo repostet, in dem es heißt: „Die Schlümpfe und Deutschland haben etwas gemeinsam: sie sind blau.“ Man sieht die Schlümpfe und dann eine Deutschlandkarte mit den AfD-Wahlergebnissen in den einzelnen Bundesländern. (Sie können sich das Filmchen auf meinem Telegram-

kanal „Michael Hauke, Verleger“ ansehen; bitte scrollen sie zum 15.03.2024 zurück.)

Die „Junge Freiheit“ berichtete als erste über den Fall. Die Schülerin wurde von ihrem eigenen Direktor denunziert. Er rief an jenem 27. Februar um 9:45 Uhr die Polizei, die das Mädchen wenig später mit drei Beamten aus dem Chemieraum abführte. Das schilderte die völlig aufgelöste Mutter der JF. Ihre Tochter wurde demnach ins Sekretariat verbracht, wo sie eine „Gefährderansprache“ erhielt, wie Landesinnenminister Pegel (SPD) am 15. März vor dem Landtag in Schwerin erklärte. Die Beamten konnten ihr nichts Strafbares vorwerfen (das Demokratiefördergesetz ist ja noch nicht in Kraft), wiesen sie aber an, solche Posts in Zukunft zu ihrem eigenen Schutz zu unterlassen. Der Pressesprecher der Polizei nannte es ein „normenverdeutlichendes Gespräch“. Lassen Sie dieses Wort einen Moment auf sich wirken. Der Innenminister sagte im Landtag: „Das Vorgehen dient nach unserer Überzeugung dem Schutz sowohl der Schülerin als auch in der Gesamtkonstellation dem Schutz der Schule, weil wir dann auch ein Stück weit Grenzziehung klar bekundet haben.“

In Artikel 5 des Grundgesetzes, den der Hauke-Verlag nicht ohne Grund in jeder Ausgabe veröffentlicht, heißt es: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten.“

Was hier geschah, war kein Ausrutscher, sondern passierte – wie der Innenminister hinterher unterstrich – mit voller Deckung der Regierung. Das Ganze läuft unter den Losungen „Für Vielfalt und Toleranz“ und „Demokratie leben“. Legitimiert wird das Vorgehen durch die Massen-Demonstrationen der vergangenen Wochen. Was die 16-Jährige und ihre Mitschüler hier im Chemie-Unterricht erlebten, war eine Lektion in Demokratie, die sich bei der gesamten Klasse tief eingepägt haben dürfte.

Man sollte sich einen Augenblick in die Situation dieses jungen Menschen versetzen: drei Uniformierte holen dich ab und warnen dich, solche Posts nicht zu wiederholen. Sie nennen es „Gefährderansprache“: Wir haben Dich auf dem Schirm!

Wer gefährdet in diesem Falle wirklich die Demokratie? Das Mädchen, das von seinem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch macht oder die Staatsmacht, die dieses Recht unterdrückt?

Man muss nicht jede Meinung gut finden, aber man muss sie äußern dürfen. Genau das ist Demokratie! Andere Meinungen zu respektieren, ist übrigens Toleranz, von der gerade so viel die Rede ist. Was



Michael Hauke
Foto: Hauke Verlag

der Schülerin widerfahren ist, ist eine Einschüchterung der freien Meinungsäußerung, wie sie drastischer nicht sein könnte. Sie musste sehr eindringlich erfahren, was inzwischen in unserem Land als Demokratie gilt und dass man keinem mehr trauen kann, wenn jeder – in ihrem Fall der Schuldirektor – als Denunziant tätig werden kann. Was sucht ein Erwachsener Mann eigentlich auf dem TikTok-Account einer 16-Jährigen? Der Innenminister verkündete zum Schluss die frohe Botschaft: die

„Gefährderin“ habe sich den Beamten gegenüber einsichtig gezeigt. „Demokratie leben!“

Von Mecklenburg-Vorpommern nach Bayern. Hier wurde eine Strafe von 6.000 Euro verhängt. Das Verbrechen: Verunglimpfung der Grünen. Ein Unternehmer aus Bad Tölz hatte auf seinem eigenen Grundstück ein Banner aufgehängt, auf dem prominente Grüne abgebildet waren. Darüber stand: „Wir machen alles platt!“ Auf dem Plakat sind Ricarda Lang auf einer Walze, Annalena Baerbock als kleines Mädchen, Robert Habeck mit leeren Taschen und Cem Özdemir zu sehen. Dazu das Logo der Grünen mit dem verfremdeten Namen „Bündnis 90/Grüner Mist“, darunter das Habeck-Zitat: „Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen.“ Angeklagt ist der Unternehmer noch wegen eines weiteren Banners, das Wirtschaftsminister Habeck und seinen Satz „Unternehmen gehen nicht insolvent, sie hören nur auf zu produzieren“ zeigt. Darunter die Frage: „Kann er überhaupt bis drei zählen?“ In der Anklage des Amtsgerichts Miesbach heißt es: „Durch

die Banner wollen Sie Ihre Missachtung gegenüber den Geschädigten ausdrücken. [...] Zudem waren die Äußerungen auf den Bannern, wie Sie zumindest billigend in Kauf nahmen, geeignet, das öffentliche Wirken der Geschädigten erheblich zu erschweren.“ Das bei den „Demos gegen rechts“ dutzendfach gezeigte Plakat „Afd'ler töten!“ ist hingegen nicht zu beanstanden. „Demokratie leben!“

Nachdem der Taxiunternehmer die Plakate aufgestellt hatte, erschienen zwei Polizisten auf seinem Grund und Boden, legten die Plakate um, so dass sie nicht mehr zu sehen waren. Der Angeklagte richtete sie danach wieder auf. Das nächste Mal kamen die Beamten mit einem richterlichen Durchsuchungsbeschluss. Dann folgte die Geldstrafe, gegen die er Einspruch einlegte, weswegen es in dieser Woche zur Verhandlung kommen wird.

Guido Westerwelle sagte 2011: „Freiheit stirbt immer zentimeterweise.“ Das Tempo hat sich verschärft. Inzwischen geht es mit Sieben-Meilen-Stiefeln voran.

Michael Hauke

- Aus unserer Leserpost -

„Ruhe in Frieden“

... mit diesen Worten werden liebe Menschen am Ende ihres irdischen Daseins verabschiedet. Aber was ist mit der Zeit davor? Die Jahre der Kindheit, welche unbeschwert glücklich, lehrreich und umsorgt sein sollen? Was, wenn unsere Kinder in diesen wichtigen, prägenden Jahren nur ungenügend Schutz und Fürsorge erfahren? Wenn immer mehr Unterricht wegen Lehrermangel ausfällt und viele Schulen baulich marode und nicht sicher sind? Wenn Kinder nicht zum Sportverein und nicht auf den Spielplatz dürfen, aber Masken tragen müssen und nicht miteinander umhertollen können?

Was ist mit den Jahren, wenn Menschen Familien gründen und sich in ihrer beruflichen Laufbahn verwirklichen wollen? Was, wenn dann durch selbstschädigende Sanktionspolitik, durch Klimahysterie und durch immer mehr staatlich verordnete Denk- und Sprechverbote die freiheitliche Existenz immer weiter eingeschränkt wird? Was, wenn die aus politisch ideologischer Unfähigkeit erwachsene Inflation und Kostenexplosion den Arbeitnehmern trotz Lohnsteigerungen immer weniger Netto vom Brutto lässt? Was, wenn immer weiter steigende Abgabenlast auch immer häufiger private und geschäftliche Zahlungsunfähigkeiten hervorrufen? Was, wenn

mittelständische Unternehmer verzweifelt das Handtuch werfen, weil Habeck'scher Unsinn und einseitig grün-verbrämter Förderirrsinn eben keinen grünen Wirtschaftsboom auslösen, sondern zu Insolvenzen und Firmenabwanderung in andere Staaten führt?

Und was ist mit den Senioren, welche ein hartes Arbeitsleben lang in unserem Land mit Fleiß den Wohlstand aufgebaut haben, aber heute oftmals die größten Verlierer der total verfehlten Energie- und Klimawende sind? Unsere betagten Mitmenschen, die sich Sorgen machen müssen, ob sie sich ihre Wohnung und ihren täglichen Grundbedarf überhaupt noch leisten können? Was ist mit unseren Rentnern, denen die notwendige, aber oftmals fast unbezahlbare medizinische und pflegerische Versorgung durch Einsparung und Wegrationalisierung immer mehr genommen wird?

Was ist mit der Sicherheit für unser Land und unsere Menschen jeden Alters, wenn wenig verantwortliche deutsche Politiker immer lauter in das wütende Geheul macht- und gewinnbesoffener Kriegstreiber einstimmen? Was geschieht mit uns allen, wenn aus Deutschland immer mehr Waffen und Munition mit immer mehr Zerstörungskraft in die verheerenden Kriegsschauplätze ge-

sandt werden? Wie verantworten die grünen, schwarzen, gelben und roten Politiker es vor unserem Volk, welche einen totalen Sieg der Ukraine über Russland fordern und dabei billigend in Kauf nehmen, dass hunderttausende Menschen auf beiden Seiten in diesem mörderischen Konflikt abgeschlachtet werden?

Was nützt es unserer drangsalierten Bevölkerung, was unserer notleidenden Wirtschaft, was dem Klimaschutz und was all den vielen wirklichen und unwirklichen Problemen und Herausforderungen, wenn verantwortungslose Politik mit einer sprachlich gefährlich fehlerhaften grünen Chefdiplomatin und einem an ausgeprägter Vergesslichkeit leidenden, roten Regierungschef möglicherweise noch einen überregionalen Flächenbrand auslöst? Was nützt es uns, wenn demnächst deutsche Soldaten wieder in fremde Kriege ziehen und dort sterben? Was nützt es uns und der Welt, wenn in dieser Spirale aus Hass und Gewalt die ersten Atomwaffen gezündet werden?

Wenn das passiert, dann ruhen Täter wie Opfer gleichsam unterschiedslos in Frieden tot, weil wir versäumt haben in Frieden miteinander zu leben.

Uwe Rückert und
Steffi Brönnner
(Stand: 18. März 2024)

- Aus unserer Leserpost -

Sehr geehrte Redaktion des „Kurier“,

mit einem Mix aus Amüsement und Bestürzung habe ich Ihre Ausgabe vom 16.03.2024 zur Kenntnis genommen. Gratulation! Es scheint, als hätten Sie es sich zur Aufgabe gemacht, das Niveau journalistischer Arbeit neu zu definieren – und zwar nach unten.

Beginnen wir mit dem „fesselnden“ Artikel über die angeblichen Straftäter in den Reihen der Bundeswehr und bei den deutschen Medien. Ein Meisterwerk des verschwörungstheoretischen Genres! Wie rührend besorgt Sie

um die Verfassungsmäßigkeit der Bundeswehr sind. Dabei übersahen Sie geschickt, dass Journalismus eigentlich eine Säule der demokratischen Gesellschaft darstellen sollte, anstatt als Plattform für unbegründete Anschuldigungen zu dienen. Aber wer braucht schon Fakten, wenn die Fiktion so viel spannender ist, nicht wahr?

Weiter geht es mit Hans-Georg Maaßens „tiefgreifenden“ Einsichten, die mich unweigerlich in nostalgische Sehnsucht nach einer Zeit versetzen, in der Ver-

schwörungstheorien noch auf dubiosen Internetforen und nicht auf den Seiten eines Anzeigenblattes verbreitet wurden. Ihre Darstellung der politischen und medialen Landschaft Deutschlands als Hort des Niedergangs ist so dramatisch, dass sie glatt als Drehbuch für eine Seifenoper herhalten könnte.

Und dann der Artikel, der Deutschland 2024 als Spielball „kriegstreiberischer“ Mächte und „dekadenter“ Politiker und Journalisten zeichnet. Hier haben Sie offensichtlich keine Mühe ge-

scheut, die Grenzen zwischen sarkastischer Übertreibung und tragischer Realitätsverweigerung vollständig zu verwischen. Bravo! Wer braucht schon ausgewogene Berichterstattung und sachliche Kritik, wenn man stattdessen das Publikum mit apokalyptischen Szenarien und düsteren Prophezeiungen unterhalten kann?

Zu guter Letzt darf ich nicht vergessen, Ihren Appell zum Widerstand gegen die „neozölistische Transformation“ zu erwähnen. Ihr Aufruf, in „direkter

Demokratie“ das Heil zu suchen, während Sie gleichzeitig das Feuer der Spaltung und des Misstrauens schüren, ist zumindest ein rhetorisches Kunststück.

Ich hoffe, mein Schreiben findet Gehör bei Ihnen, liebe Redaktion. Es wäre wahrlich eine Schande, wenn der „Kurier“ sein Potenzial als seriöses Medium weiterhin so kreativ untergräbt. Aber vielleicht ist das ja die „neue Normalität“, die Sie anstreben. In diesem Fall: Mission erfüllt.

Mit sarkastischen Grüßen
Michael Rühlmann

- KURIER antwortet -

Gern, Herr Rühlmann,

bleiben wir bei den Fakten. Sie betiteln jene Herren Militärs als „angebliche Straftäter“ und argumentieren weiter, dass wir, weil wir diese angreifen, nicht die vierte Säule der Demokratie sind. Im Grundgesetz, Artikel 26, Paragraph 1, ist genau jene Handlung

beschrieben, bei denen die verdächtigen Generäle ertrappt wurden, denn Deutschland befindet sich nicht im Verteidigungsfall. Damit ist die Berichterstattung von großer demokratischer Bedeutung und dieser Verantwortung stellen wir uns so gut wir können. Denn Information ist die

Grundlage einer jeden Meinungsbildung. Meinungsbildung sollte die Grundlage der politischen Entscheidung sein.

Wie der Aufruf zu mehr direkter Demokratie zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt, kann ich nicht wissen, denn den logischen Schluss lassen Sie vermissen. Ge-

rade die Entkoppelung der Bürger vom politischen Entscheidungsprozess führt aus meiner Sicht zur Verdrossenheit. Nicht die engere oder häufigere Beteiligung.

Wären die Hürden für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide nicht so fast unerreichbar hoch, würden wieder mehr Bürger Ver-

trauen in die Demokratie haben, so meine These.

Und damit endet leider meine Möglichkeit, mit Fakten zu antworten. Außer an diesen beiden Vorwürfen mangelt es leider an Faktischem in Ihrer Kritik. Schade.

Matthias Jahn

Thüringen Rückzugsort für Islamisten?

Berlin/Gera. Wie Medien berichten, wurden heute im Raum Gera mutmaßliche Anhänger der Dschihadistenmiliz Islamischer Staat (IS) festgenommen, die unter anderem geplant hätten, „in Stockholm im Bereich des schwedischen Parlaments Polizisten und andere Personen mit Schusswaffen zu töten“. Stephan Brandner, stell-

vertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland und direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für Gera, zeigt sich besorgt, dass Thüringen unter einem von der CDU ins Amt gebrachten linken Ministerpräsidenten zum Planungs- und Rückzugsort für Islamisten geworden ist. „Es ist bezeichnend, dass Terroristen aus

dem Islam-Milieu nun auch im beschaulichen Ostthüringen festgenommen werden. Ich bin froh, dass durch die Festnahmen Schlimmeres verhindert werden konnte und hoffe, dass der Fall schleunigst geklärt und auch untersucht wird, was gerade im ländlichen Thüringen Islamisten zu suchen haben.

Dieser Vorfall sollte erneut allen, die für offene Grenzen verantwortlich sind und diese Politik noch fortsetzen wollen, vor Augen führen, welchen Risiken sie Deutschland aussetzen.“

**Alternative für Deutschland
Bundesgeschäftsstelle
KURIER fragt nach:**

Mit dem Wissen dieser Presseer-

klärungen wandte sich der KURIER an die Landespolizeiinspektion Gera, um Hintergründe zu erfragen. Diese leitet uns an die Pressestelle des Generalbundesanwalts (GBA) weiter.

Unter www.generalbundesanwalt.de wurde die nachfolgende Presseerklärung am 19. März 2024 veröffentlicht.

Silke Konzag

Festnahme eines mutmaßlichen Mitglieds und eines Unterstützers der ausländischen terroristischen Vereinigung „Islamischer Staat (IS)“

Die Bundesanwaltschaft hat heute (19. März 2024) aufgrund von Haftbefehlen des Ermittlungsrich-

ters des Bundesgerichtshofs vom 5. und 6. März 2024 die afghanischen Staatsangehörigen Ibrahim

M. G. und Ramin N. im Raum Gera durch Beamte des Bundeskriminalamts festnehmen lassen.

Ibrahim M. G. ist dringend verdächtig, eine terroristische Vereinigung im Ausland unterstützt und sich in dieser als Mitglied betätigt zu haben (§ 129a Abs. 1 Nr. 1, Abs. 5 Satz 1 StGB, § 129b Abs. 1 Satz 1 und 2 StGB). Bei Ramin N. besteht der dringende Verdacht der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung.

Beiden Beschuldigten werden zudem die Verabredung zur Begehung eines Verbrechens (§ 30 Abs. 2 StGB i.V.m. § 211 StGB) sowie Verstöße gegen das Außenwirtschaftsgesetz (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 a) AWG i.V.m. jeweils einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union) vorgeworfen.

In den Haftbefehlen wird den Beschuldigten im Wesentlichen folgender Sachverhalt zur Last gelegt: Die Beschuldigten sind seit spätestens 2023 Anhänger der Ideologie der ausländischen terroristischen Vereinigung „Islamischer Staat (IS)“. Ibrahim M. G. schloss sich im August 2023 von Deutschland aus dem regionalen Ableger „Islamischer Staat Provinz Khorasan“ (ISPK) als Mitglied an. Bereits zuvor hatte er unter Beteiligung von Ramin N. in Deutschland für den IS Spenden in Höhe von rund 2.000 Euro gesam-

melt und der Vereinigung über Mittelspersonen zukommen lassen. Die Gelder sollten in Nordsyrien inhaftierten IS-Mitgliedern zu Gute kommen.

Im Sommer 2023 betraute der ISPK den Beschuldigten Ibrahim M. G. damit, als Reaktion auf in Schweden und anderen skandinavischen Ländern stattfindende Koranverbrennungen einen Anschlag in Europa durchzuführen. Fortan plante Ibrahim M. G. gemeinsam mit Ramin N., in Stockholm im Bereich des schwedischen Parlaments Polizisten und andere Personen mit Schusswaffen zu töten. Dazu trafen die beiden in enger Absprache mit ISPK-Funktionären konkrete Vorbereitungen. Insbesondere recherchierten sie im Internet zu den örtlichen Verhältnissen rund um den möglichen Tatort und versuchten mehrfach, wenn gleich erfolglos, sich Waffen zu beschaffen.

Die Beschuldigten werden voraussichtlich heute und morgen dem Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofs vorgeführt, der ihnen den Haftbefehl eröffnet und über den Vollzug der Untersuchungshaft entscheiden wird.

**Der Generalbundesanwalt
beim Bundesgerichtshof**

- Aus unserer Leserpost -

Ich will einfach nur FRIEDEN und nicht für meine Meinung KUSCHEN müssen

Der Kommentar von Silke Konzag und die Zitate vom 16. März 2024 treffen den Nagel auf den Kopf. Jeder, der normal denkt, würde genau die Leute, die Waffen liefern, an vorderste Front schicken. Im Handumdrehen wäre Frieden auf der Welt. Selenskyj, Strack-Zimmermann, Baerbock, Ricarda Lang, Biden, Macron usw. ... ab an die Front ... nicht immer die Kleinen opfern ... so darf es nicht sein! Netanjahu tötet im Gaza-Streifen auch unzählige unschuldige Menschen. Was ist los auf dieser Welt? Man traut sich ja kaum noch, seine Meinung gegen irgendwas zu sagen, da wird man in die rechte Ecke „gestellt“. WARUM? Diese Demos gegen RECHTS wären KORREKT, wenn es gegen richtige Nazis gehen würde. Es wird so dargelegt

als wenn alle, die z. B. AfD wählen oder in der AfD sind, in Buchenwald wieder die Öfen anmachen wollten. Das ist doch nicht so. Menschen, die hier nur schmarotzen, brauchen wir nicht. Wir verteilen genug Steuergelder sinnlos in verschiedene Projekte. Ist doch alles nachgewiesen. Ausländer, die sich hier integrieren, gegen die hat KEINER was, die können gut und gerne bleiben. Den Unterschied sollte sich manch einer klarmachen, ehe er mich als RECHTS oder NAZI bezeichnet. Ich komme mir oft schlimmer vor als zu DDR-Zeiten. Ich will einfach nur FRIEDEN und nicht für meine Meinung KUSCHEN müssen, wenn ich keine Messerstecher, Vergewaltiger, Kinderschänder usw. will. EGAL, woher sie kommen! Und wie man mit Putin umgeht,

ist auch sehr fraglich. Er gehört zur Weltpolitik genauso dazu wie jeder andere. Man provoziert und sanktioniert, statt zu REDEN ... WARUM sind wir dem AMI so hörig? Tut mir leid, der hat genug Kriege angezettelt!

Wir, Deutschen, wollen KEIN 1933 und werden immer noch nach fast 80 Jahren Kriegsende dafür verurteilt. Was aber macht unsere Regierung? Einer der größten Waffenlieferanten in aller Welt! Wie viel Blut und Elend durch DEUTSCHE Waffen geschieht, scheint nicht zu interessieren. Und der neueste EU-Vorschlag, eingefrorene russische Gelder (zumindest erstmal die Zinsen) für Waffenkauf an die Ukraine zu nutzen, ist mehr als provokant. Schon der Gedanke macht Angst.

Petra Schuhknecht

24. Wettbewerb der Rezipitoren des Altenburger Landes

Altenburg. Das Heizhaus, Spielstätte des Theaters Altenburg, füllte sich an zwei Tagen mit über hundert Schülern, die sich am 24. Wettbewerb der Rezipitoren des Altenburger Landes beteiligen wollten.

Am Mittwoch, dem ersten Wettbewerbstag (6. März 2024), traten 45

Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aus sechs Schulen an, um ihre ausgewählten Gedichte vorzutragen. Erfreulich war die Textauswahl, die sich auf professionelle Dichter (Kästner, Huchel, Busch, Goethe, Hesse u.a.) konzentrierte und Internetmöchtegernlyrik vollkommen negierte. Applaus unserer-

seits! Es gehört viel Mut dazu, sich auf die Bühne zu stellen und vor großem Publikum zu sprechen. Fünfmal konnte hier das Prädikat „sehr gut“ vergeben werden.

Am nächsten Tag, dem 7. März, folgten noch mehr Besucher dem Wettbewerb. Das Heizhaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Vier Gymnasien schickten 54 Schüler. Es war absehbar, dass dieser Wettbewerbstag ein ganz besonderer werden würde. Für Erstaunen sorgten die 17 Kinder der 5. und 6. Klasse, die mit Bravour rezitierten. Dafür vergab die siebenköpfige Jury sechsmal das Prädikat „Sehr gut“ und einmal „Ausgezeichnet“. Viele Gedichte waren hochpolitisch und äußerst brisant in ihrer Aktualität. Seien es Brechts Verse „An die Nachgeborenen“ oder Loris Bundestagsrede von 1972, die mit einem Bla, Bla, Bla endete. Genug mit dem ewigen Gelaber, die Schüler fordern Veränderungen. Mit engagierten selbst geschriebenen Texten – Gleichberechtigung, sexuelle Gewalt, Klimaveränderung, Krieg und Flucht – näherten sie sich der Thematik „Welten verändern“.

Drei Schüler wählten aus diesem Grund Goethes Prometheus. Auf unterschiedlichste Art und Weise klagten sie an: „Ich dich ehren? Wofür?“

Stellt sich die Frage:

Wofür sollte diese Generation uns heute ehren?

Geben wir ihnen die Kraft, ein neues Menschenbild zu formen: über das Leiden, Weinen, Genießen und Freuen muss genau nachgedacht werden.

Und geben wir ihnen die Plattform, sich positionieren zu dürfen. Der Wettbewerb ist ein Mosaikstein für diese.

Organisiert wird der Rezipitorenwettbewerb nach wie vor vom Theaterverein, was in Thüringen einmalig ist. Nur noch Weimar hat eine ähnliche Tradition.

Dank gilt allen Schulen, die trotz immensen Unterrichtsausfalls noch ein Herz für derartige Projekte haben. Dafür ist kein Geld erforderlich. Spendet unseren Kindern Zuwendung und Zeit.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter der Förderschule „Erich Kästner“. Jahrelang haben sie am Wettbewerb teilgenommen.

Nun erhalten sie ihre Belohnung in Form eines ersten Platzes und den Respekt aller anwesenden Lehrer, Schüler und Gäste, die mit Bewunderung registrierten, wie man mit Liebe und Zuwendung Kinder zu Höchstleistungen motivieren kann.

Gudrun Rieß



Lukas Naumann und Nico Sommerwerk von der Erich-Kästner-Schule. Foto: Alice Sittauer

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ mit Sitz der gemeinsamen Verwaltung in 04617 Treben, Breite Str. 2 ist zum 12.07.2024 die

Stelle des hauptamtlichen Gemeinschaftsvorsitzenden

zu besetzen

Diese Ausschreibung erfolgt geschlechterneutral i. S. des § 2 Abs. 1 AGG. Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ausschreibung gelten jeweils in männlicher/weiblicher/diverser Form.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ besteht aus fünf Mitgliedsgemeinden (Treben, Haselbach, Fockendorf, Gerstenberg und Windischleuba) mit derzeit insgesamt circa 5120 Einwohnern.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ nimmt neben der gesetzlichen Zuständigkeit nach § 47 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) als Behörde die Aufgaben ihrer Mitgliedsgemeinden wahr.

Gesucht wird eine überdurchschnittlich engagierte, zielstrebige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die befähigt ist, mit den kommunalen Gremien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Sie/Er sollte sich durch ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, den gewählten Bürgermeistern und den Gemeinderäten auszeichnen sowie zu konzeptioneller Arbeit fähig sein.

Eine hohe Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick sowie die teamorientierte Mitarbeiterführung sollten selbstverständlich sein.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Organisation und Koordination des Geschäftsgangs der Verwaltungsgemeinschaft
- die Aufgabenwahrnehmung der Angelegenheiten, die die Verwaltungsgemeinschaft anstelle der Mitgliedsgemeinden wahrnimmt (übertragener Wirkungskreis)
- die Wahrnehmung von Aufgaben, in denen die Verwaltungsgemeinschaft als Behörde der Mitgliedsgemeinden tätig wird (eigener Wirkungskreis)

Der/Dem Gemeinschaftsvorsitzenden obliegt die Zuständigkeit in Personalangelegenheiten der Verwaltungsgemeinschaft entsprechend §§ 48 und 49 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Für die Stelle müssen die für das Amt erforderliche Eignung und Sachkenntnis vorliegen, die Voraussetzungen nach § 7 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit.

Vom Bewerber werden idealerweise erwartet:

- die Befähigung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (§ 49 Abs. 1, Satz 2 ThürKO) bzw. erfolgreich bestandene Abschlussprüfung II zum Verwaltungsfachwirt;
- vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Allgemeinen Verwaltungs-, Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht, Kommunalrecht und kommunalen Haushaltsrecht;
- fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich gängiger PC-Anwendungssoftware;
- mehrjährige Leitungstätigkeit in der öffentlichen Verwaltung;
- Pkw-Führerschein

Die Stelle ist nach Maßgabe der Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKomBesV) in die A 15 eingestuft.

Die/Der Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft wird nach der Wahl durch die Gemeinschaftsversammlung für die Dauer von sechs Jahren in das Beamtenverhältnis auf Zeit nach § 2 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) berufen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis sowie Referenzen) sind bis zum **08.04.2024**, unter Angabe des Kennwortes „**Bewerbung Gemeinschaftsvorsitzender**“, an die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben zu richten.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

gez. Richter (Gemeinschaftsvorsitzende)



Die Schüler aus den Regelschulen der Klassenstufe 5 bis 10 trugen ihre Gedichte am ersten Tag des Rezitationswettbewerbes dem Publikum vor. Fotos (2): Gudrun Rieß

Osterfoto-Aktion 2024



Fotos (2): Gudrun Selent



Am zweiten Tag hatten dann die Schüler aus den Gymnasien die Möglichkeit, ihre Gedichte dem Publikum vorzutragen.

Ostern

Der Weihnachtsmann, er ist verschwunden, denn sein Fest ist längst vorbei, bald suchen wir im grünen Gras das bunte Osterei.

Der Hase freut sich schon darauf und sitzt hinter den Hecken, er sucht die besten Stellen aus, um Eier zu verstecken.

Malt sie auch gerne farbig an, damit man sie entdeckt, was bei den Kindern überall Freude am suchen weckt.

Schon längst hat man zur Osterzeit den Weihnachtsmann vergessen und kann gemütlich so zu Hause die Ostereier essen.

Es hat doch jede Jahreszeit ihr Schönes so im Sinn, mit Vorfreude aufs nächste Fest geht schnell die Zeit dahin.

Manfred Eschenbach, Altenburg

Tag der Pharmazie fand in Jena statt

Jena. Bereits zum fünften Mal veranstalteten die Thüringer Apothekerinnen und Apotheker gemeinsam mit dem Institut für Pharmazie und der Fachschaft der Pharmaziestudierenden am 20. März 2024 den Tag der Pharmazie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Schüler aus allen weiterführenden Thüringer Schulen waren eingeladen, sich an diesem Tag selbst ein Bild vom Studienfach und den vielfältigen Aufgabengebieten von Apothekerinnen und Apothekern zu machen. Herzstück des Tages sind die Informationsstände, die über das gesamte Foyer des Unigebäudes

am Ernst-Abbe-Platz verteilt waren, ein Stück Apotheke an die Universität holen. Von der Arzneistoffprüfung über die Arzneimittelherstellung bis hin zur Arzneimittelberatung waren alle wichtigen Aufgaben vertreten, die in Apotheken täglich bewältigt werden. Vorgestellt wurden sie von Apothekerinnen, Studierenden und Pharmazeutinnen aus ganz Thüringen. Sie alle „brennen“ für ihren Beruf und wollten ihre Begeisterung an junge „Prä-Apothekerinnen“ weitergeben. Und deswegen wurden Mikroskope aufgeföhrt, analytische Geräte vorgeführt oder die Herstellung

von Parenteralia simuliert. Und keineswegs mussten die Schülerinnen und Schüler nur staunend danebenstehen.

Nein, ausprobieren, selbst machen und vor allem ins Gespräch kommen, lautet die Devise. Und wenn Apothekerinnen und Apotheker eins wirklich richtig gut können, dann ist es Dinge anschaulich und verständlich erklären.

Das Konzept des Tages der Pharmazie ist ausgesprochen erfolgreich. Er findet alle drei Jahre an der Friedrich-Schiller-Universität statt und lockt dabei stets mehr als 1.000 Schülerinnen und Abiturientinnen in die Saalestadt. Er geht

zurück auf eine Idee von Studierenden und jungen Apothekerinnen, die dem inzwischen allgegenwärtigen Fachkräftemangel nicht einfach tatenlos zuschauen wollten. Und der Erfolg gibt ihnen Recht. „Natürlich wird nicht jede Besucherin eine Apothekerin, aber auch bei zukünftigen Juristinnen, Ärztinnen und Ärzten oder Jour-

nalistinnen steigt das Verständnis dafür, dass Apotheken keine Einkaufsläden und Apothekerinnen keine Schubladenzieherinnen sind. Und diese Erkenntnis ist alle Mühe wert“, so Danny Neidel, Geschäftsführer der Landesapothekerkammer Thüringen.

**Landesapothekerkammer
Thüringen**



Beim 5. Tag der Pharmazie in Jena war auch das Altenburger Land vertreten. Luise Geffe (2. Foto rechts außen, Wiera-Apotheke, Langenleuba-Niederhain), präsentierte mit weiteren Apothekern ihren Berufsstand.



Fotos (2): Dr. Lutz Gebert

Sprachentwicklung des Kindes fördern

Frechen. Anlässlich des Europäischen Tages der Logopädie (6. März) informierte der Deutsche Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) über die Möglichkeiten und Chancen, die die logopädische Expertise in Prävention, Beratung und Therapie für viele Menschen aller Altersgruppen bieten kann.

Ein wichtiges Feld ist dabei die Beratung und Unterstützung von Eltern hinsichtlich der Frage, wie die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen und fördern können.

Eltern sind Experten für das Befinden ihres Kindes

Eltern verfügen über eine angeborene Fähigkeit, sich sprachlich auf das Niveau ihrer Kinder einzustellen. Sie verstehen ihr Kind in der Regel auch ohne Worte und merken, wenn es ihm nicht gut geht, wenn es sich zurückzieht. Väter und Mütter können einschätzen, was ihr Kind sprachlich leisten kann. Sie sind es auch, die ihren Kindern sprachliche Vorbilder sind. Eltern können die Sprachentwicklung ihres Kindes zwar nicht weiter vorantreiben, als es das komplexe Zusammenspiel aller Entwicklungsbereiche jeweils zulässt, sie können jedoch gute Bedingungen für die Entwicklung ihres Kindes schaffen.

Erfahrungen anbieten

Die Sprachentwicklung ist eingebettet in die Gesamtentwicklung des Kindes. Kinder benötigen Erlebnisse im Alltag, um ihr Sprachvermögen aufzubauen: Erfahrungen

mit Bewegung, mit Gegenständen und Gefühlen, mit zwischenmenschlicher Verständigung, mit Problemlösungen und gemeinsamen Unternehmungen wie dem Einkaufen, mit Spielplatz- oder Zoobesuchen.

Auf die Intuition vertrauen

Kinder lernen Sprache spielerisch beim Erkunden ihrer Umwelt, beim Auseinandersetzen mit Dingen und Personen, beim Spielen. Die Natur hat uns hierfür gut ausgestattet: das Kind mit den nötigen Basisfähigkeiten wie Hören, Sehen, Schmecken und Tasten und mit einer Vorliebe für den zwischenmenschlichen Austausch und die Eltern mit einer intuitiven Anpassungsfähigkeit an die Möglichkeiten des Kindes. Eltern benötigen deshalb keine besondere Ausbildung, um ihr Kind zu verstehen – Einfühlungsvermögen und gutes Zuhören reichen aus.

Einfache Kommunikationstipps

Kleine Kinder benötigen noch etwas mehr Zeit, um ihre Gedanken auszudrücken. Es ist wichtig, das Kind aussprechen zu lassen und nicht zu verbessern, während es redet. Anstatt das Kind aufzufordern, etwas nachzusprechen, sollten Eltern in vollständigen, unkomplizierten Sätzen wiedergeben, was es gesagt hat (Beispiel: Kind: „Bus tommt“, Eltern: „Ja, da kommt der Bus“). So zeigen Eltern ihrem Kind, dass sie es verstanden haben und bieten zudem ein korrektes Sprachvorbild an. Das Gefühl, in der Kommunikation ernst

genommen zu werden, ist eine sehr wirksame Unterstützung des Spracherwerbs.

Gemeinsam Spaß haben

Singen, Tanzen, Bilderbücher anschauen und Geschichten erzählen – alles, was sich sprachlich begleiten lässt und Eltern und Kindern Freude bereitet, unterstützt den Spracherwerb. Grundsätzlich ist eine spielerische Atmosphäre hilfreich: Die kindgerechte Art zu lernen ist das Spiel. Eltern sollten sich täglich Zeit nehmen, die nur für Ihr Kind bestimmt ist und in der sie nicht parallel noch etwas anderes tun.

Schaden Fernsehen und Computer?

Fernsehen und Computer sind nicht generell schädlich. Aber der Umgang damit sollte sorgsam und altersgerecht gestaltet werden. Es ist ratsam, den Konsum zu begrenzen.

Wenn Kinder Fernsehen oder Computerspiele nutzen, sollten Eltern mit ihnen über die Sendungen bzw. die Spiele sprechen: Was hat dem Kind besonders gefallen, wie hat es die Sendung oder das Spiel erlebt usw. Weitere Informationen und zahlreiche Materialien zu den Themen Sprachentwicklung, Sprachförderung, Sprachstörungen und Mehrsprachigkeit finden Sie auf der Website des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. unter www.dbl-ev.de

**Deutscher Bundesverband für
Logopädie e.V.**

**Wir suchen zu Ostern
KEINE Eier –
sondern Pflegekräfte m/w/d**

für unseren ambulanten
Pflegedienst

„Geht's noch?“

**Wir zahlen statt mit Eiern
nach bpa Thüringen.**

Alltagsbetreuung Nobitz GmbH

GF Christine Weinling

Westeck 2 • 04603 Nobitz

Tel. 0 34 47/8 95 37 66

alltagsbetreuung.nobitz@t-online.de

T+H ABLÄNGTECHNIK GmbH ist ein Produktionsbetrieb in einer Unternehmensgruppe mit vier Standorten und fertigt als Spezialist Präzisionsrohre für die Automobilindustrie und internationale Kunden.



Wir suchen in Schmölln dringend Verstärkung (m/w/d):

- Maschinenbediener
- Produktionsmitarbeiter
- Gabelstaplerfahrer
- Instandhalter
- Produktionsleiter

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- leistungsorientierte Bezahlung
- Fahrtkostenzuschuss
- Innerbetriebliche Weiterbildung

Bitte melden Sie sich unter:

controlling@sgs-rohr.de

oder Telefon 03 44 91/56 66 25

T+H ABLÄNGTECHNIK GmbH

Industriering 7 – 04626 Schmölln – Tel. 034491/5666-0

Fa. Transport & Service sucht:
zuverlässige Mitarbeiter m/w/d

- geringfügig, Teil- oder Vollzeit mgl.
- im Raum Altenburg · für Pharma-, Post- oder Laborservice
- gern auch ältere Kollegen – körperliche Belastbarkeit

Infos und Bewerbung
unter Tel. 01 76/76 89 59 17 oder
E-Mail jklog24@t-online.de

www.ABG-NET.de
wissen was läuft



SUCHE Subunternehmen
für Treppenhausreinigung
Telefon 0173/2541818

Wir suchen ■ Zusteller m/w/d
für Altkirchen
Wir suchen ständig ■ Springer m/w/d
für Altenburg und Umgebung

Sie sind: ■ mindestens 14 Jahre alt, Auszubildende/r, Arbeitssuchende/r, Rentner/in oder suchen einen Nebenjob, zuverlässig und motiviert ...

KURIER

Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00 · E-Mail: vertrieb@kurier-verlag.com



weil unsere Zukunft nicht ohne die entsteht, die diese vorantreiben.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

vrbank-altenburgerland.de/karriere

Jetzt online bewerben!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Ihre Unterstützung als:

Innenrevisor (m/w/d)

Als leistungsstarkes und zukunftsorientiertes Unternehmen im Altenburger Land gehören wir zu den erfolgreichen Genossenschaftsbanken in Thüringen. Mit unserem Team von etwa 125 Mitarbeitern streben wir nach einer stetigen Weiterentwicklung und sind basierend auf einer festen Kundenbindung sowie einem fairen Produkt- und Leistungsangebot ein starker Partner für unsere Kunden und die Region.

Ihr neues Wirkungsfeld:

Ihnen obliegt die Verantwortung für die Koordination des Bereiches der Internen Revision der Bank. Dabei entwickeln und aktualisieren Sie einen jährlichen Prüfungsplan. Dieser Plan bildet die Grundlage für die Prüfungstätigkeit Ihrer Abteilung.

Um sicherzustellen, dass alle internen Richtlinien, Anweisungen und Vorschriften eingehalten werden, führen Sie risiko- und prozessorientierte Prüfungen durch. Hierbei analysieren Sie Betriebs- und Geschäftsabläufe, um mögliche Risiken und Verstöße zu identifizieren.

Sie erstellen adressatengerechte Revisionsberichte. Diese enthalten die Ergebnisse Ihrer Prüfungen sowie lösungsorientierte Handlungsvorschläge zur Behebung von festgestellten Mängeln oder zur Verbesserung der Geschäftsprozesse.

Den geprüften Abteilungen präsentieren Sie die Prüfungsergebnisse und unterstützen bei der Umsetzung der Maßnahmen und überwachen die Bereinigung der festgestellten Mängel.

Als kompetenter Ansprechpartner stehen Sie unseren Kollegen mit Rat und Tat zur Seite, indem Sie bei Fragen zur Einhaltung von Vorschriften und bei der Optimierung von Geschäftsprozessen unterstützen.

Ihre Stärken:

Sie besitzen eine abgeschlossene Bankausbildung und mehrjährige Berufserfahrung als Innenrevisor/-in.

Sie verfügen neben sehr guten analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten auch über gute allgemeine rechtliche Kenntnisse im Bankbereich.

Sie sind belastbar, kommunikationsfähig und durchsetzungsstark. Ein professionelles Auftreten, selbstständiges Arbeiten und Selbstorganisation sind keine Fremdworte für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Vergütungsangebot mit umfangreichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit
- einen sicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub pro Jahr, zusätzlich sind der 24. und 31. Dezember dienstfrei
- (teilweises) Arbeiten aus dem Mobile Office
- professionelle Einarbeitung und individuelle Karriereplanung inkl. der Förderung von Weiterbildungen
- umfangreiches Gesundheitsmanagement (u.a. betriebliche Gesundheitsvorsorge und kostenfreie Nutzung Fitnessstudio)
- attraktive Mitarbeiterangebote wie z. B. Fahrradleasing mit JobRad
- Sonderkonditionen bei ausgewählten Produkten & Verbundpartnern

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühesten Eintrittstermins an:

VR-Bank Altenburger Land eG
Personalverwaltung
Altenburger Str. 13
04626 Schmölln
personal@vrbank-altenburgerland.de

VR-Bank Altenburger Land eG



Vorschläge gesucht für Thüringer Engagement-Preisträger 2024

Erfurt. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung nimmt noch bis zum 9. Juni 2024 Vorschläge für die Auszeichnung „Thüringer Engagement-Preis 2024“ entgegen. In diesem Jahr wird vorbildliches Engagement in drei Kategorien gewürdigt: Jugend bis 25 Jahre, Senioren ab 65 Jahre sowie Vereine/Initiativen. Es werden Menschen, Vereine, Initiativen oder Klassen gesucht, die mit ihren Aktivitäten zu einem guten und solidarischen Miteinander in unserer Gesellschaft beitragen und/oder sich für ihre Region und deren Weiterentwicklung einsetzen. Das Tätigkeitsfeld ist dabei egal. Außerdem wird ein Sonderpreis Demokratie ausgeschrieben. Dafür

können Initiativen oder Einzelpersonen vorgeschlagen werden, die sich ehrenamtlich für demokratische Werte wie Teilhabe, friedliches Miteinander oder Meinungsfreiheit einsetzen und für eine gewaltfreie politische Kultur engagieren. Vorschlagsberechtigt ist jede Thüringerin/jeder Thüringer. Das Engagement muss gut beschrieben werden. Sofern vorhanden können Links oder Medienberichte beigelegt werden. Das Vorschlagsformular sowie alle Kriterien der Kategorien und weitere Informationen gibt es unter www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/bewerbung. Einsendeschluss: 9. Juni 2024.

Eine Experten-Jury prüft die Vorschläge und wählt die Gewinner aus. In der Kategorie Jugend bis 25 Jahre wird der Sieger am 23. August während der festlichen Preisverleihung im Erfurter Collegium Maius in einem sogenannten Elevator-Pitch ermittelt. Das heißt: Fünf Nominierte dieser Kategorie stellen ihr Engagement möglichst knapp und originell innerhalb von 90 Sekunden live vor; das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Die Preisträger werden mit einer Laudatio gewürdigt, erhalten jeweils 2.000 Euro sowie eine handgefertigte Skulptur des Thüringer Holzkünstlers Florian Schmigalle.

Alexandra Kehr, Thüringer Ehrenamtsstiftung

Soviel Mindestlohn gibt es flächendeckend im Jahr 2024

Deutschland. Seit dem Jahr 2015 gilt bundesweit ein flächendeckender Mindestlohn. Gesetzlich geregelt ist das im Mindestlohngesetz (MiLoG). Seit 1. Januar beträgt

der allgemeine Mindestlohn 12,41 Euro brutto je Stunde. „Der Anstieg um 0,41 Cent macht 3,4 Prozent aus und bleibt somit weit hinter dem derzeitigen Kaufkraftverlust zurück.“, rechnet die Lohnsteuerhilfe Bayern vor. Die neue Lohnuntergrenze betrifft sowohl versicherungspflichtige Beschäftigte als auch Minijobber. Laut Statistischem Bundesamt profitieren rund 5,8 Millionen Beschäftigte im Niedriglohnsektor davon. Vom Mindestlohn ausgenommen sind u.a. Auszubildende, Praktikanten, Ehrenamtliche und Langzeitarbeitslose.

Hat das Auswirkungen auf Minijobs?

Anders als früher reduziert sich für Minijobber die Arbeitszeit seit Oktober 2022 durch die regelmäßigen Erhöhungen des Mindestlohns nicht mehr. Seither sind der Mindestlohn und die Minijob-Vergütung aneinandergelockert. Die durchschnittliche monatliche Verdienstgrenze für Minijobber pendelt sich somit in diesem Jahr bei 538 Euro ein und lässt wie bisher 43 Arbeitsstunden pro Monat zu. Damit das Minijobverhältnis bestehen bleibt, dürfen 6.456 Euro Verdienst pro Jahr nicht überschritten werden. Schlussfolgernd reduziert sich bei einem höheren Stundenlohn als dem Mindestlohn die maximal erlaubte Arbeitszeit im Minijobverhältnis.

Branchenbezogene Mindestlohn-erhöhungen

Branchenbezogen gelten teilweise höhere Mindestlöhne, die von den Gewerkschaften mit den Arbeitgebervertretungen ausgehandelt wurden. Zum Jahresbeginn sind die Mindestlöhne beispielsweise im Dachdecker-, Schornsteinfeger Gerüstbau, Elektro-, Maler und Lackiererhandwerk sowie in der Gebäudereinigung, Abfallwirtschaft und Leih- bzw. Zeitarbeitsbranche angestiegen. Angestellte in der Altenpflege dürfen sich über eine fünfprozentige Erhöhung ab 1. Mai freuen. Für Pflegehilfskräfte gelten bald 15,50 Euro, für qualifizierte Pflegehilfskräfte mit einer einjährigen Ausbildung 16,50 Euro und für Pflegefachkräfte 19,50 Euro pro Stunde. **Lohi e.V.**

Osterfoto-Aktion 2024

Foto: Gerlinde Muschalle



Neue Mindestvergütung für Auszubildende 2024

München. Auch für Auszubildende in schlecht bezahlten Berufen, wie dem Friseur- oder Floristenhandwerk, verbessert sich die finanzielle Situation seit Jahresbeginn durch eine gesetzliche Erhöhung der Mindestvergütung. Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr dürfen sich über mindestens 649 Euro freuen. Im zweiten Ausbildungsjahr gibt es ab Januar mindestens 766 Euro, im dritten Ausbildungsjahr mindestens 876 Euro und im vierten Lehr-

jahr mindestens 909 Euro als Vergütung. „Bei dieser Einkommenshöhe fallen zwar keine Steuern an, Sozialabgaben sind aber dennoch zu leisten und reduzieren die Bruttowerte“, so die Lohnsteuerhilfe Bayern. Die Mindestvergütung kommt nicht zur Anwendung, wenn es sich um eine schulische Ausbildung handelt, die Ausbildung nicht bundeseinheitlich geregelt ist oder Unternehmen an Tarifverträge gebunden sind.

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Firmen aus Nobitz und Langenleuba-Niederhain wünschen ein schönes Osterfest



Ostergedicht

Ostereier bunt und fein
gehör'n ins Osternest hinein.
Dieses Nest so gut versteckt,
Nicht jedes wird sofort entdeckt.

Mal unterm Busch, im hohen Gras,
Das Suchen macht doch jedem Spaß.
Im Garten gibt's nen hohlen Baum.
Es lohnt sich, da hinein zuschauen.

So viele Verstecke möglich sind,
Nicht gut genug für jedes Kind.
Gefunden werden doch dann alle.
Nach kurzer Zeit im besten Falle.

Ein frohes Osterfest für Groß und Klein.
Und sollte es euch möglich sein,
Mal ruhig auf der Stelle stehen,
Könnt ihr vielleicht das Häschen sehen.

Steve Bauriedl-Lehmann, Rositz

Ihr zuverlässiger Entsorgungsfachbetrieb



Wir bieten Ihnen preiswert & zuverlässig
Absetzcontainer • Schüttgutverkehr • Abriss- & Baggerarbeiten

Mario Edel Telefon +49 (0) 34494/87250
Siedlungsweg 6a Telefax +49 (0) 34494/80926
04603 Nobitz Mobil +49 (0) 170/4762193
OT Ehrenhain E-Mail naturstein-edel@t-online.de

In Sachen Holz...

Einbau und Restauration von Parkett, Dielen, Treppen usw.
Trockenbau
Holz- und Bautenschutz

Torsten Pitzschel · Lohma Nr. 14 · 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/ 8 15 52 · Funk 01 62/9 20 38 80
E-Mail t.pitzschel@web.de

Installation-Heizungsbau-Service
Meisterbetrieb
UDO FRITZSCHE

Peniger Str. 19 · 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/7 07 15 · Fax 03 44 97/8 19 57
Funk 01 72/7 95 49 81

Steinmetzbetrieb Seit 1910
Max Edel und Sohn

Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de

◆ Grabmale ◆ Treppen ◆ Fensterbänke
◆ Küchenarbeitsplatten ◆ Natursteinfußböden

Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de

Osterfoto-Aktion 2024

Foto: Eberhard Scheibner

Elektro-Service Reichelt

Marcus Reichelt
Meister im Elektrotechniker-Handwerk

Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
Ladeinfrastruktur
MSR-Anlagen
Überprüfung & Wartung überwachungspflichtiger Anlagen (Ex- und Abwasseranlagen)

Elektro-Service Reichelt
Inh. Marcus Reichelt
Zehma 15a
04603 Nobitz
Tel.: 03 44 93 - 2 26 57 Fax: 3 65 92
Funk: 01 73 - 9 33 81 66
E-Mail: info@elektro-reichelt.de
www.elektro-reichelt.de

EHRENHÄINER GmbH

Preisgünstiges Gas

Montag	7.00 - 12.00	12.30 - 17.30 Uhr
Dienstag Vormittag	nach tel. Vereinbarung	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch Vormittag	nach tel. Vereinbarung	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.45 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Ehrenhainer Gas GmbH

Waldenburger Straße 7b
04643 Nobitz/OT Ehrenhain
Telefon 034494 70 91 19
Telefax 034494 70 88 01
Mobil 0170 2 00 87 24
www.ehrenhain-gas.de
ehrenhain-gas@t-online.de

Foto: Kristina Möbius

Lassen Sie sich inspirieren ...

Raumgestaltung & Design
Kay Müller

- ✓ Maler-, Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Kreative Wandgestaltung aller Art

OT Zschernichen Nr. 24
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 034497/81659 · Fax 034497/81679
Funk 0173/5604160

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!



Lebendiges Dorfleben in der Gemeinde Jonaswalde

Jonaswalde. Während der KURIER-Stippvisite in Jonaswalde wurden natürlich nicht nur kritische Punkte des Gemeindelebens angesprochen, sondern auch viel Positives berichtet. So hat sich Jonaswalde deutlich verjüngt. Noch vor ein paar Jahren lag der Altersdurchschnitt bei ca. 60 Jahren; mittlerweile bereichern viele junge Familien mit Kindern das beschauliche Örtchen. In Eigenregie legten die Bürger eine WhatsApp-Gruppe an, in der wichtige Informationen, Veranstaltungstipps oder Arbeitseinsätze gepostet werden. Ansprechpartner hierfür ist der Vereinsvorsitzender des Feuervereins, Michael Rickel. Jonaswalde und Nischwitz pflegen zudem ein intensives Miteinander. So befindet sich im „Ortszentrum“ von Jonaswalde ein Gemeindehaus mit mehreren unterschiedlich genutzten

Räumlichkeiten, in denen u.a. die Feuerwehr und Vereine beherbergt sind. Aber auch private Feierlichkeiten können hier ausgestattet werden. Für sportliche Aktivitäten steht eine Tischtennisplatte zur Verfügung und im eingezäunten Außenareal befindet sich ein kleiner Spielplatz für die Dorfkinder. „Im vergangenen Jahr konnten verschiedene Erneuerungen im Gemeindehaus, wie die Toilettenanlage und Küchen-Einbauschränke eingebaut sowie neue Bestuhlungen angeschafft werden, natürlich unter Zuhilfenahme von Fördermitteln. In den Vereinsräumen der Freiwilligen Feuerwehr Jonaswalde/Nischwitz mit ihren 38 Aktiven, den zwölf Jugend- und 19 Alterskameraden finden regelmäßig Treffen und Gespräche statt. In Zukunft wollen

Fortsetzung auf Seite 17



Fotos (2): sk

▲ Gemeindehaus mit Spielplatz. ▼ Mietbarer Veranstaltungsraum.



Kuchen- und Plattenservice
Andrea Ahner
 Dorfstraße 87
 04626 Thonhausen
 Telefon (03762) 4898 15
 Mail aahner@gmx.de
 www.kuchenplattenservice-ahner.de

Massive Straßenschäden und zunehmender Schwerlastverkehr sorgen für Frustration

Jonaswalde. Gemeinderatsmitglied Harald Hahn wandte sich im Namen der Bürger von Jonaswalde an den KURIER, mit der Bitte um Öffentlichmachung ihrer Sorgen. Eine Ortsbegehung folgte Ende Januar 2024.

„Was die Bürger am meisten aus der Fassung bringt, ist der marode Zustand der Dorfstraße, die eigentlich eine Kreisstraße (K 502, K 504) ist und eine andere Priorisierung erfahren sollte.“

Sie wurde im Jahr 1966/67 gebaut und seit diesem Zeitpunkt bestimmen nur Flickarbeiten das Straßenbild. Durch die Anbindung bzw. Teilanbindung des Ortes an das Glasfasernetz ist der Straßenzustand nun nicht mehr hinnehmbar. Bei einer Begehung mit dem Bürgermeister André Voß, dem Bauunternehmen und mit Vertretern des Gemeinderates im vergangenen Jahr wurden entsprechende Mängel angezeigt, die leider bisher nicht ausgebessert wurden.

Ein weiterer Punkt sind die Sparmaßnahmen, die die Gemeinde durchführen muss. Dazu gehören u. a. die Straßenlaternen-Abschaltung in der Zeit von 22.30 bis 5.00 Uhr, die zunächst als vorübergehende Maßnahme deklariert wurde, aber nun wahrscheinlich zum Dauerzustand avanciert. Ich selbst hatte damals für diese Maßnahme gestimmt, aber nun herrschen andere Bedingungen, denn gerade in der dunklen Jahreszeit werden die Straßen- und Bankettbedingungen zum Verhängnis und zur großen Unfallgefahr für Auto- und Radfahrer, die Bilder belegen es. Ähnliche Straßenverhältnisse können bis in den Jonaswalder Nachbarort Nischwitz oder von Heukewalde nach Posterstein beobachtet werden. Bei der VG ‚Oberes Sprottental‘ sind die Zustände bekannt, aber nichts passiert. Und wenn man dann von unserer Bundesregierung hört, dass 315 Millionen Euro für Radwege und die Anschaffung von Bussen in Peru berichtet wird, bleibt mehr als ein bitterer Beigeschmack bei den Bürgern zurück.

Ebenfalls ist zu beobachten, dass

seit der Mauterhöhung vermehrt Lkws in Schmölln die Autobahn verlassen und über die Dörfer, wie Jonaswalde, ihren Zielort ansteuern.

Wir lieben unseren schönen Ort, wir leben gern hier, aber wenn man der letzte „Zipfel“ im Landkreis ist, wird man scheinbar nicht mehr wahrgenommen. Wir haben keinen festangestellten Gemeindearbeiter, viele Verschönerungen des Ortes, wie Arbeitseinsätze usw., werden durch Bürger- und Feuerwehrinitiativen abgedeckt“, so Harald Hahn resigniert.

Herr Hahn, wer kontrolliert aktuell die Dorfstraße auf Straßenschäden?

Die Kreisstraßenmeisterei unternimmt Inspektionsfahrten und bessert den Straßenbelag nach ihren Möglichkeiten aus, aber mehr passiert nicht.

Was müsste in Ordnung gebracht werden? Gibt es aus Ihrer Sicht dringende Anliegen?

Ja, auf jeden Fall. An erster Stelle steht natürlich die Sanierung der Kreisstraße an. Durch den zunehmenden Schwerverkehr wäre eine Verkehrsberuhigung von Tempo 30 für die Dorfstraße nötig, da nicht nur die Straße, sondern auch Personen, Privatfahrzeuge und Häuser gefährdet sind. Wir könnten einen Verkehrsspiegel gegenüber dem Spielplatz benötigen, da dieser Verkehrsbereich schwierig von allen Seiten einzusehen ist. Durch Verunreinigung des Wassereinlaufkanals werden regelmäßig Grundstücke, wie die Nr. 14, oder andere Straßenabschnitte, wie die Bushaltestelle, mit Regenwasser, Schlamm und Geröll überflutet. Auch hier müsste etwas getan werden.

Gern würden wir mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen und unsere Anliegen gehört bzw. Lösungen erarbeitet werden. Wir wissen, dass der Straßenbau in manchen Bereichen aufgrund der schmalen Dorfstraße zur Herausforderung wird, aber der aktuelle Zustand ist alles andere als zufriedenstellend.

Das Gespräch führte Silke Konzag.



Gegenüber der Feuerwehrausfahrt und dem Spielplatz wird dringend ein Verkehrsspiegel benötigt.

21 Zentimeter Höhenunterschiede sind zu verzeichnen. Fotos (4): sk

Wir wünschen ein frohes Osterfest



- KURIER fragt nach -

Wie geht es der Gemeinde Jonaswalde?

Jonaswalde. Nach dem Besuch in der Gemeinde führte der KURIER zusätzlich ein Telefoninterview mit dem Bürgermeister André Vohs, um die angesprochenen Probleme näher zu beleuchten.

Herr Vohs, wie hoch beliefen sich die Kosten für die angesprochenen Neuanschaffungen, wie Bestuhlung, Einbauschränke und Toiletten, genau?

Wir haben in den zurückliegenden 16 Jahren verschiedene Arbeiten am Gebäude, die durch verschiedene Förderprogramme, wie die Dorferneuerung und LEADER, bei denen wir 66, 80 und 90 Prozent Fördersumme einstreichen konnten, durchgeführt. Die Kosten für die Sanierung des Saals, des Vorraumes, die Trockenlegung der Feuerwehrräumlichkeiten, der Einbau des Heizkessels oder die neue Bestuhlung beliefen sich auf rund 100.000 Euro Gesamtinvestitionssumme. Die Maßnahmen konnten wir letztlich Schritt-für-Schritt umsetzen, dafür sind wir sehr dankbar. Auch die Auslastung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen

gen und private Feierlichkeiten kann ebenfalls als positiv bewertet werden.

Wie steht es um die Gemeinde Jonaswalde finanziell?

Die aktuelle inflationäre Situation, die mit Preissteigerungen in allen Bereichen einhergeht, wie laufende Kosten, technische Anschaffung, höhere Personalkosten usw., hat ein Ausmaß erreicht, welches den Haushalt der Gemeinden natürlich stark belastet. Wir konnten bisher noch keinen Haushalt verabschieden, aber wir arbeiten an der Erstellung. Wir hoffen, dass wir diesen ausgleichen können, ohne das auf Rücklagen zurückgreifen werden muss und dennoch Spielräume für Investitionen bestehen. Trotz Kostensteigerungen haben wir bisher versucht, die Gewerbe- oder Grundsteuern konstant zu halten. Um eine Beständigkeit zu erreichen, mussten wir bei anderen Dingen, wie bei der Nachtabschaltung der Straßenlaternen, Geld einsparen.

Wird es bei der Straßenbeleuchtung eine Neureglung geben?

Im Gemeinderat wurde über diese Maßnahme abgestimmt und natürlich waren wir nicht alle Gemeinderatsmitglieder glücklich darüber, auch die Bürger nicht. Mittlerweile haben sich die meisten damit arrangiert. Was wir sagen können, ist, dass die Kriminalstatistik aufgrund dieser Maßnahme nicht ausschlug; es gab keine Einbrüche, Diebstähle oder Verkehrsunfälle. Persönliche Beobachtungen in Abendstunden ergaben außerdem, dass vorläufig nur wenige Bürger im Ort unterwegs waren und damit die Gefahren eher gering ausfallen. Wir haben durch die Abschaltung der Straßenlaternen ca. 3.000 Euro im Jahr 2023 eingespart; auch ein Stromanbieterwechsel spielt in Kostenminimierung hinein.

Wann könnte die Dorfstraße bzw. Bankette in Jonaswalde erneuert oder instandgesetzt werden? Gibt es zeitliche Prognosen?

Die Kreisstraßenmeisterei hat ungefähr vor zwei Wochen den tiefer liegenden Schacht neu gesetzt und

damit die Situation an dieser Stelle verbessert.

Welche Bemühungen gab bzw. gibt es in der zurückliegenden Zeitraum, um die VG „Oberes Sprottental“ zu erhalten bzw. neue Wege einzuschlagen?

Die VG „Oberes Sprottental“ ist ein sehr kleiner Verwaltungsbezirk und der Kostendruck dementsprechend hoch, das steht außer Frage. Durch den Fortgang der Gemeinden Nöbdenitz und Wildenbörten zur Stadt Schmölln, sind wir auf knapp 3.000 Einwohner geschrumpft und wahrscheinlich die kleinste Verwaltungsgemeinschaft in Thüringen.

Um bestehen zu können, benötigen wir trotzdem eine starke Verwaltung, die für die Bürger einsteht. Natürlich müssen wir uns die Frage stellen, wie lange können sich die Mitgliedsgemeinden finanziell noch stemmen. Die ersten Jahre haben wir Kompensationszahlungen durch den Weggang der zwei Gemeinden erhalten, die jetzt aber nicht mehr gezahlt werden. Die verbliebenen Gemeinden entrichten eine VG-Umlage mit einer moderaten Steigerung nach Posterstein.

Im vergangenen Jahr bemühten wir uns, mit der Stadt Göbnitz aufgrund der territorialen Verbindungen einen Konsens zu finden, um eine größere Verwaltungseinheit zu schaffen. Außerdem werden die Gemeinden Heyersdorf und Ponitz bereits von Göbnitz verwaltet.

Dies wurde durch das Votum der Gemeinde Thonhausen, die eine Bürgerbefragung durchführte, abgelehnt. Somit haben die verbleibenden Gemeinden, keine Möglichkeit, da Thonhausen, dass Bindeglied gewesen wäre.

Ich wünsche mir, dass wir rechtzeitig die Weichen in Richtung Zukunft gestellt und Umstrukturierungen voranbringen können. Es gab Optionen, wie das hätte aussehen können; dazu zählten z. B. den Erhalt, die Selbstständigkeit der Gemeinden und eine Außenstelle auf unserem Gebiet.

Wäre Schmölln aus Ihrer Sicht auch eine Option?

Wir haben noch keine konkreten Gespräche mit der Stadtverwaltung Schmölln geführt, da wir bereits mit Göbnitz in Verhandlungen standen. Wie es weiter geht, bleibt abzuwarten ...

Bei dem Rundgang in Jonaswalde wurde auch das Rauchen im Vereinshaus angesprochen. Wie stehen Sie dazu?

Im Kulturhaus und den öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten besteht ein generelles Rauchverbot. In den Vereinsräumlichkeiten der Feuerwehr bestimmen die Mitglieder selbst.

Ich möchte mich in diese Diskussion nicht einreihen, dennoch sollten bei Uneinigkeit offene und klärende Gespräche geführt werden, um ein faires Miteinander zu ermöglichen.

Das Gespräch führte Silke Konzag.

Lebendiges Dorfleben in der Gemeinde Jonaswalde

Fortsetzung von Seite 16

die Kameraden aber auch neue Projekte ‚anschieben‘; dazu gehört z.B. der Einbau von Heizkörpern im ‚Arbeitskleidung‘-Bereich, um diesen gleichmäßig zu erwärmen und damit eine schnellere Trocknung der Feuerwehrebekleidung zu erreichen. Wir sind sehr froh, dass wir die Kameraden im Ort haben, denn ohne deren ehrenamtliche Tätigkeit könnten zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Einen weiteren Dank möchte ich an unseren Landwirt Frank Matthes senden, denn er engagiert sich aktiv für unsere Dorfgemeinschaft und stellt für unser jährlich stattfindendes

Traktorkino im September, Strom und Zubehör zur Verfügung“, unterstrich Harald Hahn.

Spinn' einfach mit!

Im Gebäude trifft sich wieder ab März 2024 der Spinnverein Jonaswalde unter der Leitung von Steffi Walther. Jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 17.30 Uhr, wird hier gesponnen, geklöppelt, gestrickt oder gestickt. Wer gern dabei sein möchte, kann sich gern unter Telefon 0157/ 51540652 anmelden.

Ebenfalls ist Steffi Walther für die Vermietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus (Gastraum, Kulturraum und die Küche) für private Feierlichkeiten verantwortlich.

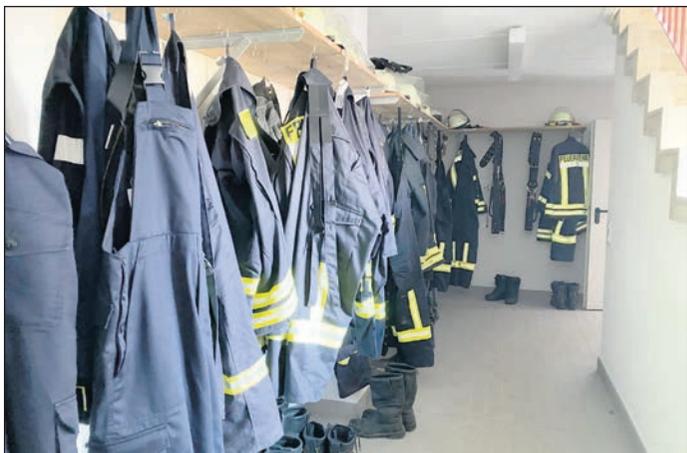
Silke Konzag

Gesetzliches Rodungsverbot

Posterstein. Die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ weist darauf hin, dass es in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres gesetzlich verboten ist, Hecken und Bäume zu roden (§ 29 Abs. 1 Nr. 3 NatSchG). Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände dürfen in diesem Zeitraum nicht gerodet, abgeschnitten oder auf andere Weise zerstört werden, denn sie bieten unter anderem den Lebensraum für viele Tiere.

Büsche und Bäume dienen Vögeln als Nist- und Brutstätte, Insekten und Kleinlebewesen als Lebensgrundlage und Igel und Wiesel als Zufluchtsort und Schlafplatz. Zudem prägen Hecken und Bäume unsere Kulturlandschaft. Aus diesem Grund ist der vom Gesetzgeber festgelegte Zeitraum auch unbedingt zu beachten. Allerdings sind während dieser Zeit Pflegeschnitte an Hecken im Innenbereich erlaubt, die sich lediglich auf die Entfernung des jährlichen Neuwuchses beschränken; ebenso wie der Sommerschnitt an Obstbäumen.

VG Oberes Sprottental/
Ordnungsamt



Arbeitsbekleidung der Freiwilligen Feuerwehr Jonaswalde/Nischwitz. Hier sollen zukünftig Heizkörper nachgerüstet werden. Foto: sk



Blumengewölbe Birgit Ahner
Heckenrose Naturfloristik

Nr. 37 · 04626 Jonaswalde

Ich fertige für Sie:

- ländlich-romantische Blumensträuße
- Hochzeitsfloristik
- Türkränze und andere Gestecke und Gebinde aus Naturmaterialien

Mi. bis Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mobil: 01 51/25 24 23 69

heckenrose.ahner@gmx.de · www.heckenrose-naturfloristik.de

Town & Country HAUS

Sie wollen bauen?
Ihre Town- & Country-Franchise-Partner vor Ort.

Frohe Ostern!

Ute Schaar
Am Erlicht 17
07586 Bad Köstritz
Mobil (+49) 0175 1745169
E-Mail Ute.Schaar@tc.de

Annkathrin Just
Markt 16
04626 Schmölln
Mobil (+49) 0173 9175754
E-Mail annkathrin.just@tc.de

www.tc.de

Wir wünschen allen ein frohes, erholsames Osterfest



Osterfoto-Aktion 2024

◀ Bei Roswitha Lindig aus Schwanditz fängt Ostern kurz nach Weihnachten an. Da hat sie die besten Ideen für die Bemalung von Gänse-, Hühner- und Nandueiern. Anbei eine kleine Auswahl. **Foto: Roswitha Lindig**

Die Elstergruppe vom Kindergarten „Am Finkenweg“ in Schmölln hat wieder fleißig gebastelt. Dabei sind diese tollen Ostereier für die Fenster im Kiga entstanden, die die 16 Kinder, zwischen 3 und 5 Jahren, selbst gemalt, geklebt und geschnitten haben. **Foto: Kita „Am Finkenweg“, Schmölln** ▶



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

DACHDECKER FACHBETRIEB
Klaußner Rott
GbR

- ♦ Dachdeckerarbeiten aller Art
- ♦ Fassadengestaltung ♦ Schornsteinsanierung
- ♦ Balkon- u. Terrassenabdichtung ♦ Dachbeschichtung
- ♦ Innenausbau ♦ Sturmschaden-Schnellservice

Unterer Wiesenhang 9 • 04600 Altenburg/OT Zetzscha
Handy 0176/21318578 • Tel. 03447/514726

„Das neue kleine Buch vom Osterlachen“ – Witze und Anekdoten

Kennen Sie den schon: Ein Pfarrer und ein Omnibusfahrer kommen gleichzeitig an der Himmelstür an, und Petrus lässt zuerst den Chauffeur ein. Der Pfarrer ist entrüstet, weil seiner Meinung nach ihm der Vortritt gebühre. Petrus jedoch klärt den Sachverhalt wie folgt: „Wenn du gepredigt hast, haben die meisten Leute geschlafen. Aber wenn er gefahren ist, haben alle gebetet.“

Es ist ein schöner Brauch, dass der Pfarrer oder die Pfarrerin am Ende des Ostergottesdienstes die Gemeinde mit einem Witz oder einer Anekdote zum Schmunzeln bringt. Damit wird der Tod „ausgelacht“, denn Ostern feiert den Sieg des Lebens.

In diesem Büchlein sind die schönsten Osterwitze prominenter

Autoren und Geistlicher versammelt. Sie nehmen biblische Geschichten, Kirche und christlichen Alltag, Himmel und Hölle humorvoll aufs Korn.

Mit spannenden Begleittexten von unter anderem Bischof Dr. Christian Stäblein und Pfarrer Rainer Maria Schießler sowie den witzigen Cartoons des Künstlers „Nel“ (Ioan Cozacu) lässt man sich gern von deren Osterfreude anstecken. **Daten zum Buch:**

St. Benno Verlag Hardcover, 80 Seiten, ISBN 978-3-7462-6543-8 - Erhältlich auch bei Vivat Der benno-Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 1 Buch zur Verfügung. Diese können am **Dienstag, dem 2. April**

2024, von 10.00 bis 10.05 Uhr, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: ©St. Benno Verlag



Wer kümmert sich um Ihre Sicherheit?



Autohaus Kratzsch

Bahnhofstr. 32
04626 Dobitschen
034495 79317

www.autohaus-kratzsch.de



Frühlingsgedicht

Endlich will es Frühling werden,
Baum und Strauch zeigt zartes Grün.
In den Gärten, auf den Wiesen
erste Frühlingsblumen blüh'n.

Zärtlich kost die Märzsonne,
Knospen, die am Platzen sind.
Kinder spielen, welche Wonne,
in den lauen Frühlingswind.

Endlich will es Frühling werden,
Vögel zwitschern schon ihr Lied
und die Natur, die gibt ihr Bestes,
damit es keiner übersieht.

Brigitte Friedemann, Altenburg

WOMEN'S world

Friseur · Nagelstudio · Haarverlängerung

Inh. Yvonne Hesselbarth
Darwinstr. 14 · 04600 Altenburg · Tel. 03447/311288



Wir wünschen allen ein
frohes Osterfest.

Wir wünschen unseren Genossenschaffern,
Mietern und Geschäftspartnern ...



Frohe Ostern

AWG
wo man wohnt

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Heinrich-Heine-Straße 56
04600 Altenburg

Telefon 03447/5692-0

www.awg-altenburg.de
info@awg-altenburg.de

Wir wünschen allen ein frohes, erholsames Osterfest



Osterfoto-Aktion 2024

◀ Seit 20 Jahren sammelt Viola Soika alte Kaufmannsläden und Puppenstuben. Vor ca. 5 Jahren kamen als Sammelobjekte noch Oster- und Weihnachts-Dekorationsartikel aus Pappmaché und Masse hinzu. Nun erfolgt zu diesen besonderen Jahresfesten eine entsprechende Dekorationsergänzung in ihrer „Puppenwelt“.

Foto: Viola Soika

Osterbild, gemalt von Anna Rokachova (9 Jahre), aus Meusehlitz.

Foto: Kateryna Rokachova ▶



Ambulanter Pflegedienst Tagespflege Pleißenau
 Inh. Julia Honert

Ramsdorfer Straße 9, 04617 Haselbach
 Mobil 01 63/2 00 09 35, Fax 03 43 43/90 91 94
 info@apd-pleissenau.de, www.apd-pleissenau.de
 Telefon 03 43 43/90 91 93

Das Oster(Eier)fest

Die Hennen haben es versprochen der Osterhase hat sie bestellt bis Ostern viele Eier liefern für alle Menschen dieser Welt.

Im Hühnerhof ist ein Gegacker sie freuen sich über jedes Ei und ist es plötzlich dann verschwunden ist es für sie wie Zauberei.

Der Osterhase färbt die Eier für das Fest schön kunterbunt warum er sie so bunt gestaltet das hat einen besonderen Grund.

Er versteckt sie dann zu Ostern im Freien oder auch zu Haus damit man sie dann wieder findet auch darum sehen bunt sie aus.

Auch an den Büschen oder Bäumen hängen die bunten Eier runter denn in der kahlen Jahreszeit schmücken die Eier sie viel bunter.

Und nächstes Jahr zur gleichen Zeit unser Kalender wird sie nennen bestellt der Osterhase dann wieder die Eier bei den Hennen.

Manfred Eschenbach, Altenburg

Heizung Sanitär
 Beratung - Montage - Service

Rainer Schade GmbH & Co. KG

Wir danken allen Gästen, die an unserem Jubiläum teilgenommen haben, für die schöne Feier und wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein **FROHES OSTERFEST.**

AUSFLUGSGASTSTÄTTE LINDENVORWERK
 Historische Gaststätte mit Saal und Weinstube für Festivitäten aller Art

Mühle, Minigolf und Snackpoint sind geöffnet
 Ostersonntag & Ostermontag
 11.00 bis 16.00 Uhr
 Osterkörbchen suchen – rund um die Mühle –
 Solange der Vorrat reicht

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

Ausflugsgaststätte Lindenvorwerk · Linda 33 · 04654 Frohburg
 Tel. 034344 61285 · Fax 62592 · info@lindenvorwerk.de · www.lindenvorwerk.de

HAAR ATELIER STUMPF

WESTECK 2
 04603 NOBITZ

TEL.: 03447 89 66 707

TERMINE NACH VEREINBARUNG

PFLEGEDIENST MAHN
 Häusliche Kranken- und Altenpflege Mahn GmbH

Alte Schule Lucka: Pestalozzistraße 1, 04613 Lucka, Tel. 034492 268881

Kontakt: Mobil 0162 4759066, info@pflegedienst-mahn.com, www.pflegedienst-mahn.com

Schöne Osterfeiertage!

RWG Ihr Partner am Bau
 Raiffeisen Warengesellschaft mbH

Am Lindenhof 15 · 04626 Schmölln
 Fon 034491 5350 · Fax 53510

Sie suchen Unterstützung bei der Hausarbeit? Wir bieten zuverlässige Hauswirtschaftsleistungen, auch im Rahmen Ihres Pflegegrades.

Für ein Angebot rufen Sie uns gern an!

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an und sorgen für ein sauberes, ordentliches und gemütliches Zuhause.



DIENSTLEISTER



Solides Fundament für mehr Sicherheit beim Eigenheimbau

djd. Wer den Bau eines Ein- oder Zweifamilienhauses auf eigenem Grund und Boden plant, muss zunächst das passende Grundstück dafür finden. Da der Kauf langfristig die Weichen für das weitere Leben stellt, sollten dabei wichtige Aspekte wie die Lage, die Infrastruktur und Anbindung an Schulen, Kultureinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und mehr berücksichtigt werden. Auch die Erschließung des Grundstücks selbst sollte geprüft werden – muss der Bauherr sie organisieren und bezahlen, kann das mit erheblichen Kosten verbunden sein. Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzbundes Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), weist auf

einen weiteren wichtigen Aspekt hin: Er rät dazu, vor dem Vertragschluss für einen Kauf ein Baugrundgutachten von einem unabhängigen Sachverständigen anfertigen zu lassen. Es liefert wichtige Informationen über die Bodenbeschaffenheit und mögliche geologische Gegebenheiten, die einen erheblichen Einfluss auf die Stabilität und Sicherheit des geplanten Bauvorhabens haben können.

Wie ist der Boden beschaffen?

Die Untersuchung des Bodens gibt Aufschluss darüber, wie das Haus gegründet sein muss, um sicherzustellen, dass es nicht zu Feuchteschäden oder Rissbildungen im Bauwerk kommt. Der Gutachter

ermittelt die Bodenart und -klasse oder die Wasserdurchlässigkeit und kann so Aussagen zur Tragfähigkeit treffen. Zu beachten sind auch der Grundwasserspiegel sowie die möglichen Höchstwasserstände oder Schichtenwasser im Boden. Diese Daten liefern eine wichtige Grundlage für die Bauplanung und Abdichtung. Zugleich verhindert ein gründliches und sachgerechtes Gutachten, dass unnötig teure und nicht erforderliche

Gründungs- und Abdichtungsarbeiten vorgenommen werden.

Gibt es Altlasten?

Ohne Gutachten kann nicht festgestellt werden, welche Belastungen sich möglicherweise im Baugrund befinden. Das können zum Beispiel Schadstoffe aus einer vorherigen Nutzung oder überdeckte Fundamente früherer Bebauungen sein. Werden diese nicht rechtzeitig erkannt, kann die Beseitigung erhebliche Zusatzkosten verursachen.

Geringe Investition für hohe Sicherheit

Je nach Größe, Beschaffenheit und Lage des Baugrunds sind für das Gutachten Summen im dreistelligen bis niedrigen vierstelligen Bereich anzusetzen. Im Vergleich zu den Gesamtinvestitionen eines Bauprojekts sind die Kosten vergleichsweise gering, der Nutzen jedoch groß. Der BSB rät daher davon ab, ausgerechnet an dieser Stelle den Rotstift anzusetzen.



Ein Baugrundgutachten vor der Kaufentscheidung für ein Grundstück ist eine sinnvolle Investition, um unerwartete Überraschungen zu vermeiden. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Ziga Plahutar

Jörg Pester

Dienstleistungen für schöneres Wohnen
Telefon 03447 314147 · Mobil 0177 6261301
Wilchwitzer Straße 1 · 04603 Nobitz

Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich

25 Jahre

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Mo bis Fr 9.00 bis 13.00 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr

Inhaber M. Kilinçer Johannsstraße 41
04600 Altenburg
Tel. 03447/519944 · Handy 0163/2003331

Wäscherei Sander

Seit 1930 Inhaber: Christian Zeidler

• Wäscherei • Plätterei • Heißmangel •
Wettinerstr. 4 · 04600 Altenburg · Tel. 03447/315269
E-Mail: Waescherei-Sander@gmx.de

Unsere Leistungen mit Lieferservice für privat und geschäftlich:

- Waschen/Reinigen von Woll- und Einzugsdecken
- Federbetten/Kissen • Teppiche • Lederjacken
- Annahme Chemische Reinigung • Desinfektionswäsche
- Bügelservice für Hemden
- Wäsche schrankfertig und zum Mangeln
- Schuh- und Taschenreparatur

Unsere weiteren Annahmestellen:

Altenburg: Schneiderstudio Fischer, Käthe-Kollwitz-Straße 61
Lotto – Zeitungen, A.-Einstein-Straße 48
Schuhreparaturdienst Engert, Schmöllinsche Straße 4

Dobitschen: Birgits Nähkästchen, Straße der Einheit 1

Meuselwitz: Chemische Reinigung Scheibner, Bebelstraße 9

Lucka: Apelt's Laden, Hemmendorfer Straße 1

Regis-Breitungen: Servicequelle, Deutzer Straße 20 a

Wir wünschen frohe Ostern!

Terassenböden aus Betonsteinen

Entspannt draußen sitzen und das Leben genießen – für viele Eigenheimbesitzer ist die Terrasse der Lieblingsplatz im Garten. Wichtiges Gestaltungselement ist dabei der Bodenbelag, der bei jedem Wetter rutschfest und sicher zu betreten sein sollte.

Kein Wunder also, dass Betonsteine schon seit Jahrzehnten zu den Favoriten im Gartenbereich gehören. Denn mit ihrer rauen Oberflächenstruktur gewährleisten die langlebigen Steine oder Platten hohe Trittsicherheit. Der bewährte Gartenbaustoff aus Zement, Sand, Kies, gebrochenem Felsgestein und Wasser strahlt Natürlichkeit aus und ist besonders robust und widerstandsfähig – perfekte Voraussetzungen, um sich dauerhaft im Freien zu behaupten. Hinzu kommt die Vielfalt unterschiedlichster Oberflächen und Farben. Wenn gewünscht, wirkt Betonstein wie Granit, Sandstein oder sogar Holz. Witterungsbeständige Pigmente sorgen zudem für eine enorme

Auswahl an Farbtönen. Auch in puncto Ökologie überzeugt der langlebige und pflegeleichte Baustoff: Es gibt versickerungsfähige Steine, die Regenwasser durchlassen und so der Flächenversiegelung entgegenwirken.

Wer möchte, kann seinen Lieblingsplatz sogar mit Recycling-Pflastersteinen gestalten.

Weitere Anregungen für nachhaltige Terrassen-Gestaltung gibt es im Gartenfachmarkt oder beim Garten- und Landschaftsbauer vor Ort.



Eine Oase der Ruhe für viele Jahre: Ein Terrassenboden aus nachhaltigen Betonsteinen ist extrem belastbar, rutschfest und frostsicher.

Foto: Iriana Shiyon/AdobeStock/betonstein.org

Neuer Glanz für Ihre Steinflächen — Unsere Lösung!

Eine neue Steinverlegung ist Umwelteinflüssen ausgesetzt, die zu Algen, Flechten und Moosbewuchs führen. Dadurch wird der Stein mit der Zeit unansehnlich.

*Sicher und sauber
umweltverträglich
Langzeitschutz*

Wir
beraten
Sie gern!



Sächsische Steinpflege

1. Tiefenreinigung | Zuerst werden Ihre Steine einer umweltgerechten Tiefenreinigung unterzogen. Dadurch werden alle Verschmutzungen porentief entfernt.

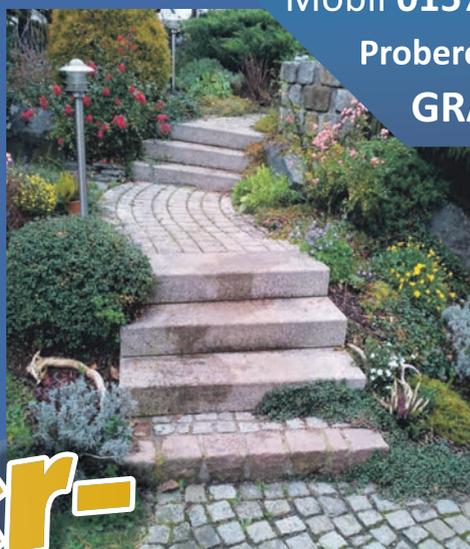
2. Imprägnierung | Unsere Imprägnierungen dringen tief in die Poren des Materials ein, macht es wasserabweisend und schützt so vor Wittereinflüssen. Das Wachstum von Moos, Algen und Flechten wird durch die Steinimprägnierung vermindert.

Flechten-, Pilze- und Moosbeseitigung

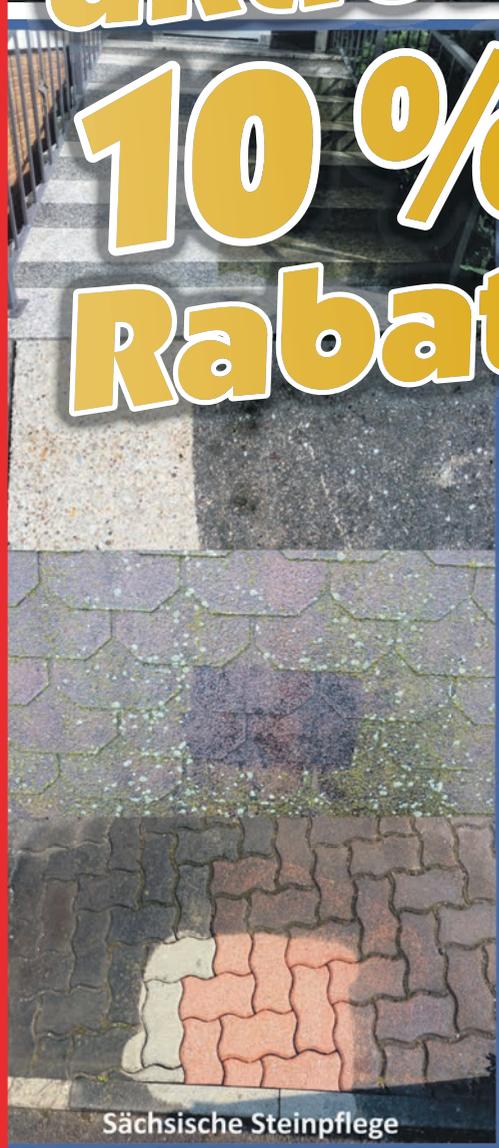
... im Garten und rund ums Haus.

Mobil 0157-76942285

Probereinigung
GRATIS



**Oster-
aktion
10 %
Rabatt**



Sächsische Steinpflege



Gratis
>>> Probereinigung <<<

Wir beraten Sie gern!

Sprechen Sie uns einfach an und Sie erhalten Ihr individuelles, unverbindliches Angebot.

Gern besuchen wir Sie vor Ort.

i Mobil 0157-76942285

Anschrift:

Sächsische Steinpflege
Gablener Str. 22
08451 Crimmitschau

www.sachsen-steinpflege.de
info@sachsen-steinpflege.de

www.sachsen-steinpflege.de

**Sächsische
Steinpflege**
Gratis

1 x PROBEREINIGUNG

Mobiler Außendienst
wir reinigen für Sie vor Ort:

- Dächer
- Höfe
- Fassaden
- Gehwege
- Terrassen
- Mauern
- Photovoltaik
- Solaranlagen

Mobil 0157-76942285

- Sicher und sauber
- Umweltverträglich
- Langzeitschutz

Flechten-, Pilze- und Moosbeseitigung
im Garten und rund ums Haus.

 **Kfz-Meisterbetrieb** 

Autoservice

Tietze

Inhaber: André Tietze
August-Bebel-Platz 5
04617 Fockendorf
E-Mail autoservicetietze@googlemail.com

Telefon 034343/90876
Telefax 034343/90887
Funk 0163/3155293



10 **AUTOHAUS PORZIG**

• Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen

Service für alle Typen

Autohaus Porzig · Kfz-Meisterbetrieb
04639 Gößnitz · Altenburger Straße 58
Telefon/Fax 03 44 93/2 16 76
E-Mail porzig@porzig.go1a.de • www.porzig.go1a.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.



 **A.KLAGES**

Tel.: 03447 - 37 51 68
Fax: 03447 - 57 91 97
Mobil: 0170 - 28 98 252

AUTOLACKIERUNG & KAROSSERIEBAU
Dorfplatz 2
04603 Schelchwitz bei Altenburg
www.autolackierung-klages.de

Frohes Osterfest!




KIA
Movement that inspires

Ihr KIA-Partner in Schmölln

Autohaus Rudolph

Carsten Rudolph u. Gilbert Rudolph GbR

Weststr. 44 04626 Schmölln
Tel: (03 44 91) 80 507 www.ah-rudolph.de

 Wir wünschen allen unseren Kunden ein

FROHES OSTERFEST

und

erholsame Feiertage 

Einladung zum Ostermarkt

Lumpzig. Der Verein Altenburger Bauernhöfe e.V. lädt wieder zu seinem traditionellen Ostermarkt am Samstag, 30. März 2024 von 11.00 bis 16.00 Uhr an die Bockwindmühle in Lumpzig ein.

Ein kleines, aber feines Markttreiben wartet auf unsere Besucher: Keramik aus Ponitz, Korb- und Flechtwaren aus Altenburg, Korkschmuck der wood stud Manufaktur aus Wintersdorf, bunte, außergewöhnliche Taschen und Accessoires by Nise, Häkeltiere und Handarbeiten von Franzis Fundus, Apfelsaft und Obstbrände der Triller Manufaktur, Ziegenkäse vom Holler-Hof und vom Berghof Pfeiffer eine Auswahl an Pflanzen und Gemüse. Die Käserei Altenburger Land wird ihre reichhaltige Produktpalette anbieten.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt: unser Lumpziger Mühlenbrot backen wir wie immer vor Ort und unsere Kartoffelpuffer mit Apfelsmus ebenfalls. Der Schmöllner Mutzbratenkönig bietet seinen guten Mutzbraten und weitere regionale Spezialitäten an. Die Gulaschsuppe vom Gasthof Lumpzig aus dem Kessel gehört traditionell zum Angebot dazu. Für selbstgebackenen Kuchen sorgen wie immer die Landfrauen, die auch den dazu gehörenden Kaffee kochen. Ein paar kalte Getränke runden unser Angebot ab. Für unsere kleinen Besucher wird es ein Bastel- und Mitmachangebot des Vereins Kreativ-Konsum Kriebitzsch geben. Der Erlös daraus fließt danach auch dem Verein Kreativ-Konsum Kriebitzsch zu.

UND – Wir haben den Osterhasen bestellt! Bleibt abzuwarten, ob er auch kommen wird!

Karina Boldys,
Verein Altenburger Bauernhöfe e.V.



Foto: Verein Altenburger Bauernhöfe e.V.

Frohes Osterfest

Registrier- und -Systemkassen für Handel und Gastronomie
Waagen mit Netzteil und Batterie
Preisauszeichner
Etiketten
Electronic-Cash-System
Kassenrollen
Thermorollen

KASSEN

Beratung Verkauf Service

Tel. 03447/81056
Fax 03447/891797
Funktel. 0172/3671903



C. Fallenbeck · ABG · Rembrandtstraße 29

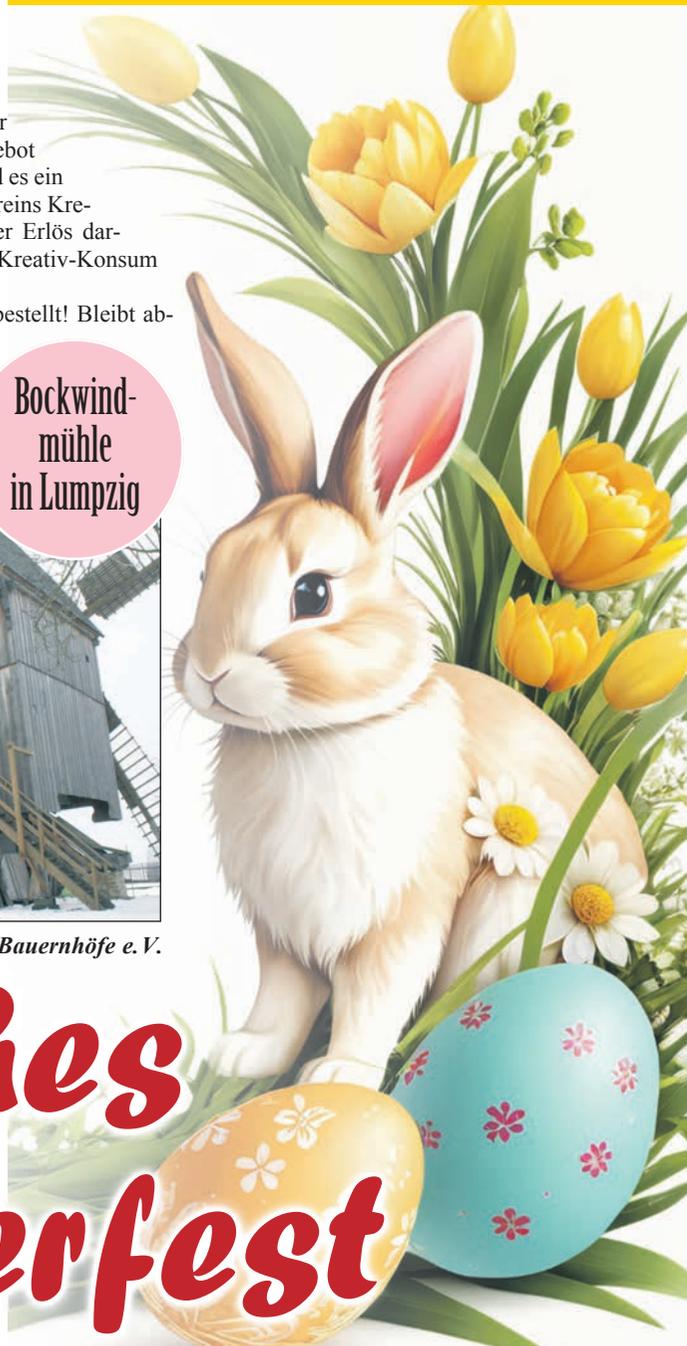
HILO[®]



Daniela Hesselbarth
Beratungsstellendirektorin
Steuerfachangestellte

Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 14
04600 Altenburg
Telefon 03447/506945
Mobil 0170/1673030
daniela.hesselbarth@hilo.de
www.hilo.de/343451

Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.



ZUREK UMZÜGE
 Wir machen Ihren Möbeln Beine!
 Spedition ZUREK GmbH
 Niederlassung Altenburg **03447- 8928896**
 Remsauer Straße 17-19
 04600 Altenburg
 Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

VOLKSSOLIDARITÄT
 Kreisverband Altenburger Land e. V.

Wir wünschen ein frohes Osterfest

Robert Streu
 Vorsitzender
 Jan Heilmann
 Geschäftsführer

Ostermöhrrchen mal anders

Lohne. Eier bunt verzieren, anspruchsvolle Verstecke finden und kleine Osternester kreieren – das Osterfest bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich kreativ auszuleben, auch kulinarisch! Mit dem Rührrei und der Ostervariante einer gefüllten Paprika entstehen in Windeseile leckere Brunch-Highlights!

Einfach köstlich(e Ostern)!

Die Zubereitung des Rührreis und den leckeren gefüllten Paprika-Möhrrchen ist unkompliziert und erfordert lediglich 10 Minuten. Für das Rührrei zunächst etwas Öl in einer beschichteten Pfanne erwärmen und das Rührrei, je nach gewünschter Portionsgröße, in die Pfanne gießen.

„Das Rührrei dann bei mittlerer Hitze stocken lassen und die Eimasse hin und wieder mit einem Pfannenwender in die Mitte der Pfanne schieben“, erklärt Klaus-Werner Wagner von der leif-Gourmetkochschule. Je nach Wunsch kann auch hier etwas Petersilie über das fertige Rührrei gestreut werden. Anschließend die Spitzpaprikas waschen, von Strunk und Kernen befreien und der Länge nach aufschneiden. Die halbieren Paprikas gleichmäßig mit dem Frischkäse befüllen und jeweils einen Stängel Petersilie oben hineindrücken, um das Karottengrün perfekt nachzuempfinden. Fertig sind Rührrei und Ostermöhrrchen, die mit frischem Basilikum und fruchtigen Tomaten garniert werden können.

Dies sorgt nicht nur für Sättigung, sondern auch für gemeinsame Genussmomente – und das ganz ohne großen Aufwand. Der optimale Start in die Osterfeiertage!

PUNKT Gesellschaft für Public Relations mbH

Kreative Rezeptidee für den Osterbrunch



Ostermöhrrchen mal anders. Foto: PUNKT Gesellschaft für Public Relations mbH



Frohes Osterfest

Wir planen, bauen und pflegen für Sie

schöne Gärten & Schwimmteiche

GALA BAU Poschwitz GmbH
 Garten- und Landschaftsgestaltung

Remsauer Straße 24
 04600 Altenburg
 Tel. 03447 836881
 Fax 03447 836882
 bob.heber@poschwitzgmbh.de
 www.poschwitzgmbh.de

Entdecken Sie jeden Monat neue Gartentipps:

Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4
 Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
 www.heizung-grashoff.de

Dachdeckerbetrieb Horn GbR

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten

Meisterbetrieb

Technitz 1 · 06729 Elsteraue/OT Tröglitz
 Tel. 03441/53 56 44 · Fax 03441/53 37 65 · Funk 01 71/3 88 39 13
 info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de

Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche
 Fliesenlegemeister

Dorfring 19
 OT Pähnitz/04603 Windischleuba
 Telefon 03447/891762
 Fax 03447/891779
 Mobil 0173/5753623
 www.fliesenfritzsche.de
 fliesen-fritzsche@t-online.de

Wir können auch XXL

Keine Fuge im Duschbereich, aber trotzdem gefliest, mit XXL-Fliesengrößen bis 1,5 x 3,0 m (individuell angepasst) möglich, nicht nur im neuen, auch im bestehenden Bad.

Wir beraten Sie gern!

Bauschlosserei
SCHNEIDER
 Leipziger Straße 5 • 04603 Zschaschelwitz
 Telefon 034 47/83 44 86 • Fax 034 47/83 02 10

Zertifiziertes Unternehmen nach EN 1090

- Tor- und Zaunanlagen
- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Edelstahlverarbeitung • Abdeckungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

Knapp 600 Wohnungen für Bedürftige im Landkreis

Altenburg. Im vergangenen Jahr wurden die Einkommensgrenzen des Thüringer Wohnraumförderungsgesetzes für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines in Thüringen angehoben.

„Damit hat sich der Kreis der Wohnberechtigten erweitert“, betont Uwe Mittelstädt, Leiter des Fachdienstes Bauordnung und Denkmalschutz im Landratsamt, zu dem seit Jahresbeginn der Bereich Wohnungsbauförderung zählt.

„Die Nachfrage für belegungs- und mietpreisgebundene Wohnungen sei im Altenburger Land nach wie vor hoch“, so Uwe Mittelstädt weiter.

Insgesamt verwaltet der Landkreis entsprechend den Vorgaben des Thüringer Wohnraumförderungsgesetzes und den Auflagen des jeweiligen Bewilligungsbescheides im Landkreis aktuell 3.212 Wohneinheiten in Altenburg, Schmölln, Rositz, Meuselwitz und Lucka.

„Jedoch sind darunter momentan lediglich 598 Wohnungen des 1. Förderweges, das heißt für deren Bezug ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist“, erläutert Anke Bücs, die wie ihre Kollegin Liliana Schmutzler auch

weiterhin Ansprechpartnerinnen für Interessenten einer geförderten Wohnung sind.

Aktuell sind in der Kreisbehörde 55 Wohneinheiten des ersten Förderweges als frei gemeldet und stehen Berechtigten zur Verfügung.

Eine Beratung zu freiem belegungsgebundenen Wohnraum erhalten Interessierte wie gewohnt in der zuständigen Stelle in der Lindenastraße 10 in Altenburg. Darüber hinaus stehen Informationen und Antragsunterlagen auf der Webseite des Landratsamtes zur Verfügung.

Um der sinkenden Anzahl von geförderten Wohnungen entgegenzuwirken, wurde von der Landesregierung für die Jahre 2023 bis 2025 die „Richtlinie zur Förderung des bezahlbaren Wohnens im Freistaat Thüringen“ aufgelegt.

Potenzielle Investoren können sich für eine Bedarfsplanung ebenfalls an die Wohnungsbauförderung im Landratsamt wenden.

Eine ausführliche Beratung erhalten Investoren ferner beim Landesverwaltungsamt und bei der Thüringer Aufbaubank.

**Landratsamt
Altenburger Land**

Robuster Tondachziegel für flach geneigte Dächer

ep. Ein Flachdach passt gut zu moderner, kubischer Architektur mit klarer, puristischer Formensprache. Allerdings sammelt sich auf Flachdächern das Niederschlagswasser, sodass auf Dauer mit hohen Wartungs- und Instandhaltungskosten zu rechnen ist. Wer clever ist, entscheidet sich deshalb für ein flach geneigtes Walm- oder Satteldach. Sie fügen sich perfekt in eine zeitgemäße Architektur ein und auch das Regenwasser kann problemlos abfließen. Tondachziegel, deren technische Form so ausgeklügelt ist, dass auftreffender Niederschlag sofort abgeleitet wird, sollten mit einer tiefen Ring-

verfaltung mit dreifachem Kopf- und Seitenfalz versehen sein, die selbst bei sehr flachen Dachneigungen ab 10 Grad eine besonders hohe Regensicherheit gewährleisten. Der Tondachziegel trotzt auch Wind und Wetter. Er wird bei 1.200 Grad Celsius klinkerhart gebrannt und nimmt daher kaum Wasser auf. Dank ausgeprägter Sturmkerben sitzen die Sturmklammern absolut passgenau; bei einer Verbanddeckung ist bereits ohne Klammerung eine hohe Windsogsicherheit gegeben. Sogar vier cm große Hagelkörner können den für Sanierungen geeigneten Tondachziegeln nichts anhaben.



23 Dachdeckerbetriebe im Altenburger Land – Neues Lohn-Limit

Altenburger Land. Ganz oben arbeiten – mit abgesichertem Lohn nach unten: Ab sofort gilt für Dachdecker im Landkreis Altenburger Land ein neuer Mindestlohn. Darauf hat die Industrieergewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. „Keiner, der als Geselle auf dem Dach arbeitet, darf mit weniger als 15,60 Euro pro Stunde nach Hause gehen. Bei ungelerten Arbeitskräften sind es 13,90 Euro“, so Heidi Hoffmann. Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Ostthüringen wertet den neuen Branchen- Mindestlohn

für das Dachdeckerhandwerk als wichtige „Lohn-Haltelinie“ auf dem Dach: „Wer als Dachdecker lediglich den Branchen-Mindestlohn verdient, hat damit ab März auf einen Schlag rund 135,00 Euro mehr auf dem Konto – Ungelernte rund 101,00 Euro. Der faire Lohn fürs Dach sieht allerdings anders aus: Der Tariflohn liegt aktuell bei 21,12 Euro pro Stunde“, so Heidi Hoffmann.

Die neue Lohnuntergrenze gelte für jeden Gesellen, der auf dem Dach arbeite. „Der Mindestlohn ist allgemeinverbindlich“, sagt Heidi

Hoffmann. Dafür hätten sich die IG BAU und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks stark gemacht, um dem Lohndumping auf dem Dach einen Riegel vorzuschieben. Anfang nächsten Jahres steige der Dach-Mindestlohn nochmals – dann auf glatte 16,00 Euro (14,35 Euro bei Nicht-Fachkräften) pro Stunde. Insgesamt gibt es im Landkreis Altenburger Land nach Angaben der Arbeitsagentur 23 Dachdeckerbetriebe mit derzeit rund 110 Beschäftigten.

IG BAU Ostthüringen Gera

Einladend, repräsentativ und sicher - Anzeige -

Die zeitgemäße Renovierungs-Lösung für alle Arten von Haustüren

Gera. Eine Haustür prägt ein Haus entscheidend, ist sie doch maßgeblich für den ersten Eindruck. Nach Jahren haben viele Türen Gebrauchsspuren und sehen nicht mehr attraktiv aus. Auch mangelt es ihnen oft an zeitgemäßen Sicherheitsstandards. Viele Menschen scheuen aber den hohen Aufwand und die Kosten für eine neue Haustür. Der Renovierungsspezialist PORTAS bietet hier mal wieder eine innovative Lösung, die innerhalb eines Tages aus der alten Haustür eine schöne „neue“ und zeitgemäß sichere macht – und zwar ganz ohne Baustelle. Die Auswahl ist groß. Wertvollste Materialien, modernste Fertigungstechnik sowie die eigene Montage garantieren dabei erstklassige Qualität. Eine Haustür hat viel auszuhalten: Sie steht oft im Regen, erträgt Sonne und Frost und wird häufig ziemlich unsanft ins Schloss geworfen. In den meisten Fällen ist weder der Stil einer alten Haustür zeitgemäß, noch entspricht sie den aktuellen Sicherheitsmaßstäben. Einbrecher haben hier leichtes Spiel. Die Kriminalpolizei in Deutschland verzeichnet täglich etwa 600 Einbruchdiebstähle. Vier von zehn Dieben kommen dabei durch schlecht gesicherte Haustüren in die Wohnungen und Häuser. Trotzdem erschrecken viele Eigentümer aufgrund des unüberschaubaren Aufwands

und der hohen Kosten vor einer Renovierung zurück. Das PORTAS-Renovierungs-System für alte Haustüren funktioniert komplett ohne Baustelle, d. h. es fallen absolut keine Stemm- und Mauerarbeiten an. Die Renovierungsspezialisten machen aus dem wertvollen Kern der alten Haustür wieder eine „neue“ und das in nur einem Tag. Ob mit oder ohne Lichtauschnitt, in schönen Holz-Dessins oder in pulverlackiertem Aluminium, ob modern oder klassisch, mit passendem Vordach oder seitlichem Wetterschutz – die PORTAS-Renovierung ist die zeitgemäße Lösung für alle Arten von Haustüren. Darüber hinaus kann ein umfassendes, einbruchhemmendes Sicherheits-Paket eingebaut werden: Eine Drei-Punkt-Verriegelung mit Schließzapfen sichert die Tür an drei Stellen gleichzeitig und eine zusätzliche Aushubsperrung mit drei Bolzen schützt sie vor Aushebelversuchen mit einem Stemmeisen. Ein aufbohrgeschützter Schließzylinder rundet das Sicherheitspaket vorbildlich ab. Qualität hat einen Namen: PORTAS. Die erstklassige PORTAS-Qualität ist durch die eigene Herstellung unter Verwendung wertvollster Materialien und modernster Fertigungstechnik sowie die eigene Montage garantiert. Die Oberflächen der renovierten Haustüren sind besonders weter-

fest und zudem ausgesprochen pflegeleicht. Darüber hinaus hat das PORTAS-System fünf weitere kundenfreundliche Komponenten: Die Türenexperten beraten die Kunden stets individuell vor Ort und halten sich an vereinbarte Festpreise. Überraschungen fürs Portemonnaie sind somit ausgeschlossen.

Auf Wunsch bietet PORTAS seinen Kunden auch die zeitgemäße Möglichkeit einer Finanzierung. Die Fachbetriebe arbeiten absolut termingenau und hinterlassen den Arbeitsplatz stets tadellos sauber. Mit über 250 Fachbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist ein Maximum an Kundennähe, Zuverlässigkeit und Service gewährleistet.

Wer sich für die zeitgemäße, sichere und schnelle Renovierung von Haustüren interessiert, kann kostenlos den aussagekräftigen 92 Seiten großen Haustüren-Katalog mit vielen Vorher-Nachher-Beispielen unter www.portas.de oder bei seinem Fachbetrieb anfordern. Der Portas-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo bis Fr 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Altenburg: Mi, Do, Fr 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Information!

Altenburg. Auch in diesem Jahr bleiben über das Osterwochenende die Recyclinghöfe in Schmölln, Gößnitz, Frohnsdorf, Meuselwitz und Lucka sowie das Recyclingzentrum Altenburg geschlossen. Gleiches gilt für die Kompostieranlage Göhren, auch diese ist von Karfrei-

tag, 29. März 2024, bis Ostermontag, 1. April 2024, nicht geöffnet. Das teilt der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land mit und bittet die Bevölkerung um Beachtung.

Landratsamt Altenburger Land

WOHLLEBEN

Telefon **0 15 20/176 90 54**
oder **0 34 47/899 35 49**

Heizung/Sanitäreinrichtung/Spanndecken

Barrierefreies Duschen oder Baden?

Mehr unter: www.heizung-sanitaer-altenburg.de

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K.

04600 Altenburg

Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33

07552 Gera

Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 30. März, bis Sonntag, 7. April 2024

Samstag, 30. März 2024

- 10.00 Uhr** **Der Osterhase** kommt in den Altenburger Inselzoo, Kostenloses Mal- und Bastelangebot zwischen 10.30 bis 13.30 Uhr
- 11.00 Uhr** **Ostermarkt** an der Bockwindmühle in Lumpzig (bis 16.00 Uhr)
- 11.00 Uhr** **Museumsführung** nach dem Motto: „Tierische Familien“, Museum Naturalienkabinett Waldenburg (zum regulären Museumseintritt)
- 14.00 Uhr** **Marionettentheater** „Rotkäppchen“, im Komödiantenhof, OT Engertsdorf, Nobitz, (auch um **16.00 Uhr**)

Sonntag, 31. März 2024

- 13.00 Uhr** **Kreativwerkstatt**, individuelles Fertigen und Bemalen von Vogelhäuschen, Museum Naturalienkabinett Waldenburg (bis 16.00 Uhr)
- 15.00 Uhr** **Marionettenvorstellung** „Hänsel und Gretel“, im Komödiantenhof, OT Engertsdorf, Nobitz (auch am **1. April 2024, 15.00 Uhr**)

Montag, 1. April 2024

- 14.30 Uhr** **Führung** durch das Rittergut und den Schlosspark Benndorf, Treffpunkt: „Torbogen“ – Das Torhaus des Rittergutes, Zum Rittergut 9, 04654 Benndorf

Dienstag, 2. April 2024

- 17.00 Uhr** **Buchvorstellung** – „Wir wünschen uns ein Kind“, mit Antje Börngen, Hebamme, Stress-Coach und Darmgesundheitsberaterin, Bibliothek am Puschkinplatz Gera (Eintritt frei)

Mittwoch, 3. April 2024

- 10.00 Uhr** „Die Langohren sind los!“ – Osterspäß für Kinder im Vorschulalter, in der Stadtbibliothek Meerane (Eintritt frei, Anmeldung unter 03764/185715)
- 10.00 Uhr** **Radtour** um den Droysig – Zeitzer Forst, Start: Lucka, Bornaer Str. 16, (ca. 81 km)
- 15.00 Uhr** **Osterferienangebot** „Spaß am Spieltisch“, klassische Brettspiele selbstständig spielen oder unter Anleitung ausprobieren, Stadt- und Regionalbibliothek Gera (bis 17.00 Uhr)
- 15.30 Uhr** **Veranstaltung** – „Wir um vier“, Bürgersaal des Ratskellers Altenburg
- 20.00 Uhr** **Taschenlampenführung** die Spannung verspricht! Anmeldung: info@mauritianum.de oder 03447/5124938

PurpleCallas

Deep Purple Tribute

Beginn 21.00 Uhr

MusicClub SCHMÖLLN
www.musicclub-sln.de

05.04.



Donnerstag, 4. April 2024

- 15.00 Uhr** **Offene Werkstatt für Erwachsene** – Zeitkapsel-Werkstatt, Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 16, Meuselwitz (Anmeldung telefonisch unter 03447/8955430, bis 17.30 Uhr)

Freitag, 5. April 2024

- 10.00 Uhr** **Osterferienspaziergang** „Links und rechts der Talsperre Windischleuba“, Treff: Talsperre Windischleuba (Parkplatz an der B7, ehemals Imbiss)
- 10.00 Uhr** **Meuselwitzer Zeitkapsel-Aktion**, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Wochenmarkt an der Kirche, Meuselwitz (Anmeldung telefonisch unter 03447/8955430, bis 14.00 Uhr)

Samstag, 6. April 2024

- 10.00 Uhr** **Saisonöffnung** des Heimat- und Papiermuseum mit DDR-Ausstellung, Papier selbst schöpfen, Versuchspapiermaschine in Betrieb erleben und die DDR-Ausstellung besichtigen, es gibt Kaffee und Kuchen, letzter Einlass: 16.00 Uhr, Heimat- und Papiermuseum Fockendorf (bis 17.00 Uhr)

Sonntag, 7. April 2024

- 13.00 Uhr** **Exkursion** zum Beweidungsprojekt in der Bergbaufolgelandschaft Dreiländereck, Treff: Falkenhain, Kreuzung Friedrich-Engels-Straße und Gartenstraße (altes Rittergut)
- 13.00 Uhr** **Radtour** „Auf den Spuren der Braunkohle“, Start: Lucka, Bornaer Str. 16, (ca. 35 km)

Osterausstellungen

- **Modelldorf „Klein-Nöbdenitz“**, Kontakt Telefon 0162/5234382 in Nöbdenitz

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Nina Monschein geht „Der Liebe wegen“ wieder auf musikalische Reise



Foto: Artists & Acts Musical Publ. GmbH

Nina Monschein steht für Schlager mit Seltenheitswert: Sie ist Musikerin durch und durch, textet und komponiert ihre Songs selbst. Dabei setzt sie bewusst auf bekannte und emotionale Schlagerformen, präsentiert diese aber in einem frischen, zeitgemäßen Sound.

Für das gelungene Zusammenspiel von traditionellen Elementen, mitreißenden Beats und modernen Klängen verantwortlich ist Hit-Produzent Markus Norwin Rummel (Maite Kelly, Kerstin Ott, Ben Zucker). Heraus kommt ein spannender Mix aus Tradition und Innovation, der den Puls der Zeit trifft. Mit ihrer Musik möchte Nina Monschein anderen Menschen Mut und Kraft schenken und ihre Herzen berühren: „Ich möchte Menschen zeigen, dass sie mit ihren Gefühlen nicht allein sind. Musik kann unglaublichen Halt geben.“ „Der Liebe wegen“ als Ganzes ist spektakulär und facettenreich. Lieder wie „Diese Nacht“ strotzen vor mitreißenden Liebesgefühlen und Leidenschaft, bereichern mit Dance Feeling und geschmackvollen Popsounds jede Schlagerparty.

Auf dem Debüt sind natürlich auch Ninas erste Hits „Was wenn“ und „Der Vorhang fällt“, mit denen die Vollblut-Musikerin 2022 ein spannendes Debüt hinlegte und erste Erfolge im Radio und TV sowie den Verkaufscharts feierte, vertreten. Abgerundet wird das Album von dem wahrhaft bewegenden Titelsong „Der Liebe wegen“.

In der autobiografischen Ballade lässt Nina ihre eigene Geschichte Revue passieren, besingt ihre Liebe zur Musik und zum Schlager und die Entscheidung, ihrem Herzen zurück Richtung Heimat zu folgen. „Der Liebe wegen steh ich heut hier vor dir. Mit meinem Koffer voll Träumen. Kommst du mit mir“, heißt es da.

Nina dazu: „Sobald ich wieder auf heimischem Boden war, fragte mich jeder, warum ich zurückgekommen war. Es war immer die-

selbe Frage: ‚Aus beruflichen Gründen oder der Liebe wegen‘.

Irgendwann fiel es mir wie Schuppen von den Augen: beides traf zu! Ich war wegen der Musik zurückgekommen, gleichzeitig ist Musik aber auch meine große Liebe.“

Label-Infos: Interpret: Nina Monschein, Titel: Der Liebe wegen

(Ein Label der Artists & Acts Musical Publ. GmbH)

Produzent: Markus Norwin Rummel



Bestellnummer/EAN (physisch): 4034677424056

Bestellnummer/EAN (digital): 4034677524053

Der Herausgeber stellt dem KURIER dankenswerterweise **3 x 1 CD** zur Verfügung.

Diese können am **Diens- tag, dem 2. April 2024, von 11.00 bis 11.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Einladung zum Hoffest mit den Highlights:

Kinderland mit Ostereiersuche · Hüpfburg · Basteln

und Malen · Greifvögel · Ponyreiten

Programm: Führungen durch die Farm

DJ Tilo · Osterhase · Hofladen mit vielen

Überraschungsgästen



Hartha 21 · 04626 Schmölln/Thüringen · Tel. 03 44 95/8 05 38
www.Straussenfarm-Burkhardt.de

Hotel Reussischer Hof

Erholen · Tagen · Genießen | Atmosphäre nach Maß.

Frische, regionale Speisen und Getränke, ein hohes Maß an Gastfreundschaft, viel Platz zum Wohlfühlen.

Schmöllner Plauderstündchen 2023/24 im Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln

- | | |
|-----------------------|--|
| Mittwoch, 11.10.2023 | Gottfried Preisung,
Radsportler |
| Mittwoch, 08.11.2023 | Andrea Wagner,
Safranbau im Altenburger Land |
| Mittwoch, 06.12.2023 | Rund um den Motorrad-Rennsport ,
mit Gästen aus dem Grand-Prix-Zirkus |
| Dienstag, 27. 02.2024 | Klaus Hofmann & Tochter Marlene,
Geschichte und Geschichten um die
Burg Posterstein |
| Mittwoch, 13.03.2024 | Ein Überraschungsgast |
| Mittwoch, 03.04.2024 | Heidi Hindemit,
ein Arbeitsleben in Hotel und Gastronomie |
| Freitag, 19.04.2024 | Gruppe EHRT,
Oldies & Rock aus vergangenen Zeiten |

– Um Reservierung wird gebeten. –

📍 Gößnitzer Straße 14, 04626 Schmölln
☎ Tel. 034491/23108 📠 Fax 034491/27758

✉ post@hotel-reussischer-hof.com

www.hotel-reussischer-hof.de

Osterfoto-Aktion 2024



Foto: Franziska Jankowski

Wir wünschen allen ein frohes, erholsames Osterfest



Osterfoto-Aktion 2024

◀ Foto: Laura Sophie Look



Fotos (2): Manja Brunke ▶



Elektrotechnik J. Köhler & V. Albert GbR

Zwickauer Str. 56 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/48 83 40 · Fax 0 34 47/48 83 42

Mobil Herr Köhler 01 51/61 91 65 85
Mobil Herr Albert 01 79/6 72 00 26

http://www.eka-abg.de
E-Mail info@eka-abg.de

Mit Tulpen

werden die Ostertage bunt

TPN. Ostern ist ein Fest der Freude! Nicht nur, weil immer am Wochenende nach dem ersten Frühlingsvollmond die Christenheit der Auferstehung Jesu bei Messen und Prozessionen gedenkt. Bereits seit Jahrtausenden zelebrieren die Menschen in unseren Breitengraden zu dieser Jahreszeit auch das Ende des Winters. Unsere heutigen Festtagsbräuche haben sich also aus der Religion als auch aus den Glücksgefühlen über das Wiedererwachen der Natur entwickelt. So schmücken wir unsere Wohnungen beispielsweise mit Hasenfiguren und bunten Eiern, weil auch sie den Neubeginn des Lebens symbolisieren. Und natürlich dürfen jetzt auch knospende Zweige und Schnittblumen nicht fehlen. Vor allem farbenfrohe Tulpen sind ein fester Bestandteil jeder Osterdekoration. Was ihre Farbenvielfalt angeht, so können die Blütenkelche der Tulpen mit den vielen bunt bemalten Ostereiern an den Festtagen auf je-

den Fall mithalten. Es gibt kaum einen Ton, in dem die Zwiebelblume nicht erhältlich ist. Zu den Feiertagen sind hauptsächlich Sträuße in kräftigem Rot, Violett, Pink und Orange beliebt. Sie verströmen eine heitere und positive Atmosphäre.

Wer schon das Osterfrühstück mit einer Extraportion Vitalität und Energie beginnen möchte, dem seien für die Tischdeko Tulpen in einem sonnig-warmen Gelb und einem hell-leuchtenden Weiß empfohlen. Und wer es verspielter mag, wählt für die Kaffeetafel Blüten in zarten Pastelltönen.

Auch mit anderen Frühblühern wie Hyazinthen oder Ranunkeln lassen sich Tulpen in der Vase wunderbar kombinieren.

Ein solcher Strauß sieht übrigens nicht nur auf dem eigenen Ostertisch prima aus, er ist auch das ideale Mitbringsel zur Feiertags-einladung bei Freunden oder der Familie.



Foto (2): TulpenZeit/ibulb.

Frohes
Osterfest!



Wohnungsgenossenschaft Lucka eG

Wir wünschen unseren Mietern, Genossenschaftlern, und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Ihr Team der Wohnungsgenossenschaft Lucka eG



ÜBERNACHTEN ♦ GENIEßEN ♦ ENTSPANNEN ♦ TAGEN

HOTEL MEERANE

★★★★

Seit nunmehr 30 Jahren hat sich das 4-Sterne-Haus am Markt fest etabliert. Nicht nur für Geschäftsreisende ist das Hotel Meerane eine der ersten Adressen, auch Tagungen & Kongresse finden hier regelmäßig statt.

Außer den 135 Zimmern und 9 Tagungsräumen verfügt das Hotel über einen 500 m² großen Wellnessbereich, zwei Restaurants, eine Bar und einen Wintergarten. Unsere traditionellen Oster- und Weihnachtsbuffets, die fast immer ausverkauft sind, kreierte unser kreatives Küchenteam. Doch nicht nur die kulinarischen Angebote verdienen Aufmerksamkeit. Für Familienfeier, Hochzeiten und Firmenevents bieten wir den festlichen Rahmen. Moderne Räume & Hotelterrasse für bis zu 200

Gäste, lassen keine Wünsche offen. Unser erfahrenes Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Ebenso ist der einzigartige Wellnessbereich „THERMARIVM“ des Hauses einen Besuch wert. Dieser verfügt über 2 finnische Saunen, Dampfbäder, Erlebnis- und Felsenduschen, ein Tauchbecken sowie Außenterrasse. Zwischen den Saunagängen lädt der einzigartige Ruheraum, welcher nach dem Vorbild römischer Thermen gestaltet ist und über beheizte Ruhebänke verfügt, zum Entspannen ein. Aromabäder, Massagen und kosmetische Anwendungen runden das Angebot ab.

Lernen Sie uns kennen, bei einem Besuch oder unter www.hotel-meerane.de

► Restaurants bis zu 200 Pers. ► 135 Zimmer & Suiten
► Tagungen bis zu 250 Pers. ► Wellnesslandschaft auf 500 m²
An der Hohen Straße 3 · 08393 Meerane · ☎ 03764 / 591 0 · info@hotel-meerane.de

Friseursalon Diercks

Fabrikstraße 37 · 04610 Wintersdorf
☎ 03448/41 14 14

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Rohr & Gebauer GmbH

Bauunternehmen

Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

Wir wünschen allen ein frohes, erholsames Osterfest



Osterfoto-Aktion 2024

▼ Etwas neues in der Osterdeko sind die Filztiere am Küchenhängekranz. Fotos (3): Viola Soika



Osterhäschen mit skandinavischem Flair

txn. Bald ist es wieder so weit: Mit dem Frühling beginnt die Osterzeit. Krokusse und Osterglocken blühen, die Temperaturen werden milder und die Kinder freuen sich schon auf die Ostereiersuche im Garten. Passend zu den sanften Farben des Frühlings etabliert sich auch in Deutschland immer mehr der sogenannte Skandi-Look: Helle Möbel, Holz, Kerzen, frische Blumen von der Wiese. Und auch

bei Deko-Elementen wird sich am Einrichtungsstil der Skandinavier orientiert. Für die trendige Shabby-Chic-Optik hat sich bei Bastelarbeiten mit Holz die Kombination von Kreidefarbe und Veredlungswachs bewährt. So entstehen mit wenigen Pinselstrichen stylische Osterhasen. Die Verarbeitung ist einfach: Das unbehandelte Holz einfach mit Kreidefarbe vollständig anmalen und trocknen lassen. Anschließend folgt eine zweite Schicht in einem anderen Farbton. Nachdem auch diese Farbschicht komplett getrocknet ist, werden Ecken, Kanten und Oberfläche des Holzhasen sanft mit Schleifpapier bearbeitet. So entstehen die beliebten „Used-Look“-Effekte, bei denen die untere Farbschicht leicht durchschimmert. Im letzten Schritt wird nun das Veredlungs-Wachs aufgetragen, um den Effekt zu betonen und das Holz gleichzeitig langfristig zu schützen.

◀ Selbstgemachte Holzhasen sind eine schöne Deko-Idee für die Osterzeit. Foto: Bondex/txn



Osterfoto-Aktion 2024

Endlich ist es nun soweit,
Willkommen in der Osterzeit.

Der Hase nun die Eier bringt
Und fröhlich durch die Gärten springt.

Wir wünschen euch zum Osterfeste:

Alles Gute und das Beste!

Aufgrund fehlender Technik schickte Nicole Wenisch dem KURIER-Verlag ein selbstgebasteltes Osterei und einen kleinen Reim zu Ostern per Post zu. Foto: Gina Hartmann

10 Jahre Pilgern im Altenburger Land – Pilgerfreunde zu Ostern wieder unterwegs

Starkenberg/OT Dobraschütz. Am Ostermontag 2014 eröffneten wir den Lutherwegabschnitt mit der Pilgerwanderung von Dobraschütz nach Tegkwitz.

Seitdem sind wir traditionell am Ostermontag und am Reformationstag mit Pilgern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unterwegs. Sogar aus Berlin kommen Pilgerfreunde, um das Altenburger Land kennenzulernen und weil sie die Weggemeinschaft schätzen.

Wir besuchten auf den 18 Wanderungen 70 Kirchgemeinden und wurden immer bestens mit Informationen, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Neue Pilger sind bei uns immer herzlich willkommen, damit die Pilgergemeinschaft lebendig bleibt.

Pilgern – Wohl-Ergehen für Körper, Geist und Seele

Pilger suchen Ziel und Sinn ihres Lebens, brechen ins Ungewisse auf, lassen die Hektik des Alltags zurück, üben sich in einer neuen Achtsamkeit, erleben das Getragensein in der Weggemeinschaft. Geistliche Elemente, Singen, Meditieren, Gespräche und auch Schweigezeiten begleiten unsere Wege.

Wir erfahren eine neue Beziehung zur Natur und zu unserer Geschichte.

Pilgerprogramm am Ostermontag, den 1. April 2024:

- 8.30 Uhr – Begrüßung Kirche Lumpzig mit Kaffee und Osterbrot
- 9.00 Uhr – Ostermontag-Gottesdienst Kirche Lumpzig
- 10.15 Uhr – Abmarsch schweigend nach Dobitschen
- 10.45 Uhr – Innehalten Kirche Dobitschen
- 11.30 Uhr – Abmarsch Kirche Göllnitz
- 12.00 Uhr – Mittagsgebet Kirche Göllnitz
- 12.30 Uhr – Pilgerimbiss Göllnitz
- 13.30 Uhr – Abmarsch nach Kosma
- 15.00 Uhr – Abschlussandacht Kirche Kosma

- 15.30 Uhr – Gemütliches Kaffeetrinken zum Abschluss

Gesamtwegstrecke: ca. 14 km

Für Verpflegung sowie An- und Abreise sorgen die Pilger selbst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückfragen an: Arnhild Kump (Ratsch), Telefon 0157/ 50128549,

E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at oder Evang.-Luth. Pfarramt Dobitschen, E-Mail: pfarramt.dobitschen@gmx.de, Telefon 034495/70188 oder Evang.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg, E-Mail: ev.kirche.abg@gmail.com, Telefon 03447/4885146.

Arnhild Kump

Auto Arlt & Krafft OHG

Immer ein Funke voraus

Meisterhaft **auto reparatur**

04603 Nobitz, OT Löhmitz 22
Tel. 03 44 93/216 83
info@arlt-und-krafft.de
www.arlt-und-krafft.de

Kfz-Mechaniker gesucht m/w/d

Physiolounge
by Claudia Schmieder
Praxis für Physiotherapie

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!
Ihr Praxisteam

Wir suchen Dich (m., w., d.) als

Physiotherapeut*in in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten ► betriebliche Altersvorsorge

Wir bieten ► frei wählbare und flexible Arbeitszeiten

Wir bieten ► Bezahlung von Weiterbildungskosten...

Deine eigenen Wünsche und Vorstellungen wären verhandelbar.

Interesse? Dann melde Dich bei uns!

NEU ab September 2024:

Rückenschule und Aerobic-Fitness-Kurse auf Selbstzahlerbasis (Anmeldeschluss 31.07.2024) sowie Ayurveda- und Seidenhandschuh-Massage

**Coßwitzanger 3 | 04626 Schmölln
Telefon 034491 583332**



Herzliche Glückwünsche



Liebe
Oma Ursula,
wir wünschen Dir
zum
85. Geburtstag
alles Liebe.
Deine
Kinder, Enkel
und Urenkel.

Alles Liebe und Gute
zu Deinem

100. Geburtstag Joachim Kröber

Möge Dein neues Lebensjahr
so besonders werden,
wie Du es für die Menschen
in Deinem Leben bist.

Dies wünschen Dir vom Herzen
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Frühlingsanfang

Der Winter, der kalte Geselle
liegt danieder, er wird bald sterben.
Unsere Sonne ist zur Stelle,
dank ihr wird der Lenz ihn beerben

Die Jahreszeiten fließen dahin,
jedem Ende folgt neuer Beginn.
Laue Winde streichen über 's Land,
Frühling lässt flattern sein blaues Band.

Die Natur aus tiefem Schlaf erwacht,
das Grün drängt hervor mit aller Macht.
Die Vöglein und im Walde das Reh;
alles jubiliert – Winter ade!

Der Lenz zieht nun ein im bunten Kleid,
mit herrlichen Blumen und Blüten.
Er macht Menschen froh und Herzen weit,
möge er auch bringen den Frieden.

Rainer Kirmse, Altenburg

DIES & DAS

Seit 29 Jahren für Sie da!

Günstig bei Häutig

- ▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
- ▲ Haushaltsauflösungen
- ▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Jens Häutig
Tel. 0 34 47 / 31 45 16
01 60 / 7 90 07 66

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Möbelservice Werner Inh. Ronny Werner

Küchen- und Möbelmontagen

Umbau Ihrer Einbauküche,
Arbeitsplattenaustausch uvm. !
Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen!

Tel. 03447 4888590
möbelservice-werner.de

Seniorenhilfe: Tel. 03447/8472459,
Fahrten und frdl. Begleitung zu Ärzten,
Augenarzt, Rezepte holen, Einkäufe,
Ausflüge, Unterhaltung

Selbstständiger Handwerker
übernimmt kleine Reparaturen,
Ausbesserungsarbeiten sowie
Renovierungsarbeiten im kleineren
Umfang, auch Beräumungsarbeiten.
Tel. 01 62/2 46 98 53

BOHRTEC Rothe
Seit 25 Jahren
Schwimmteich und
Biodesign-Poolbau

www.bohrtec-rothe.de

Fensterreinigung u. Heizkörperreinigung,
Telefon 0173/5667230

Kaufe alte Postkarten, Medaillen,
Münzen, Bernsteinketten, Fotos,
Briefmarken, Tel. 03433/201887

Achtung einsame Senioren! Liebe
Pflegerin mit Berufserfahrung besucht
sehr einsame Senioren stundenweise,
75 Jahre plus, nur Hausbesuche/
Kuscheltherapie, Termine per Mailbox
unter 0152/59884526. Ich rufe Sie
umgehend zurück!

Bienenvölker zu verkaufen, DN-Maß,
á 100 Euro, Telefon 0157/83446454

Biete Kleingarten im ABG-KGV,
Massivhäuschen, 35 qm, 2 Zimmer mit
Küchenteil einschl. Zubehör, Schuppenanbau
mit allen elektr. Gartengeräten, Preis 2.000 Euro,
VB, Gartengeräte 2.000 Euro, VB, Tel.
01522/8765208

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab.
Tel. 01577/6369110

Zaunbau/-rep., Baum-/Heckenschn.,
Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage,
Tel. 0170/4764366 o. 034493/22556

Gartenanlage zum Kauf gesucht,
Tel. 0152/53953223

Suche in Panna Bungalow oder
Wohnwagen mit Stellplatz zu kaufen.
Angebote bitte unter Telefon
03447/4709376

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH

Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-Werkstatt

Achtung! Suche Choppermotorrad zu
kaufen, Tel. 0172/9011002

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-
Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle,
Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

PARTNER-/IN

Nette 80-Jährige, noch fit, aber
sehbehindert, sucht Bekanntschaften/
Begleitperson für gemeinsame Unter-
nehmungen, nette Telefonate und
unterhaltsame Gespräche, Chiffre Q 01

Mann, 55 Jahre, sucht liebevolle
Lebenspartnerin. Ein Leben allein,
muss nicht sein. Wenn Du etwas
naturverbunden bist und mit mir gern
im Garten vom Alltag abschalten
möchtest, dann bist Du vielleicht die,
die an meine Seite passt. Telefon
01522/8397954

Nette Witwe, 78 J., 1,59 m, noch recht
fit, sucht netten Witwer im gleichen
Alter f. gemeinsame Treffen, kl. Aus-
flüge u. unterhaltsame Gespräche, gern
mit Pkw, Chiffre Q 04

Physiotherapeut sucht schlk. Sie
zum Verwöhnen von Kopf bis Fuß,
WhatsApp 0152/52058080

VORWERK
Andre Kirmse
Ihr Kundenberater aus Rositz
Tel. 0172/8130053
E-Mail: andre.kirmse@kobold-kundenberater.de
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Beratung – Service – Verkauf

+++ Beilagenhinweis +++

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• AfD-Zeitung

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Poco Möbel, Nobitz • Marktkauf
• Edeka Soba, Altenburg
• Repo Sonderpostenmarkt
• Telepizza • Fressnapf, Meerane
• Meeresbuffet, Altenburg
• Gemeinde-Rundschau Rositz

Diamantene Hochzeit
feiern am
4. APRIL unsere Eltern
Harald & Sabine Ebert

Es ist ein großes Geschenk, einen Menschen
zu treffen, mit dem man über so lange Zeit
glücklich zusammen ist.

Wir sagen Danke für unser liebevolles Elternhaus
und wünschen noch viele,
gemeinsame Jahre.

Herzlichen Glückwunsch!
Eure Kinder und Enkel

Die Segnung findet in der
Brüderkirche um 10.30 Uhr statt.

*„Hast Du Angst vor dem Tod?“, fragt der kleine Prinz die Rose.
Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt,
ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt, soviel ich konnte.“
Antoine de Saint-Exupéry*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingeborg Olbrich

* 3. Mai 1925 † 9. März 2024

In stillem Gedenken
Klaus und Gabriele mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. April 2024, um 11.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Altenburg statt.



Danksagung

*Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch die Träume.*
Michelangelo

Ingeborg Bartl geb. Zergiebel

* 18.09.1932 † 22.02.2024

HERZLICHEN DANK sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Wegbegleitern für die mitfühlenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den stillen Händedruck und die Umarmungen, wenn die Worte fehlten, für Kränze, Blumen und Zuwendungen und den entgegengebrachten Trost sowie für die musikalische Begleitung des Jugendblasorchesters Lucka in der Stunde des Abschieds. Unser besonderer Dank gilt dabei dem Pflegedienst Mahn und der WG Neues Haus Lucka sowie dem Team der Arztpraxis Dr. Jost und Dr. Scheibe.

In stiller Trauer
Deine Kinder Margitta, Beate, Ines, Manfred, Holger und Janet im Namen aller Angehörigen

 Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

Danksagung

*Der Vater war's,
was braucht's der Worte mehr.*

Wir möchten allen herzlichen Dank sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Siegfried Manger

geb. 23. Juni 1930 gest. 3. Februar 2024

zum Ausdruck brachten.
Ein Dank gilt der AWO-Seniorenwohngemeinschaft Schmöllnsche Straße in Altenburg und dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Begleitung und die liebevollen Worte in der Abschiedsstunde.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Kinder Veronika, Lutz, Uwe und Silke im Namen aller Angehörigen

Altenburg, im März 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER 





Bestattungsunternehmen Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kieessling.de

Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



Hier ist die Grenze des Lebens, nicht der Liebe.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Lebenspartner, unserem Papa und Opa



LUTZ OTTO

* 02.02.1959 † 12.03.2024

In unendlicher Trauer
Deine Sylvia
Deine Tochter Lisa Sophie mit Andrew Katharina, David, Nicole, Jacqueline mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20.04.2024 um 12 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

ANANKE DER BESTATTER



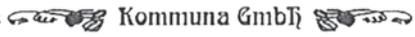
Gedanken, Augenblicke - sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Dieter Wetzel

Tief berührt von der überwältigenden Anteilnahme danken wir unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten, ehemaligen Schülern und Arbeitskollegen. Ein besonderer Dank gilt dem Schalmeienorchester Ehrenhain e. V. und seinen Breitentaler Musikanten. Wir danken dem Pflegeteam Kahnt für die fürsorgliche Pflege und den Therapeuten Thorsten Schreck, Nancy Schmidt, Katharina Kielmann, Franziska Schmidt, Jasmin Böhm, dem Hausarzt Dipl.-Med. Michael Schnabel sowie der Gaststätte „Zur Schweiz“. Vielen Dank dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und dem Trauerredner Herrn Greger für die würdevolle Begleitung in der Zeit des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Familie Cathrin Kumpfert
Familie Sven Wetzel
Familie Dirk Wetzel
im Namen aller Angehörigen

Ehrenhain, im März 2024

 **Kommuna GmbH**

Wenn die Gedanken im Nebel verschwinden, wenn Worte den Weg über die Lippen nicht mehr finden, wenn die Liebsten keine Gesichter und Namen mehr haben, wenn all diese Leiden zum Tragen zu schwer, dann kommt der Tod als Erlösung daher.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Müller

geb. Bauwerker
geb. 06.05.1931 gest. 15.03.2024

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Seniorenresidenz „Schlossblick“ Altenburg, insbesondere der Station Ebene 2, für die jahrelange Pflege bedanken.

In stiller Trauer
Deine Kinder und Enkelkinder mit Familien

Schmölln, März 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

 **Bestattungshaus** 

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Harald Lessig

geb. 15. September 1940 gest. 14. März 2024

In stiller Trauer
Lebensgefährtin Lilo
Ralf mit Heike
Dominique mit Paul
Julia mit Maik

Geschwister Erhard, Horst und Eva mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 12.04.2024, um 10.30 Uhr, in der
großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
stets in unserer Mitte
und immer in unseren Herzen.*

Traurig, aber unendlich dankbar für die gemeinsame
Zeit, erfüllt von wunderbaren Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Ernestine Küster geb. Demmer

* 1. Februar 1925 † 14. März 2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Erika mit Stefan
Deine Tochter Karin mit Waldemar
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Alles ist anders geworden!

*So viele Momente, an denen wir an dich denken.
So viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen.
So viele Situationen, in denen wir deinen Rat brauchen.
So viele Dinge, die wir gern mit dir erleben würden.
Du fehlst uns so!*

Birgit Smektalla

gest. 21.02.2024



Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende Menschen
an seiner Seite zu wissen.

Herzlich danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**Wolfgang Smektalla
und Familie**

GBG BESTATTUNGEN-GERA

*Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer guten Mutter und
Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

Waltraud Schneider

geb. Schade

* 23.07.1929 † 18.03.2024

In stiller Trauer
Dietrich
Reginald und Marita
Nicole, Nancy und Nora
mit Familien



Wildenbörten und Korbußen, im März 2024

Bestattungshaus

*So plötzlich bist Du gegangen,
doch niemals geht man so ganz.
Du bleibst in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Reimund Meister

geb. 09.05.1957 gest. 15.03.2024

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Christiane
Deine Tochter Nadine
Dein Sohn Christian
Deine Enkelin Jane
Dein Stiefsohn Jan
im Namen aller Angehörigen

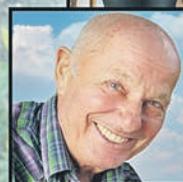
Die Trauerfeier findet im
Familien- und Freundeskreis statt.

Kommuna GmbH



Danksagung

Eure Gedanken haben uns geholfen



Alfred Sojka

**Das tut uns gut.
Bewahrt Alfred in Eurem Herzen.**

Franko Sojka und seine Familie
Grit Ostrowski und ihre Familie

Nobitz, im März 2024



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG**Das Unternehmen mit Herz in der vierten Generation**Wir sind regional und überregional tätig und
im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Telefon 03 44 93/2 14 92

04639 Göbnitz · Am Friedhof 9

E-Mail: weiske.bestattungen.ohg@t-online.de

www.weiske-bestattungen.de



*Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts.
Was du vom Schicksal hast empfangen, ich empfang es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen und mir wird so bang
Jeder muss alleine gehen, seinen letzten Gang.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Jürgen Quaas

geb. 17.10.1945

gest. 21.03.2024

In liebevoller Erinnerung

Deine Barbara**Dein Heiko mit Kathrin****Deine Marina mit Marko und Kevin****Dein Enkel Florian mit Tochter Emely****Dein Enkel Julian mit Emilie****und Brigitte**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungsunternehmen Kiebling

Danksagung

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen, stillen Händedruck und Zuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier meines lieben Mannes und unseres Vater's

**Hans-Georg Kittel**

zuteil wurden,
danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Vereinsmitgliedern und Bekannten von ganzem Herzen.
Ein besonderer Dank gilt Holger Markowski für die liebevollen Worte und für all die Hilfe die uns entgegengebracht worden ist.

In liebevoller Erinnerung
Deine Marlene und Kindern

Wintersdorf im März 2024



Bestattungsunternehmen KAMMEL

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Tochter, Mutti, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

**Jana Naumann geb. Starke**

geb. 25.04.1970

gest. 19.03.2024

In stiller Trauer

Dein Detlev**Deine Mutti Irmgard****Deine Tochter Jessica mit Toni und Tiara
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 10.04.2024, um 10.30 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



*Du gingst aus dieser Welt
aber nicht aus unseren Herzen.*

Danksagung

Wir haben Abschied genommen und sind tief bewegt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung meines lieben Mannes, Herrn

Peter Martin

* 10.06.1943

† 02.03.2024

Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Familie, bei allen, die uns auf dem schweren Weg des Abschiednehmens begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke für die liebevoll gesprochenen und geschriebenen Worte, Blumen und Geldzuwendungen. Mein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern vom Autohaus, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pflegeteam „Schwester Ramona“, den Ärzten, Schwestern und Pflegern des „Klinikum Altenburger Land“, Herrn Pfarrer Wiegand für seine einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds, dem Kirchenchor Großstößnitz, Herrn Leich, Frau Kaschner und Frau Thomas für die musikalische Umrahmung sowie dem Team des Restaurants „Reussischer Hof“, dem Bestattungswesen Weiske für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und den Blumenhäusern Boge und Wagner.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Eva Martin**im Namen aller Angehörigen**

Schmölln, im März 2024

Bestattungen WEISKE OHG

DANKSAGUNG

*„Der Weg des Lebens ist begrenzt,
aber die Erinnerungen sind unendlich.“*

Überwältigt von der großen Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann

Hartmut Klaus

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Familie bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen für die große Anteilnahme, all die liebevollen und tröstenden Worte sowie Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der kardiologischen Abteilung im Klinikum Altenburger Land sowie der Kommuna GmbH und dem Trauerredner Herrn Wittig für den würdevollen Abschied.

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Brigitte Klaus**Töchter Katja und Sandra mit Familien**

Altenburg, im März 2024

Kommuna GmbH

Nach kurzer Krankheit ist mein lieber Ehemann,
lieber Vati friedlich für immer eingeschlafen.

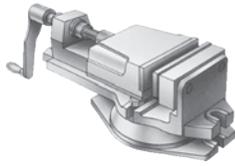
Rudi Lindner

* 15.11.1934 † 17.03.2024

In stiller Trauer

Gattin Inge

Sohn Gerd mit Babette



Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Göbnitz, im März 2024

Bestattungen WEISKE OHG



In
stiller
Trauer



Daniel

Du hast viele Spuren hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne
mit Dir werden wir nicht vergessen.

Deine Freunde
Ray, Jana & Lara
Enrico, Susi, Melissa & Tessa

*Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Rolf Westpfahl

geb. 12.01.1952 gest. 08.03.2024

In liebevollem Gedenken
Deine Ehefrau Isolde
Dein Sohn Holger
Dein Sohn Matthias mit Andrea
Deine Enkelin Finja
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Opa
und Schwager



Stefan Fritzsche

geb. 19. Juli 1952
gest. 17. März 2024

Du bleibst für immer in unseren
Herzen.

Deine Roswitha
Dein Sohn Frank
Dein Sohn Ronny mit Janine
Deine Enkel Lucas, Max, Lina und
Jonas
Ingrid und Peter
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Was bleibt, ist Liebe, Dankbarkeit
und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme
und Wertschätzung beim Abschied von



Hartmut Voigt

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden, Nachbarn und
ehemaligen Arbeitskollegen
von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt der Kommuna-GmbH
und dem Trauerredner Herrn Greger
für die einfühlsamen Worte
in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Ehefrau Maritta
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

*Weinet nicht, denkt an mein Leid,
dass ich getragen lange Zeit.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh.
Deckt mich mit Liebe und nicht mit Tränen zu.*



In Liebe und Dankbarkeit haben wir
in aller Stille Abschied von meiner
lieben Ehefrau, Mutti,
Schwiegermutter, unserer Oma und
Uroma genommen.

Anna Ecke geb. Schmidt
geb. 07.07.1935 gest. 14.03.2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen.
In Liebe

Dein Mann Georg
Tochter Ramona mit Bodo
Enkel Marco mit Tina, Mia und Luca
Enkel Thomas mit Paula und Buddy
im Namen aller Angehörigen

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserer
Hausärztin Frau Dr. Janette Kluge herzlich
bedanken, die sich weit über das Ärztliche hinaus
liebvoll um meine Mutti gekümmert hat.

Desweiteren bedanken wir uns bei dem
Pflegedienst Pleißenau für die fürsorgliche
Betreuung.

Kommuna GmbH

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz.

Liebste Oma, Uroma und Tante

Marta Mossell

geb. 03.12.1937 gest. 08.03.2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In ewiger Liebe
Heike und Martin, Diana und Mario,
Lilly und Ella, Alex und Franky,
Peter und Heike, Heiko und Ina
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Dienstag, dem
09.04.2024, circa 15.00 Uhr auf dem Friedhof
in Rositz.



„Wieder vereint.“

Kommuna GmbH

*Freunde machen gute Zeiten schöner
und schlechte Zeiten einfacher.*

Unendlich traurig nehmen wir Abschied
von unserem lieben Freund

Daniel

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von Deinen Freunden fort.

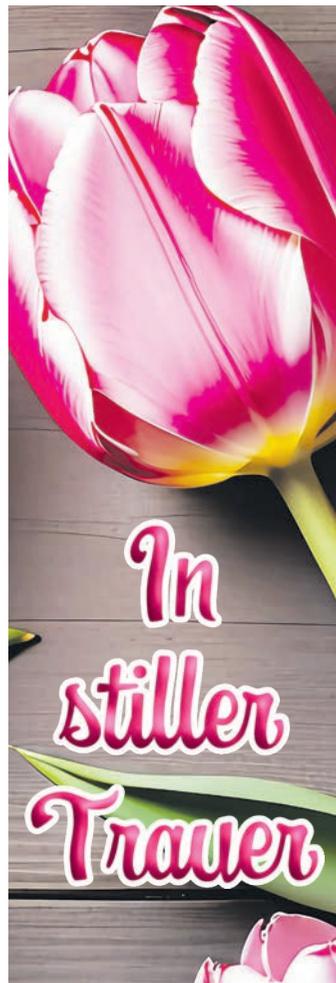
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie,
besonders seiner Frau Katharina, unserer Freundin,
sowie den Kindern Florian und Sarah.

Deine Freunde

**Nadja und Sven mit Max und Jonas
Katja und Mirko mit Floriane
Susan und Elko mit Nico und Max
Karin und Hans-Jörg mit Maximilian
Daniela und Marco mit Antonio**



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater,
unserem Opa und Uropa

Reinhard Kresse

möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten
für die vielfältigen Beweise
der Anteilnahme herzlich
bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Belegschaft der
AWO-Seniorenwohngemeinschaft Meuselwitz,
vor allem der Station 1.

In stiller Trauer
seine Hilde mit Familie



Kommuna GmbH

Danksagung

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Eberhard Bergk

geb. 23. Juni 1949 gest. 3. März 2024

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für einen Händedruck, für Blumen,
für all die Zeichen der Liebe und Freundschaft.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Christel sowie
Deine Kinder Ronny, Silvio & Sindy mit Familien**

Pöppchen, im März 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Telefon
03448/7549478

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Tag und Nacht dienstbereit

Altenburger Straße 23 • 04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

beka@bestattung-kammel.de



Frau Gürhcke
Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de



Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

*Wohin du auch gehst und wir auch sein werden,
du bist zu Hause, denn du wohnst in unseren Herzen.*

Danksagung

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die sich
mit uns in der schweren Stunde des Abschieds durch
stillen Händedruck, liebevolle gesprochene und
geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen
sowie die erwiesene letzte Ehre durch die Teilnahme am
Trauergottesdienst für unsere liebe Mutti, Oma und Tante

Frau Gisela Bauch

verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Peter Klukas für seinen Trauergottesdienst,
Frau Fiedler für das Orgelspiel und dem Bestattungswesen Weiske für die
würdige Ausgestaltung. Für die fürsorgliche Betreuung im Pflegeheim
Hainichen möchten wir auch auf diesem Weg nochmals Danke sagen.

In stiller Trauer
**Deine Kinder
Heike, Thomas und Silke mit Familien**

Gößnitz, im März 2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwieger-
vater, guten Opi, Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Hässelbarth

* 19.04.1952 † 17.03.2024

In stiller Trauer
**Deine liebe Erika
Deine Tochter Kathrin mit Mario und Katja
Dein Sohn Martin mit Nicole und Familie
Deine Schwester Ingrid und Horst mit Familie
Deine Schwägerin Rita mit Familie
Deine Schwägerin Elisabeth mit Familie
sowie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 04.04.2024, um 14.00 Uhr, auf dem
Friedhof in Ponitz statt.

Merlach, Hohenmölsen, Kauern, Eisenberg und Ponitz, im März 2024



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

Wir nehmen Abschied von

Frau **Simona Köhler**
geb. Krüger

* 02.01.1962 † 18.03.2024

Im Herzen unvergessen
All Deine Lieben

Schmölln und Werdau, im März 2024

Bestattungshaus R

Danke für alles!

Wir nehmen Abschied von

**Johanna
Ripperger**
geb. Schnabel

* 14.12.1931 † 19.03.2024

In Liebe
**Dein Sohn Albrecht mit Karin
Deine Tochter Sigrid mit Karl-Heinz
Deine lieben Enkel und Urenkel
mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Schmölln und Reinsdorf, im März 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus R

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Plötzlich und unerwartet
mussten wir viel zu früh Abschied nehmen von
meinem lieben Mann, allerbesten Papa, lieben Sohn,
Schwiegersohn, Bruder und Onkel.

Daniel Kielmann
geb. 02.11.1975 gest. 12.03.2024

In ewiger Erinnerung
**Deine Katharina
Deine Kinder Florian mit Caro und Sarah
Deine Eltern Uschi und Jürgen
Deine Schwiegereltern Dorothea und Dieter
Dein Bruder Ralph mit Petra, Martina, Franziska,
Patrick und Julian
Deine Oma Irene**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 06.04.2024,
um 9.00 Uhr, in der großen Feierhalle des
Krematoriums in Altenburg statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf
dem Friedhof in Ehrenhain.

Kommuna GmbH



**In
stiller
Trauer**

Danksagung

Deine Schritte sind nun verstummt.
Doch die Spuren Deines Lebens, Deiner Hände Werk und
die schöne Zeit mit Dir werden uns stets gegenwärtig sein.

Es ist schwer einen Menschen so zeitig zu verlieren,
aber es gibt uns Trost zu wissen,
dass so viele Menschen ihn gern hatten.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme, liebevoll
geschriebenen und gesprochenen Worte,
einen stillen Händedruck, herzliche Umarmungen,
Geldzuwendungen, einen letzten Blumengruß sowie
die persönliche Verabschiedung von unserem lieben

Dirk Blei

möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Familie,
unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten
und dem Trauerredner Herrn Greger,
für die würdevolle Begleitung in dieser schweren Zeit
des Abschiedes bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen, die uns seit dem ihre Hilfe
angeboten haben, uns unterstützen und einfach für uns da sind.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Sylvia
Dein Nico**

Kommuna GmbH

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Opa und Uropa

Paul Petrak
* 20.03.1933 † 15.03.2024

In stiller Trauer
**Tochter Karin mit Heiko
Tochter Marina mit Andreas
Deine Enkel Maik, Janet, Sandra und Steve mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 6.04.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof Langenleuba-Niederhain statt.

ANANKE DER BESTATTER

Danksagung

Trägst du hart, was Gott gesendet, wenn ein Mutterauge bricht,
denk', dass alles stirbt und endet, nur die Mutterliebe nicht.

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Wir sind ergriffen von der überwältigenden Ehrung und Wertschätzung,
die meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau
Christine Annemarie Storch geb. Sekolka
* 31. Mai 1950 † 29. Februar 2024

in der schweren Zeit des Abschieds zuteilwurde.
Die bewegende Anteilnahme hat uns berührt, getröstet und Kraft gegeben.
Unser Dank gilt unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Besonders danken wir ihren Freundinnen der beiden Frauensportgruppen, Andreas Schmidt
für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes, dem Bestattungshaus Luther für
die würdevolle Begleitung und dem Team des „Landgasthofes Taupadel“.

Wir werden Dich nie vergessen
**Dein Sohn Thomas mit Katja
Deine Enkeltöchter Josephine und Milena**

Schmölln, Nörditz und Werdau, im März 2024

Bestattungshaus R

Zeitzer Straße 11
04610 Meuselwitz



Bestattungshaus
WÖTZEL



Telefon: 03448
3089238

www.bestattungshaus-woetzel.de

Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.

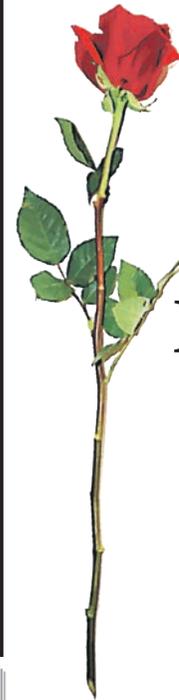
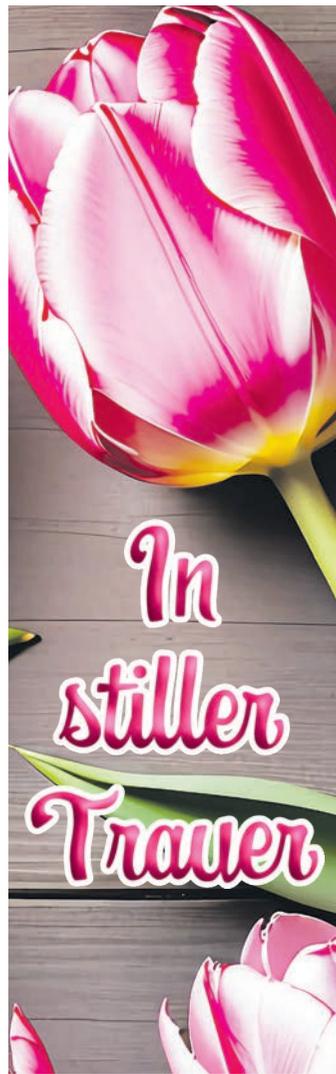
Tief bewegt von der überwältigenden Anteilnahme
beim Abschied unseres lieben

HANS-JÜRGEN WINTER

möchten wir allen herzlich danken, die ihn im Leben
wertschätzten, ihn auf seinem letzten Weg so würdevoll
begleiteten, für tröstende Worte, stillen Händedruck,
Umarmung, Blumenschmuck und Geldzuwendungen.
Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam Vivet für die
liebevolle Betreuung, dem Trauerredner Herrn Goldhan
für die tröstenden Worte, ANANKE der Bestatter für die
würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Deine Wiltrud
Deine Kinder Thomas und Constance

ANANKE DER BESTATTER



*Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, Du gutes Herz.
Dich leiden sehen und
nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
Schwager und Onkel

Rainer Melzer

geb. 18.02.1952 gest. 22.03.2024

In stiller Trauer
Deine Christine
Deine Schwägerin Ute
Dein Schwager Manfred
Deine Nichten und Neffen
im Namen aller Familienangehörigen

Die Urnenbesetzung findet
in engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen **KAMMEL**



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, Vater und Opa

EBERHARD TREBUS

möchten wir uns auf diesem Wege für die Beweise
aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden, Nachbarn und ehemaligen
Arbeitskollegen, den ehemaligen Mitschülern der
POS „Dr. Theodor Neubauer“ von Herzen bedanken.
Ein besonderer Dank dem Bestattungsunternehmen
Kommuna-GmbH und dem Trauerredner Herrn Greger
für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ingrid
Dein Sohn André mit Meline
sowie im Namen aller Angehörigen

Danksagung

*Menschen die wir lieben,
gehen uns nicht verloren,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied von

Klaus Winkler

auf so vielfältige Art und Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In liebevoller Erinnerung
Seine Tochter Ines
im Namen aller Angehörigen

Neuposa,
im März 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*ICH HAB ES ÜBERSTANDEN
BIN ERLÖST VON SCHMERZ UND PEIN
DENKT GERN ZURÜCK AN MICH
IN STILLEN STUNDEN UND LASST
MICH IN GEDANKEN BEI EUCH SEIN.*

In stiller Trauer
Deine Ilona und Dein Sohn Markus
Deine Geschwister Bernhard und Elvira mit Familien
Deine Schwägerin Christa mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 11.04.2024,
um 13.00 Uhr,
in der großen Feierhalle auf
dem Friedhof Altenburg statt.

Nach langer Krankheit müssen wir
schweren Herzens Abschied nehmen von

WOLFGANG TRAPP

GEB. 28.04.1953 GEST. 19.03.2024



Bestattungsunternehmen **Kießling**

DANKSAGUNG

*Steht's bescheiden, immer helfend, so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Heinz Beer

Herzlichen Dank allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und allen, die sich mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen Dank gilt den Mitarbeitern der Seniorenresidenz „Voigtsches Gut“ in Rositz,
dem Bestattungsunternehmen „Kammel“ sowie dem Trauerredner Herrn Markus Nierth
für die würdevolle Abschiednahme und tröstenden Worte.

Danke auch an die Gaststätte „Lindenhof“ in Meuselwitz für die Bewirtung.
Insbesondere einen großen Dank an Anja und Micha, die immer an der Seite ihres Opas
waren, bis zur letzten Stunde.

In stillen Gedenken
Deine Ehefrau Inge
Dein Sohn Thomas
Deine Tochter Heike Gluthmann
im Namen aller Angehörigen

Meuselwitz, im März 2024

Bestattungsunternehmen **KAMMEL**



Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

Mitmieter für Bürogemeinschaft in Altenburg gesucht!

Angenehme, seit mehreren Jahren bereits bestehende Bürogemeinschaft im Zentrum von Altenburg sucht ab sofort einen weiteren Mitmieter für qualitativ höhere Büroräume!

Bei Interesse bitte melden unter:
Chiffre Q03

Ostereier finden Sie bei uns nicht - aber bestimmt eine schöne Wohnung



WAG
Wohnungsgenossenschaft
„Altenburg-Glashütte“ eG
Telefon: 03447 / 83 69 30
www.wag-altenburg.de

Wir wünschen ein fröhliches Osterfest

Aufsichtsrat, Vorstand, und Mitarbeiter der WAG

Frohe Ostern!

Ständig unterwegs für Ihr neues Lebensgefühl!



Sanetra Immobilien GmbH

Telefon 03447-895130
www.sanetra-immobilien.de
Kesselgasse 8 · 04600 Altenburg

Ab sofort zu vermieten:

Tageslicht-Halle für Lager/Produktion 350 m²

- Raumhöhe garantiert 5 Meter
- Mit großem Automatik-Rolltor
- Dachfenster für Tageslicht
- Zwei zusätzliche Zugangstüren
- Betonboden Gabelstapler-geeignet
- Stromversorgung 220V/380V
- Beleuchtung vorhanden
- Auf abgeschlossenem Grundstück
- Standort 04600 Altenburg, OT Ehrenberg

Bei Interesse: E-Mail bs@enviatel.net

- Aus unserer Leserpost -

Congratulations!

Frau Seiler, dürfen Bäume alt werden!?

Wieder einmal haben Sie es in Perfektion verstanden, die gutgläubige und in Sachen Naturschutz wenig informierte Bevölkerung, genial hinter Licht zu führen. Congratulations, das hätte niemand besser hinbekommen als Sie! Wer heute genau hingesehen und gehört hat, weiß, Sie könnten auch noch einem Blinden Kontaktlinsen verkaufen! Haben Sie bemerkt, dass der langjährige Förster aus der Leina, Herr Wolfgang Paretzsch und andere, nach der Hälfte der Veranstaltung heute nach Hause gefahren sind? Er ist unter anderem durch Ihre „Arbeit“ um die Früchte seiner jahrzehntelangen schonenden Forstwirtschaft zu DDR-Zeiten in der Leina gebracht worden. Er sagte heute zu uns, als er ging, dass man sich das da drinnen nicht mit anhören könne. Wer allerdings dieser Tage offenen Auges durch unsere Landen fährt, der wird einen wahren Vernichtungsfeldzug gegen Bäume aller Art bemerken. Gegen den Sie nichts unternehmen und auch gar nicht wollen. Die heutige Veranstaltung in Posterstein war eine Farce und ein Schlag ins Gesicht aller ehrlichen Baum- und Naturfreunde! Die Personen im Podium waren, mit wenigen Ausnahmen, keine echten Baumfreunde, sondern Verfechter der Nutzungslobby und wahre Lachnummern, wenn es um Fachlichkeit geht. Aber wie gesagt, alles perfekt von Ihnen geplant und inszeniert! Im Podium fand kein echter Baumbachmann oder Waldökologe Platz, der was von Artenvielfalt und Biodiversität rund um Bäume versteht. Dr. Siegfried Klaus aus Jena, der ein international anerkannter Experte in Sachen Waldökologie ist und maßgeblich an der Entstehung des Nationalparks Hainich beteiligt war, hätte hierher gehört. Aber das haben Sie bewusst verhindert, weil Sie gar nicht wollten, dass wirklich ernsthaft was in Sachen Wald- und Baumschutz geschieht bzw. in die Öffentlichkeit kommt. Stattdessen haben Sie allbekannte Baum- und Waldfrevler zu Wort kommen lassen und Leute, welche Menschen,

die ehrlich für Bäume einsetzen, in Misskredit bringen durften. Bezeichnend für Ihre seit vielen Jahren anhaltende Lobbyismusförderung ist auch die neuerlichen Bekenntnisse zur intensiven Forstwirtschaft. Das Thema Klimawandel unsachlich und unfachlich ausnutzend, plädieren Sie und andere für den Einsatz von fremdländischen Baumarten, weil diese den Klimaanforderungen angeblich besser gewachsen sind. Die Intensivförster haben aber nur auf diese Chance gewartet, um nach der Fichtenära nun neue Intensivbrotbaumarten großflächig einzuführen, unter dem Deckmantel des Klimaschutzes natürlich – so kennen wir das von Ihnen! Ihre sogenannten Fachleute vom heutigen Podium haben keinerlei Kenntnisse von der Bedeutung heimischer Arten für die hiesige Diversität an Arten. Natürlich wachsen Arten aus Nordamerika und Asien hier bei uns problemlos und wachsen teilweise schneller und größer, aber sie sind für unsere heimische Flora und Fauna zum großen Teil wertlos. Unsere beiden heimischen Eichenarten haben sich über Jahrmillionen zusammen mit den hier vorkommenden Arten entwickelt, deshalb leben hierzulande hunderte oder tausende Insekten und andere Arten auf diesen Bäumen, ja können sogar nur mit diesen und keinen anderen leben. Auf der Roteiche aus Nordamerika z.B. leben nur ein paar wenige opportunistische Insektenarten. Das Laub der Roteiche ist für die heimische Bodenflora toxisch. Sie können sich das im „Prenae Holz“ und anderswo, wo es Roteichenkulturen gibt, ansehen. Wie mit dem Lineal gezogen endet die üppige Krautschicht mit vielen Frühblühern usw. genau dort, wo der Roteichenbestand beginnt. Das alles können Sie natürlich von Ihrem Bürosessel aus nicht sehen und nach den vielen Jahren der fruchtlosen Zusammenarbeit mit Ihnen wissen wir, dass Sie es auch gar nicht wollen. Ebenfalls wissen wir, dass es durch Sie geplant ist, einen Keil in die Reihen der Schmöllner Naturfreunde zu treiben. Nach dem

Motto: „Guten Tag, Herr Mustermann, wir wissen ja alle, was wir an Ihnen haben, mit Ihnen kann man ja reden, im Gegensatz zu den Pröhl!“ Es wird Ihnen nicht gelingen. Wir werden ab jetzt ganz genau hinsehen, wer bei uns mitmacht und wie ehrlich dieser ist, bzw. mit wem er „gut kann“! Frau Seiler, was meinten Sie eigentlich noch vor weniger als einem Jahr, als Sie des Öfteren vor Zeugen äußerten: „Der Herr Pröhl ist der letzte verbliebene richtige Naturschützer im Altenburger Land. Solche Leute sind auch vom Aussterben bedroht?“ Wir nehmen an, Sie wollten uns kaufen und mundtot machen. Heute haben Sie nicht mal guten Tag gesagt. Wir wissen genau, dass im Altenburger Land nur die „Naturschützer“ eine Chance haben, die schön ihre Gusche halten, nicht die falschen Leute kritisieren und gute Miene zum schlechten Spiel machen. Was denen passiert, die offen ihre Meinung kundtun, können Sie nochmal in der örtlichen Tageszeitung von 2014 ganz am Ende dieser Mail lesen. Wir wissen auch, wer zu damaliger Zeit gut mit der Verfasserin des Beitrages privat befreundet war und unter falschem Vorwand zu uns nach Hause geschleust hat, um uns ein für alle Mal auszuradiieren. Vielversprechende junge regionale Politiker haben Sie ebenfalls in dieses verstörende Fahrwasser gezogen, was wir sehr bedauern. Ihr Verhalten heute in Posterstein uns gegenüber hat bewiesen, Sie sind doch nicht so professionell, wie wir dachten. Denn selbst die verfeindeten Politiker begrüßen sich öffentlich noch überfreundlich. Hier noch die neue Hymne des Landkreises Altenburger Land: https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKewip3Nuq8eEAxXZ8bsIHQoBBtkQ78AJegQIC h A B & u r l = h t t p s % 3 A % 2 F % 2 F w w w . y o u t u b e . c o m % 2 F w a t c h % 3 F v % 3 D f i I - N n i z t I c & u s g = A O v V a w 1 r F d - Q 2 B _ X S b N K F Y M H _ q r l i & o p i = 8 9 9 7 8 4 4 9

Kathrin und Thorsten Pröhl

VERMIETUNG

Direkt in Nobitz, 2-Raum-Wohnung mit Einbauküche, altersgerecht, ca. 34 qm, zu vermieten. Tel. 0176/10580593

3-Zimmer, 70 qm, 2. OG, neue Gasheizg., Bad m. Wanne, Fenster, zentral, ruhige Lage, 380 Euro plus NK/KT, Tel. 0173/4837899

Bezugsfertige, sonnige 3-Zimmer-Wohnung, 82 qm, Küche, Bad, Teildachboden, Keller, Garage, Garten, KM 410 Euro + NK, Rodameuschel, Dorfstr. 22, Tel. 01520/4638423

Lagerhalle, 267 qm, zu vermieten, Tel. 01520/4638423

Osterfoto-Aktion 2024



- KURIER fragt nach -

... Das Landratsamt zu dem Leserbrief „Dürfen Bäume alt werden?“



Foto: LRA

Altenburg/Posterstein. Altenburg/Posterstein. Aufgrund des eingelangten Leserbriefes wandte sich der KURIER an das Landratsamt Altenburger Land, mit der Bitte um eine Stellungnahme zu den Ausführungen und Vorwürfen. Wir erhielten daraufhin nachfolgende Antwort:

Welche Zukunft die heimischen Bäume haben – Burg Posterstein lädt Experten zur Diskussion in Hitze und Trockenheit haben in den vergangenen Jahren gerade Bäume unter erheblichen Stress gesetzt. „Zu sehen ist das etwa auf der Lindenallee bei Löbichau. Die Stämme der jungen Bäume sind hitzebedingt in den letzten Trockenjahren geradezu geplatzt“, nennt Birgit Seiler, Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz im Landratsamt ein Beispiel aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Welche Schlüsse daraus zu ziehen sind und wie mit der Situation umzugehen ist, war kürzlich auch Thema einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Thümmel-Jahrs. Die Burg Posterstein hatte unter dem Motto „Dürfen Bäume alt werden?“ eine Reihe Experten eingeladen, die sich auf verschiedene Weisen damit befassen. Letztlich sei das Thema Bäume ein sehr vielfältiges und komplexes, erklärt Birgit Seiler, die zu den Diskutanten gehörte. Dabei gehe es auch nicht allein um die Frage,

welche Baumarten mit den klimatischen Veränderungen klarkommen und ob dafür die klassischen einheimischen Arten geeignet sind oder ob zukünftig auch andere Baumarten für Pflanzungen in Betracht gezogen werden müssen.

„Die amerikanische Roteiche beispielsweise könnte ein Baum für den innerstädtischen Bereich sein, weil er die urbane Trockenheit sowie Hitze gut verträgt und sich nicht aggressiv ausbreitet, was in wissenschaftlichen Beiträgen belegt ist. Aber da die amerikanische Roteiche naturschutzrechtlich als nicht einheimisch gilt, kommt diese Baumart derzeit für Pflanzungen in der freien Landschaft nicht in Betracht. Hier braucht es vor allen weiteren wissenschaftlichen Untersuchungen“, reist Seiler eines der Problemfelder an. Wie mit unseren Bäumen am besten umzugehen ist und welche Herausforderungen damit verbunden sind, dokumentiert auf andere Weise auch die 1.000-jährige Eiche in Nöbdenitz, die ebenfalls Thema zur Veranstaltung war. Dabei ging es etwa um die Verkehrssicherungspflichten und um den Erhalt eines so alten Baums. „Dank der guten Zusammenarbeit von Landratsamt und dem Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz konnten wir das Naturdenkmal schützen und sichern“, sagt Seiler und verweist auf die dabei über Jahre ge-

sammelten Erfahrungen. Wie groß das Interesse der Bevölkerung am Thema Bäume ist, zeigte sowohl die Zusammensetzung der Expertenrunde im Podium wie auch die große Zahl an Gästen. Rund 80 Interessierte waren gekommen, um mehr über die Zukunft der Bäume zu erfahren. „Die Podiumsdiskussion war ausgesprochen interessant und informativ. Alle Teilnehmer einschließlich Frau Seiler haben überzeugend und kenntnisreich ihre Positionen vertreten und damit gezeigt, wie komplex die Thematik ist. Wir sollten gemeinsam überlegen, ob dieses Thema ins Vortragsprogramm der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig 2025 eingeordnet werden kann“, mit diesen Worten kommentiert

die Veranstaltung beispielsweise die Erste Vorsitzende der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig, Prof. Dr. habil. Sigrun Kabischm, die unter den Gästen in Posterstein war. Ein Vorschlag den die Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde im Altenburger Land gern aufgreift: „So ein Statement freut uns natürlich sehr, die Idee mit dem Thema nach Leipzig zu gehen und dort weiter zu diskutieren, greifen wir natürlich sehr gern auf.“

An der Podiumsdiskussion nahmen teil:

– Dr. Klaus Schultheiß – Geraer Gehölzfreunde – Nino von Cederstolpe – KvC Baumpflege & Spezialfällungen GbR, 04626 Schmölln – Stephan Böhl – Assessor des Forstdienstes, Forstsachverständigenbüro Stephan Böhl – Dr. Matthias Schütze – Autor des Artikels „Und diese knorrige Eiche soll 1.000 Jahre alt sein? – Versuch der Altersbestimmung für die 1.000-jährige Eiche von Nöbdenitz“ im Buch „Im Dienste der Ernestiner – Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister“ Frank Wieschollek – Ing.-büro Landschaftsplanung/Bauleitplanung Leipzig.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

SUCHE

Suche Haus zum Kauf, problemlose Abwicklung, Tel. 0151/5168554

Junge Familie mit Kindern sucht ein Waldgrundstück, welches zur Selbstbewirtschaftung genutzt wird. Bitte alles anbieten! ABG-Land und Umland, Tel. 0152/54573857

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter
**Tel. 0172/7 84 49 31 oder
0173/5 65 27 09**

2-R.-Whg. mit Balkon

Privatstraße 12, Schmölln, ca. 48,90 m² Wfl., 1. OG links, Bad mit Wanne, frei ab sofort, neu renoviert, WBS erforderlich 238,14 € KM + 165,00 € NK, 3 MKK
V: 97,00 kWh/(m² a), Bj. 1922, Erdgas

**Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0**

Single-WE in Schmölln

38,6 m² Wfl., Terrasse, Gaszentralheizung V 111,3 kWh/(m²a) vom 26.07.2018
KM: 240,00 € zzgl. KNK

Tel. 0171 2423688

WERT
CONSULT

5-R.-Whg. in Meuselwitz

Clara-Zetkin-Straße, 1. OG,
94,60 m² Wfl.,

Gesamtmiete 860,00 EUR

Erstbezug nach Sanierung, Wanne und Dusche, Stellplatz

Energieverbrauchsausweis:
V: 102,00 kWh/(m² a), FW, Baujahr 1955

**Städtische Wohnungsgesellschaft
Meuselwitz mbH
Altenburger Str. 22, Tel. 03448/44250**

VERMIETUNG

Vermiete in Altenburg in ruhiger und günstiger Lage eine sanierte, sonnige 2,5-Raum-Whg. in der 2. Etage, Küche, Bad (mit Fenster), Balkon, Bodenkammer, Keller, Größe 64 qm, Anfrage unter Tel. 034495/80590



**schwierige
Nachbarn?**

**Wir verkaufen
Ihr Haus.**

Sparkassen-Immobilien Altenburg:
Tel: 03447 596 381

Immobilien

Nicht lange suchen!

**Gemütliche Wohnungen gibt
es bei der SWG**

*Wir wünschen unseren
Mietern ein frohes Osterfest.*

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH • Johannisstraße 38 • 04600 Altenburg
Tel. 03447 591-0 • swg@swg-altenburg.de • www.swg-altenburg.de

SWG
Altenburg mbH

Osterfoto-Aktion 2024

Foto: Franziska Jankowski



Neue Selbsthilfegruppe zum Thema Lipödem

Altenburg. Im Landkreis Altenburger Land gibt es Bestrebungen einer Bürgerin, eine Selbsthilfegruppe für Frauen zu gründen, die an Lipödem erkrankt sind. Das Lipödem ist eine chronische und fortschreitende Fettverteilungsstörung, die überwiegend Frauen betrifft. Die Patientinnen haben mit Schmerzen und vielfältigen Folgeerkrankungen zu kämpfen. In Deutschland leiden rund vier Millionen Menschen unter einer Lipödem-Erkrankung. „Häufig haben Betroffene einen langen Leidensweg hinter sich, ehe die Erkrankung diagnostiziert und behandelt wird. Um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen, aber auch um aus der sozialen Isolation herauszukommen, dazu soll die neue Selbsthilfegruppe beitragen. Interessenten können sich dieser Gruppe gern anschließen“, so Maxi Heß, Koor-

dinatorin der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Altenburger Land. Ein erstes Treffen und Kennenlernen soll am Dienstag, dem 16. April 2024, um 16.00 Uhr, im Gesundheitsamt (Zimmer 220) in der Lindenastraße 31 in Altenburg (Hinterhaus) stattfinden. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Interessenten können sich bis spätestens Freitag, dem 12. April 2024 in der Selbsthilfekontaktstelle unter der Telefonnummer 03447/586-812 anmelden oder auch per E-Mail unter selbsthilfe@altenburgerland.de.

Hinsichtlich von Gruppengründungen in der Selbsthilfe waren zuletzt positive Tendenzen im Altenburger Land zu verzeichnen. In den zurückliegenden Monaten gründete sich jeweils eine neue Gruppe zu den Themen Hörschädigung, Parkinson und ADHS.
Landratsamt Altenburger Land

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga-Nordost, 27. Spieltag

Montag, 1. April 2024, 13.00 Uhr,

BSG Chemie Leipzig – ZFC Meuselwitz

Stadion: Alfred-Kunze-Sportpark, Am Sportpark 2, 04179 Leipzig

■ Zipse löst problemlos Final-Ticket in Weida

Durch einen souveränen 6:1-Auswärtssieg beim Verbandsligisten FC Thüringen Weida zog unser ZFC am Sonntag, dem 24. März 2024, sicher in das Thüringer Pokalfinale ein. Dabei folgten die Schützlinge von Trainer Georg-Martin Leopold dem FC Carl Zeiss Jena, der sich am Tag zuvor bei Schott Jena mit 2:0 durchsetzte. Nun kommt es am Tag der Amateure zur Neuauflage des Pokalfinales der Saison 2021/2022, nur dass die Partie diesmal in unserer heimischen bluechip-Arena stattfindet.

Stimmen zum Spiel

Georg-Martin Leopold (Trainer ZFC Meuselwitz): „Wir sind gut reingekommen, aber dann hat Weida diesen einen Moment, den sie haben wollten. Lukas Sedlak hat den Kopfball jedoch sensationell pariert, sonst wäre es nach einer Weidaer Führung vielleicht schwer geworden. Dann haben wir aber mit dem Tor nach dem Standard den Dosenöffner und machen noch vor der Pause den zweiten Treffer. So wurde es nach der Pause von Minute zu Minute souveräner. Wenn uns vorher einer gesagt hätte, wir gewinnen hier 6:1, hätten wir das unterschrieben, und jetzt freuen wir uns auf das Finale. Das Finale zu Hause gegen den FC Carl Zeiss Jena ist natürlich Motivation genug gewesen. Danke an Weida für die Fairness auf dem Platz und Respekt für hier alles Drumherum.“

Hendrik Penzel (Trainer FC Thüringen Weida): „Wir hatten den Plan, das Spiel so lange wie

möglich ausgeglichen zu halten, trotzdem mutig Fußball zu spielen und sich nicht nur hinten reinzustellen. Wir haben uns die ersten Minuten gut präsentiert, haben die erste gute Chance, schießen dann selbst das Eigentor zum 0:1 und kassieren dann vor der Pause auch noch den zweiten Gegentreffer. Das geht natürlich etwas in die Köpfe rein. Trotzdem ist es schön, dass wir selbst ein Tor gemacht haben. Dass das Resultat am Ende doch so hoch wurde, ist ein bisschen schade, schon wegen der Zuschauerkulisse hier. Der Normalfall ist eben eingetreten. Nun heißt es, sich wieder auf die Liga zu konzentrieren. Schön, dass unsere Fans wieder eine schöne Choreografie vorbereitet hatten.“

■ **Der NOFV hat eine Präzisierung für die Spieltage 27 bis 30 vorgenommen.**

So., 07.04.24, 13.30 Uhr, ZFC – Berliner AK
Fr., 12.04.24, 19.00 Uhr, FSV Zwickau – ZFC
Sa., 20.04.24, 13.30 Uhr, ZFC – VSG Altglienicke

■ **HERREN II Kreisoberliga**

Nächstes Spiel: Samstag, 06.04.2024, 15.00 Uhr,
Sport-Verein 1897 Ehrenhain – ZFC Meuselwitz II

■ **FRAUEN Landesklasse Nord Sachsen**

Nächstes Spiel: Sonntag, 07.04.2024, 14.00 Uhr,
FSV Luppä 90 – ZFC Frauen

■ **Vormerken: 6. Bierfest am 30. April 2024**

- Anzeige -

14. SKATSTADT
MARATHON
ALTENBURG



14. Skatstadtmarathon – Vorbereitungen in vollem Gange

Die Vorbereitungen zum 14. Skatstadtmarathon am Samstag, dem 8. Juni 2024, sind in die intensive Phase getreten. Das bedeutet für die Organisatoren regelmäßige Treffen und Absprachen, Kontaktaufnahme zu Vereinen, Sponsoren, Unterstützern und Helfern.

Nachdem die Veranstalter im vergangenen Jahr einige Neuerungen in das Programm aufgenommen hatten, wird die 14. Auflage des Altenburger Laufevents ohne nennenswerte Veränderungen stattfinden. Los geht es in gewohnter Art am Vorabend des Skatstadtmarathons ab 17.00 Uhr im „Goldenen Pflug“ mit der Läufermesse. Die Teilnehmer können ihre Startnummer abholen, sich zu sportlicher Ernährung beraten lassen oder Sportartikel erwerben. Außerdem präsentieren sich Sponsoren und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für Kurzentschlossene besteht am Freitag bis 21.00 Uhr und am Samstag ab 7.00 Uhr noch die Möglichkeit, sich für eine der Laufstrecken anzumelden. 19.00 Uhr beginnt der Vortrag unserer VIP-Gäste, in diesem Jahr werden die Zwillinge Lisa und Anna Hahner (beide Olympiateilnehmerinnen im Marathon 2016 in Rio de Janeiro) einen Vortrag über ihr sportliches Leben halten, die Fragen der Zuhörer beantworten und im Anschluss Autogrammwünsche erfüllen. Am Samstag steht der „Goldene Pflug“ ab 7.00 Uhr allen Läuferinnen und Läufern sowohl zum Umziehen und Duschen als auch für die Aufbewahrung von Taschen und Rucksäcken und für Massagen zur Verfügung. Eine Liveübertragung wird angeboten und man kann bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst oder Bier zusammensitzen und das Läuferlebnis ausklingen lassen. Traditionsgemäß fällt der erste Startschuss am Samstag, 9.00 Uhr für die Marathonläufer. Im Anschluss werden die Kinder in den Kinderläufen K1 – K3 auf die Strecke geschickt. 9.20 Uhr erfolgt der Start des 1000-m-Laufes, der bekanntlich im letzten Jahr Premiere feierte und von 463 jungen Läufern absolviert wurde. Eine Übersicht über die aktuellen Startzeiten ist auf der Homepage www.skatstadtmarathon.de verfügbar. Auf dem Markt führt wieder unser Moderator Stefan Bräuer durch das Programm. Es gibt Livemugge mit den „Unkomplizierten“ und den „Draufgänger-Guggis“, die Sambashow „Rio Carnival“ und die „Energy Diamonds“ werden tanzen und die Trommler von Como Vento heizen die Besucher und Läufer mit ihrem unverwechselbaren Sound auf dem Markt an. Im Ziel erhält jeder Finisher seine Medaille, traditionsgemäß gestaltet als Spielkarte aus dem deutschen Skatblatt. In der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr findet erneut das große Kinderfest und der „Tag des Sports“ auf der Wiese vor dem Parkhotel statt. Die große Skatstadtmarathon-Party beginnt um 17.00 Uhr, ebenfalls auf der Wiese vor dem Parkhotel, wieder moderiert von unserem Starmoderator Stefan Bräuer.

Die Online-Anmeldung zum 14. Skatstadtmarathon ist unter www.skatstadtmarathon.de möglich. Das Organisationsteam freut sich auf eine tolle Veranstaltung und hofft, mit dem umfangreichen Streckenangebot (9 Läufe von 400 m bis Marathonlauf) und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm viele Laufbegeisterte nach Altenburg locken zu können.

Skadi Schädlich, Skatstadtmarathon Altenburg e.V.



Foto: Thiere

Erleichtern Sie
Ihren Alltag – mit
Windows 11

intel
CORE
15intel
IRIS
GRAPHICS

Oster
ANGEBOT

Maximale
Leistung,
Minimaler
Platzbedarf:
Der ultimative
All-in-One PC



bluechip
OSTER-BUNDLE

+ bluechip AIO2352c
+ Trust TKM-250
+ Microsoft 365 Family
(1 Jahr, bis zu 5 Geräte)

Windows 11 Home • Intel® Core™ i5-1235U
Prozessor (bis zu 4.40 GHz) • 16 GB LPDDR5,
256 GB NVMe SSD • 60,5cm (23.8") Full HD LED
IPS Display • Intel® Wi-Fi 6E • Bluetooth 5.2 •
versenkbarer Webcam • Gigabit Ethernet • Intel®
Iris® Xe Grafik • Thunderbolt™ 4

AN: 7066885

1.159€

Windows 11

Diese und viele
weitere Angebote im

bluechip

Werksverkauf

bluechip Computer AG
Geschwister-Scholl-Str. 11a • 04610 Meuselwitz
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8:00 – 17:30 Uhr / Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Alle genannten Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 30.03.-05.04.24

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Mi. und Fr., 18-20 Uhr,
Altenburg/Schmölln/Meuselwitz Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.

Ärztliche Bereitschaft Tägl. Bereitschaftsarzt (nicht lebensbedrohliche Beschwerden) unter der zentralen Rufnummer **116 117**

Chirurgischer Dienst Klinikum Altenburger Land GmbH, Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Hausbesuchsdienst Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages. Dringende Hausbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden.

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
30.03.24 DM Christian Hönemann, ABG, MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Tel. 03447/523631

31.03.24 FA Michael Selke, ABG, K.-Kollwitz-Str. 106, Tel. 03447/313442

01.04.24 DM Angelika Fritsch, MSW, H.-Pils-Str. 10, Tel. 03448/3583

03.04.24 DM Christian Hönemann, ABG, MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Tel. 03447/523631

05.04.24 Dr. Dörte Willkomm, ABG, Darwinstr. 1-2, Tel. 03447/5155916

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

30.03.24 Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1

31.03.24 Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)

01.04.24 Kloster-Apotheke, Wallstr. 10

02.04.24 Hof-Apotheke, Weibermarkt 17

03.04.24 Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Str. 61 (Alte Ziegelei)

Meuselwitz/Rositz/Lucka 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
04.04.24 Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Str. 51, Meuselwitz

05.04.24, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Str. 17, Rositz

Nobitz/Lgl.-Niederhain 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
04.04.24, Kröber-Apotheke, Altenburger Str. 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)

Schmölln/Göbnitz Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

30.03.-04.04.24, Schloss-Apotheke, Mittelstr. 9, Schmölln

05.04.24, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Str. 5, Schmölln

Blutspendetermine

Göbnitz **23.04.24, 15.30-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a

Lgl.-Niederh. **03.04.24, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus Sportplatz, Lohma 13d

Lucka **30.04.24, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und Regelschule, Str. d. Bauarbeiters 1a

Meuselwitz **10.04.24, 16.00-19.30 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Saara **29.04.24, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus, Saara 42

Schmölln **14.05.24, 15.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

Treben **05.04.24, 15.30-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

BESTATTER

Bestattungsunternehmen
Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz 04613 Lucka
Baderdamm 10 Altenburger Str. 23
☎ 0 34 48/754 9478 ☎ 03 44 92/18 07 81
01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

ONLINE-BRANCHE

*** DIE ZEITUNG AM WOCHENDE ***
KURIER www.ABG-NET.de
wissen was läuft
Onlinebranchenbuch 1,- Euro am Tag
– Fragen Sie Ihren Kundenberater –

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner
der Krankenkassen
0 34 47/89 90 88



Frühlingsgedicht

Der Frühling hat sich aufgemacht
den Winter zu vertreiben
und hat die Sonne mitgebracht
um es dem kalten Gesellen zu zeigen.

Mit ihren warmen hellen Strahlen
erweckt sie an so vielen Tagen
die noch schlummernde Blütenpracht.
Doch der Winter hält dagegen
schickt Frost und Schnee in so mancher Nacht.

So gehen Tage und Nächte dahin
und oft sind es so gar Wochen
plötzlich kommt ein Warmluft Hoch mit lauem Wind
und die Macht des Winters ist gebrochen.

Die Erde bringt reichlich bunte Blumen hervor
die Vögel singen und Bienen suchen den Nektar, den süßen
die Menschen treibt es in die Natur
und Bäume und Sträucher zeigen ihre Blüten.

Der lange Kampf ist nun vorbei
ein Jahr wird wieder vergehen
dann beginnt erneut die Jahreszeitenrauferei
glaubt es mir, wir werden es alle sehen.

**Jochen Kößling,
Altenburg**



NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 5 20
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 30-0
Notruf bei Vergiftungen	03 61 73 07 30
Opfertelefon (bundesweit)	16 006
Frauenschutzwohnung	0 34 47 8 17 93
	oder 01 51 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	09 00 1 77 57 70
Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11
Sorgentelefon	08 00 0 08 00 80
Schwangere in Not	08 00 4 04 00 20
Elterntelefon	08 00 1 11 05 50
Hilfotel. sexueller Missbrauch	08 00 22 55 530
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	01 77 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116

Impressum **KURIER**

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten Montag 8.00-18.00 Uhr
Frauengasse: Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 54.000
Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Silke Konzag (sk)/Andreas Günther (AG)
Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzunehmen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.



>>> UNSERE EXKLUSIVEN SONDERANGEBOTE <<<

TOP-Angebot

TSCHECHIEN • KARLSBAD

Reiseleistungen:
ERHOLUNGSaufenthalt
✓ Bustransfer & Reisebetreuung*
✓ 1 Woche mit Halbpension im **GRANDHOTEL AMBASSADOR NÁRODNÍ DŮM** **** superior
✓ Grand Spa- & Wellnesszentrum
✓ Kostenfreier Leihbademantel und Hotelpantoffeln
✓ Trinkkur

1 Woche pro Person im DZ Clas ab
statt ~~755 €~~ **519 €**

CZB AMBAS4 Busanreise: dienstags	23.04. - 25.06.24			
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche		VW	
DZClas/ SEA/ HP	755 €	519 €	599 €	389 €
DZSup/ SEA/ HP	815 €	599 €	665 €	475 €

Weiteres Kurprogramm und Zimmerkategorie zum Sonderpreis buchbar.

TOP-Angebot

TSCHECHIEN • MARIENBAD

Reiseleistungen:
KURURLAUB
✓ Bustransfer & Reisebetreuung*
✓ 1 Woche mit Halbpension im **HOTEL RICHARD SPA & WELLNESS** ****
✓ 10 Anwendungen pro Woche
✓ Süßwasserrehabilitationspool, Whirlpool und Fitnessraum
✓ Kostenfreier Leihbademantel
✓ Trinkkur direkt im Hotel
✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ ab
statt ~~635 €~~ **565 €**

CZB RICH4 Busanreise: dienstags	30.04. - 11.06.24		11.06. - 02.07.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche		VW	
DZ/ SKU/ HP	669 €	595 €	525 €	449 €
EZ/ SKU/ HP	759 €	689 €	609 €	539 €

Weiteres Kurprogramm zum Sonderpreis sowie weitere Verpflegungsarten buchbar.

POLNISCHE OSTSEE • SWINEMÜNDE

Reiseleistungen:
KURURLAUB
✓ Bustransfer & Reisebetreuung*
✓ Begrüßungsgetränk
✓ 1 Woche mit Vollpension im **KURHAUS SOBOTKA** ****
✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
✓ Alle 2 Wochen: Tanzabend im Café „Sobotka“ (18-22 Uhr)
✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ ab
619 €

PLO SOB024 Busanreise: samstags	04.05. - 25.05.24		25.05. - 29.06.24		31.08. - 21.09.24		29.06. - 31.08.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche		VW		1. Woche		VW	
DZ/ KU/ VP	619 €	459 €	649 €	485 €	699 €	535 €		
EZ/ KU/ VP	685 €	515 €	719 €	555 €	795 €	629 €		

Erholungsaufenthalt und weitere Termine buchbar.

POLNISCHE OSTSEE • KOLBERG

Reiseleistungen:
KURURLAUB
✓ Bustransfer & Reisebetreuung*
✓ 1 Woche mit Halbpension im **KURHOTEL ARKA MEDICAL SPA** ****
✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
✓ Meerwasserhallenbad, Whirlpool, Saunen, Fitnesscenter, Internetcafé & hauseigenes Kino
✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ Komf ab
509 €

PLO ARKA24 Busanreise: samstags	27.04. - 08.06.24		08.06. - 17.08.24		28.09. - 26.10.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche		VW		1. Woche	
DZKomf/ KU/ HP	609 €	459 €	765 €	599 €	509 €	359 €
EZ=DZKomf/ KU/ HP	809 €	645 €	959 €	789 €	695 €	539 €

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorien, Verpflegungsart & Termine buchbar.

POLNISCHE OSTSEE • KOLBERG

Reiseleistungen:
KURURLAUB
✓ Bustransfer & Reisebetreuung*
✓ Begrüßungsgetränk im Café
✓ 1 Woche mit Halbpension im **SEAPARK HOTEL WELLNESS & SPA** ****
✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
✓ Hallenbad und Whirlpool
✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ Balk ab
615 €

PLO POZN24 Busanreise: samstags	04.05. - 08.06.24		08.06. - 21.09.24		21.09. - 05.10.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche		VW		1. Woche	
DZBalk/ KU/ HP	615 €	449 €	769 €	599 €	655 €	489 €
EZ/ KU/ HP	755 €	585 €	899 €	735 €	789 €	619 €

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

DEUTSCHLAND • INSEL RÜGEN

Nur ca. 150 m vom Strand entfernt

Reiseleistungen:
KENNENLERNWOCHE
✓ Bustransfer & Reisebetreuung*
✓ 1 Woche mit Halbpension PLUS im **SANTÉ ROYALE RÜGEN RESORT** ****
✓ Pro Woche:
1 x Velusjet-Massage, 1 x Algenpackung, 1 x Nordic-Walking, 1 x Waldbaden, 1 x Gehmeditation und 1 x Aquafit
✓ Hoteleigene Bade- & Saunalandschaft
✓ Fitnessraum
✓ Kostenfreier Leihbademantel

1 Woche pro Person im DZ ab
899 €

DEO SARU24 Busanreise: samstags	04.05. - 22.06.24		22.06. - 24.08.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche		VW	
DZ/ KW/ HP+	1.149 €	875 €	899 €	639 €
EZ=DZ/ KW/ HP+	1.369 €	1.095 €	1.135 €	855 €

Weitere Kurprogramme und Termine buchbar.

SELTA MED BONUS:
• Nachmittags Kuchenbuffet

VW = Verlängerungswoche * Zustiegsstellen entnehmen Sie bitte dem Katalog „Kurreisen & Wellness 2024“. Alle Preise in EURO und pro Person, zzgl. Treibstoffzuschlag. Druckfehler, Zwischenverkauf, Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die aktuellen AGB. Reiseveranstalter: Selta Med GmbH, Gottschaldstr. 1a, 08523 Plauen.

Buchung & Beratung in Ihrem Reisebüro!

Info-Telefon: 03741 - 148527-0 • E-Mail: reservierung@seltamed.de • www.seltamed.de

>>> **NEU:** Sie erreichen uns jetzt auch per WhatsApp! ☎ 01520 8734120 <<<